

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

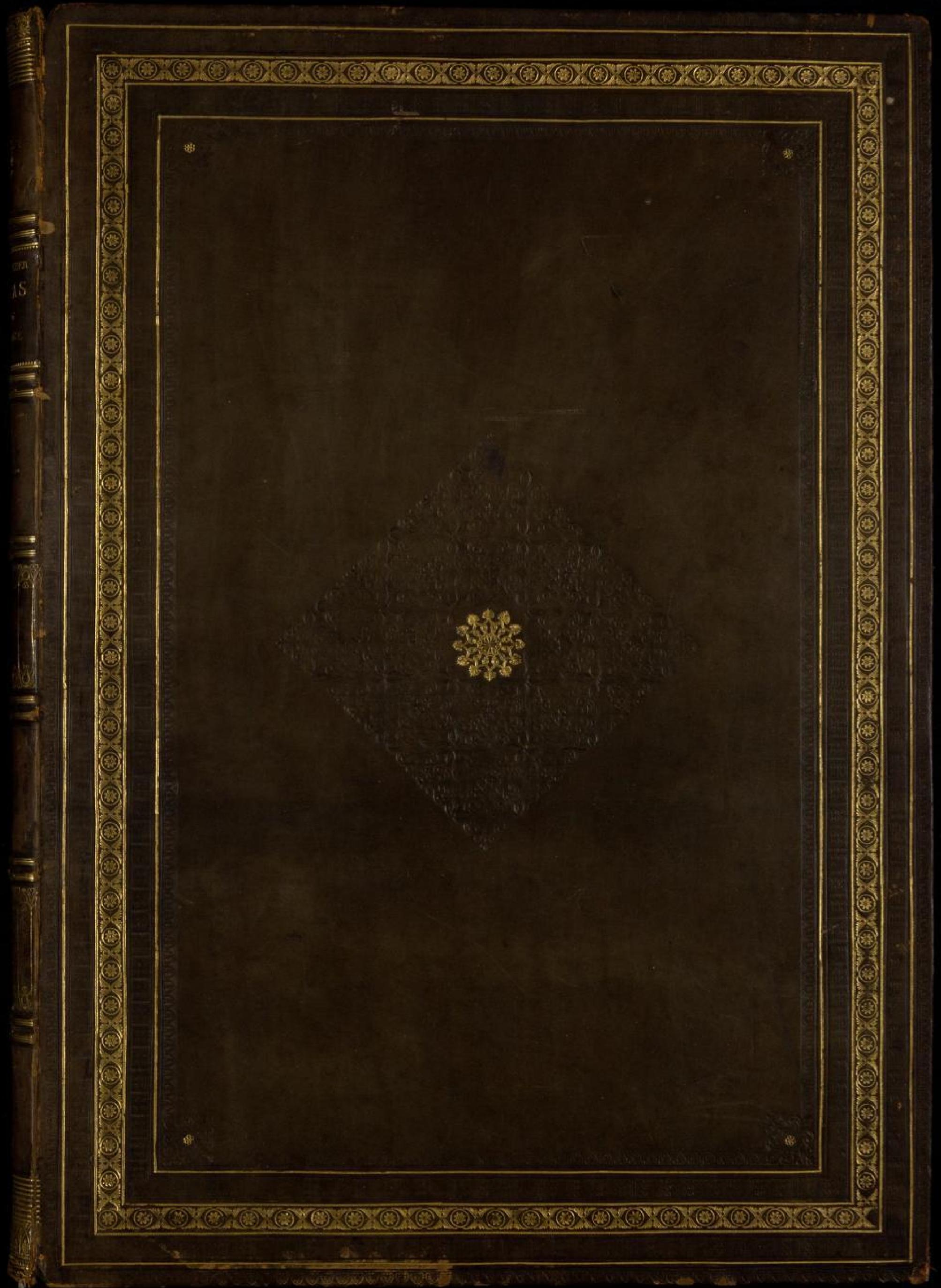
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historisch-genealogisch-geographischer Atlas

Las Cases, Emmanuel Auguste Dieudonné Marius Joseph

Carlsruhe, 1826 [erschienen] 1825 - 1831

[urn:nbn:de:bsz:31-140434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140434)





VI
1872



~~1073~~
1073.

Historisch-Genealogisch-Geographischer



von Le Sage

Graf Las Cases

in drei und dreisig Uebersichten

*Aus dem Französischen der neuesten Ausgabe ins Deutsche übertragen
und mit zwei politisch geographischen Uebersichten vermehrt*

VON

ALEXANDER VON DUSCH

Großherzoglich-Badischen Ministerialrath im Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

Herausgegeben

von Johann Uelken Kunsthändler in

CARLSRUHE

Historisch-Genealogie

DEUTSCH

von Le

Graf Las

in drei und dreis

*Aus dem Französischen der neuesten
und mit zwei politisch geographischen*

VO

ALEXANDER

Großherzoglich Badischen Ministerialrath im

Herausg

von Johann Uelken

CARLS

ogisch-Geographischer

SACHS

Le Sage

f Las Cases

reisig Uebersichten

*sten. Ausgabe in's Deutsche übertragen
graphischen Uebersichten vermehrt*

VON

R VON DUSCH

im Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

ausgegeben

elten Kunsthändler in

SRUHE

K

98 C 76536



SEINER

KÖNIGLICHEN

DEM

HOHEIT

Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn

Ludwig Wilhelm August

Großherzog zu Baden

Herzog zu Zähringen

Landgraf zu Nellenburg

Graf zu Salm Petermannen und Sarau
Ge. Ge. Ge.

ihrem allergnädigsten Fürsten und Herrn
in tiefster Ehrfurcht

allerunterthänigst genedmet
von Amberg und von den Röhren

ROBERT

REINER

Wiederholung

Wiederholung

Wiederholung

Wiederholung

Wiederholung

K

SEINER **KÖNIGLICHEN** **HOCHZUGENDE**

Allerdurchlauchtigsten

Ludwig Wilhelms

Großherzog
Herzog zu

Landgraf zu

Grav zu Saalem Peter

ihrem allernachbarigsten
in tiefster

IGLICHEN

DEM

HOHEIT

ten Fürsten und Herrn

Wilhelm August

zog zu Baden

zu Zähringen

zu Nellenburg

Petershausen und Hanau

. Sc. Sc.

gsten Fürsten und Herrn

ter Ehrfurcht

allerunterthänigst gewidmet
vom Bearbeiter und von dem Verleger.

HOBERT

LUFTWA



Fürstlich-bayerische Hofbibliothek

Imprint

Druck

Verlag

Verlag

Fürstlich-bayerische Hofbibliothek

Druck

Historischer Atlas

VON LESAGE,

GRAF VON LAS CASES.

1826.

VORREDE ZUR DEUTSCHEN AUSGABE.

Die ganze Masse der geschichtlichen Ereignisse vom Anbeginn der Welt bis auf unsere Zeiten nicht bloß für den *Vernunft*, sondern auch für das *Auge* zu ordnen, die Hauptmomente durch sinnliche Anzei- chnung hervorzubeben, durch sichte Verbindung mit der Geographie den Begebenheiten, wenn ich so sagen darf, Grund und Boden zu geben, durch räumliche Darstellung und durch den Gebrauch der Farben das Erscheinen der Völker und Staaten, ihr Nebeneinanderseyn, ihr Aufeinanderfolgen, ihre Ausdehnung, ihren Untergang, Dinge, die beim Lesen der Bücher so leicht durch und in einander fließen, zu festen Bildern zu gestalten, ja die Genealogie selbst auf eine ansehnliche Weise zu bezeichnen — das sind die grossen eigenthümlichen Vorzüge dieses historischen Werkes, die es einer Uebersetzung werth machen konnten, und um derenwillen es dem Verleger zum Verdienst gereicht, ein grosses Unternehmen gewagt zu haben, bei dem ihm noch Schwierigkeiten und Verzögerungen aller Art in den Weg traten.

Nicht die Lust an Uebersetzen, sondern nur die Neigung, mich mit der Geschichte zu beschäftigen, konnte mich veranlassen die Arbeit zu übernehmen, deren Ausdehnung mich vielleicht hätte abschrecken sollen. So wie es nun Jedem ergiebt, der sich eigene Ansichten bildet und nicht gern auf Tren und Glauben bloss nachschreibt was ein Anderer gesagt hat, so fasste ich wohl im ersten Augenblicke die Idee, eher eine Bearbeitung als eine strenge Uebersetzung zu liefern; aber bei näherer Ueberlegung musste diese Idee sogleich wieder zerfallen.

Ein auf die Autorität gewisser Schriftsteller begründetes, nach einem besondern System in Tabellen geordnetes historisches Werk nach eignen Ansichten und andern Autoritäten bearbeiten, heisst eigentlich mit bloßer Entschleunigung der Darstellungart ein ganz neues Werk versuchen, wenn man nicht ein jämmerliches Stück- und Flickwerk liefern will. Man müsste die ganze innere Oekonomie jener tabellarischen Ordnung, wo Alles in einander greift, eine Gruppe der andern als Theil des Gemäldes gegenüber steht, ein Satz sich auf den andern bezieht, eine Tabelle auf die andre verweist, umstürzen; man müsste Alles aus einander reißen, und würde die ganze Verantwortlichkeit, nicht bloß für Aenderungen, Zusätze und Auslassungen, sondern auch für jedes Wort, das man stehen gelassen, zu übernehmen haben.

Eine solche Bearbeitung hätte wohl nicht mehr mit Grund den Titel des historischen Atlas von Las Cases führen können, und würde schon darum von höchst zweifelhaften Erfolge für den Verleger gewesen seyn. Nur ein Schriftsteller von grossem Rufe im historischen Fache hätte das Vertrauen des Publikums dafür gewinnen, nur ein Mann, der, umgeben von reichen Hilfsmitteln, dem Studium der Geschichte seine volle Kraft gewidmet, wäre im Stande gewesen, diesen Versuch im Verlauf einer bedeutenden Zeit auf eine würdige Weise auszuführen. Denn darüber lässt man sich durch Ankündigungen nicht täuschen; bei allen Kenntnissen, bei allen Talente wäre eine lange Reihe von Jahren unter anhaltendem Fleisse dazu erforderlich, und wie Las Cases einen grossen Theil seines Lebens auf sein Werk gewendet hat, so würde derjenige, der bei einer Bearbeitung weniger thun wollte, die Grösse seiner Aufgabe völlig verkennen.

Wenn sich nun auch alle andre Bedingungen zu einem solchen Versuche, wie es nicht der Fall ist, bei mir vereinigt hätten, so würde mir doch, nach einmal von dem Verleger erlassener Anzeige einer deutschen Ausgabe des historischen Atlas von Las Cases, weder die Ungeduld des Publikums, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu kommen, noch der gleichen Schritt haltende Eifer des Verlegers, die nöthige Zeit dazu gegönnt haben. Die Uebersetzung selbst musste oft aus der ersten Feder sogleich in die Druckerei wandern.

Aus diesen Gründen erscheint denn die deutsche Ausgabe, ohne irgend eine wesentliche Aenderung, tren dem Originale, dessen grosser Ruf dem Publikum zur Bürgschaft dessen dient, was darin geleistet ist. Critik, selbst eine gründliche, ist immer weit leichter als verbessern; daher hat wohl das französische Werk, neben grossem Lobe und noch grösserem Absatz, auch manchen Tadel und manche Verunglimpfung erfahren, ohne dass

seit seinem ersten Erscheinen vor zwanzig Jahren eine vorzüglichere oder überhaupt nur gleiche Arbeit in dieser Gattung erschienen wäre. So viel darf man in jedem Falle für gewiss annehmen, dass das Werk nicht ohne realen Grund bis auf den neuesten Augenblick seinen grossen Ruf erhalten hat, dass es sich nicht ohne Grund in zehn Auflagen über das ganze civilisirte Europa, selbst bis nach Amerika hin verbreitet hat. Was die Gelehrten daran zu tadeln finden, für die es nicht geschrieben worden, obgleich auch sie den praktischen Werth desselben nicht aus dem Auge lassen sollten, das wird die grosse Welt, für die es sich besonders eignet, nicht daran vermissen, zum Theil als einen Vorzug schätzen.

Eine angenehme, und eben deshalb das Studium ungemein fördernde Weise, sich mit den allgemeinen Umrissen der Geschichte vom Anfang der Welt bis auf unsere Zeiten bekannt und vertraut zu machen, wird man in keinem Werke finden; leichter und sicherer wird man in den unermesslich ausgebreiteten Materialien nicht zur Klarheit gelangen, sich die Hauptmomente der Geschichte der Menschheit, so wie einzelner Staaten und Nationen nicht einprägen können, als durch den Gebrauch dieser Tabellen. Die Genealogie, sonst schon wegen der äussern Form, in der sie geboten wird, der Schrecken derer, die sich mit der Geschichte beschäftigen möchten, und doch für das Verständnis der Begebenheiten und ihrer Zusammenhänge unentbehrlich, gewinnt hier sogleich das Auge durch die freundliche Gestalt, in der sie erscheint. In diesen genealogischen Tabellen ist mit den Namen zugleich eine Charakteristik und skizirte Geschichte verbunden, und durch die vortreffliche Anordnung, durch die wohl benutzten sinnlichen Zeichen zum Hervorheben, zum Zusammenfassen und Unterscheiden werden sie zu einem das Gedächtniss unterstützenden Bilde, und erleichtern das Nachschlagen in einzelnen Fällen so sehr, dass schon dadurch allein das Werk einen besondern Vorzug erhält. Wie häufig tappt man nicht bei Fragen, die im Laufe des Tags über Begebenheiten, Zeiten und Namen aufgeworfen werden, bloss deshalb im Dunkeln und vermisst sich Aufschluss zu verschaffen, weil es mit zu grosser Mühe verbunden ist, in einer historischen Bibliothek und selbst noch in einem einzelnen Bande, was man gerade zu wissen wünschte, aufzufinden!

In dem Texte, der durch das ganze Werk hindurch die Carten und Tabellen einfaßt, und theils zur Erläuterung theils zur Vervollständigung dient, wird man nicht selten anziehenden Darstellungen, interessanten Bemerkungen und treffenden Ansichten begegnen. Besonders ist es erfreulich, darin die Geschichte der deutschen Kaiser ausführlich und vorzugsweise gründlich abgehandelt zu finden, so wie der Geschichte Deutschlands denn überhaupt verhältnissmässig die grösste Anzahl Blätter gewidmet ist. Was in den Bemerkungen und Urtheilen zuweilen der verzehlichen Nationalliebe des Verfassers und dem Einfluss der Umstände angehört, unter denen er schrieb, einiges Schwache in der alten, einiges Uebertriebene in der neuen Geschichte, ist leicht zu erkennen und zu würdigen. Im Ganzen wird man überall Ursache finden, sich des geistreichen und eleganten Schriftstellers zu erfreuen.

Wer sich dem tiefen Geiste der Geschichte durch Schriften nähern will, der lese die alten, die englischen Schriftsteller, unsere grossen *Herder*, den unvergleichlichen, inhaltschweren *J. Müller*, den edlen *Hervey*, den scharfsinnig glänzenden *Kotzeb* u. A. — Wer sich aber stets auf die leichteste Weise zurecht zu finden, alles Gelesene sogleich zu ordnen und an seine gehörige Stelle zu bringen wünscht, um mit seinen Materialien niemals in Verwirrung zu gerathen, der lasse den *Atlas des Las Cases* nicht von seiner Seite.

Wenn das Werk einem Jeden, der es in dieser Absicht zur Hand nimmt, denselben Genuss und Nutzen gewährt den ich daraus geschöpft habe, so werden das grosse deutsche Publikum und der Verleger gleich sehr Ursache haben mit dem Unternehmen einer deutschen Ausgabe zuzustimmen zu seyn.

DER UEBERSETZER.

VERZEICHNISS SAMMTLICHER CARTEN UND TABELLEN, MIT IHREN UEBERSCHRIFTEN etc.
WIE SIE AUF EINANDER FOLGEN.

N. B. Zum Nachschlagen alles dessen, was sie enthalten, dient vortreflich das am Ende des Werks gelieferte ausführliche Sachregister.

<p>No. I. ALLGEMEIN UEBERSICHT DER ALTEN WELTGESCHICHTE. Sie liefert, auf eine für das Studium sehr erspürliche Weise, ein gründliches Bild der Begründung von Erschaffung der Welt bis zur Geburt unserer Heilande.</p> <p>.....</p> <p>No. II. ALLGEMEIN UEBERSICHT DER NEUEREN WELTGESCHICHTE. Sie liefert die Folge der vorangehenden, und geht von Christi Geburt bis auf unsere Zeiten.</p> <p>.....</p> <p>No. III. GEOGRAPHIE DER GEGENDEN, oder Darstellung der verschiednen Staaten und Herrscher von Europa, in ihrer gleichzeitigen Beschreibung; während der ersten zehn Jahrhundere der christlichen Zeitrechnung. Sie enthält namentlich die chronologische Reihe der Päpste; eine Aufzählung der merkwürdigsten Begebenheiten aus der Kirchengeschichte; der gleichzeitigen grossen Mäner etc. und eine kurze Geschichte der Wissenschaften und Künste in den ersten zehn christlichen Jahrhundere.</p> <p>.....</p> <p>No. IV. GEOGRAPHIE DER GEGENDEN etc. etc., als Folge der vorhergehenden Tabelle, bis zum Jahr 1511. Statistische Angaben von allen europäischen Ländern, ihre Größe, Bevölkerung, Militärmacht und Finanzen. Reichthum der Literaturgeschichte.</p> <p>.....</p> <p>No. V. DIE DES ALTEN BEKANNTE WELT. Auf der Karte sind die Umrisse der vier grossen Monarchien des Abendlandes, der Feltung Alexanders und der Römischen Welt dargestellt. Nebenher ist die Erstehung auf dem Seeschaum; eine tabellarische Uebersicht der vier grossen Monarchien, ihre Stifter, ihre Dauer, ihr Fall, ihre Geschicklichkeiten etc.</p> <p>.....</p> <p>No. VI. DAS ALTE GRIECHENLAND. Zeichnung und Erklärung der beiden Feltung der Perser. Auf dem Seeschaum rechts das Hellenische Griechenland mit seinen Göttern; Wundergeschichten etc.; links das homerische; die Republiken, ihre Kriege, ihre philosophischen Secten etc.</p> <p>.....</p> <p>No. VII. DAS NEUE GRIECHENLAND. Entstehung des Reichs; Schlachten; Heerliche Feltung; Text und Zeichnung. Tabellarische Uebersicht der Provinzen, Untertheilungen, Vereinigungen; Eingeborene; Barbaren die die Provinzen erobert; Völker die sie jetzt besetzen. Chronologische Tabelle von den Kriegen der Kaiser; Helden, Ereignisse, Folgen.</p> <p>.....</p> <p>No. VIII. GEOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DER GEGENDEN DER RÖMISCHEN REICH: wo diese Völker herkommen, welches Weg sie genommen, wo sie untergegangen, oder wo sie sich niedergelassen.</p> <p>.....</p> <p>No. IX. ALLGEMEIN GENEALOGISCHE CARTE VON FRANKREICH, wo in genealogisch-chronologischer Reihe die erpöngte Kräfte, ihre Geschlossen, ihre Kinder, ihr Tod, die Hauptzüge ihres Charakters und ihrer Regierung und eine Menge andrer für die französische Geschichte merkwürdiger Dinge angesetzt sind.</p> <p>.....</p> <p>No. X. ALLGEMEIN GENEALOGISCHE CARTE VON BRITANNIEN, wo in genealogisch-chronologischer Reihe die erpöngte Kräfte, ihre Geschlossen, ihre Kinder, ihr Tod, die Hauptzüge ihres Charakters und ihrer Regierung und eine Menge andrer für die französische Geschichte merkwürdiger Dinge angesetzt sind.</p> <p>.....</p> <p>No. XI. ALLGEMEIN GENEALOGISCHE CARTE VON DEUTSCHLAND, wo in genealogisch-chronologischer Reihe die erpöngte Kräfte, ihre Geschlossen, ihre Kinder, ihr Tod, die Hauptzüge ihres Charakters und ihrer Regierung und eine Menge andrer für die französische Geschichte merkwürdiger Dinge angesetzt sind.</p> <p>.....</p> <p>No. XII. GEOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DER GEGENDEN DER ALTEN WELTGESCHICHTE. Sie liefert, auf eine für das Studium sehr erspürliche Weise, ein gründliches Bild der Begründung von Erschaffung der Welt bis zur Geburt unserer Heilande.</p>	<p>No. XIII. GENEALOGISCHE TAFEL VON EUROPA; auf gleiche Weise wie die von Frankreich. Die Abstammung einer grossen Menge europäischer Familien; Bürgerkriege, Religionskriege und Kriege mit dem Ausland etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XIV. GEOGRAPHISCHE CARTE VON EUROPA. In der Art wie die von Frankreich; dabei auch die Abänderung der merkwürdigen Landungen, die in der englischen Geschichte vorkommen, der Feltung Carl I. gegen das Parlament, des Versuchs Carl II. und der Expedition des Princes von Oranien im J. 1715, wovon die Erklärung auf dem Seeschaum etc. etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XV. GENEALOGISCHE TABELLE VON SARDINIEN, mit ausführlicher Nachweisung der Linien von Savoyen, Genöve etc. Darstellung der Revolutionen von Neapel und Sizilien; Campagna und Maximilian's Einfall in das Königreich Neapel; Nachricht von den verschiednen Staaten, die zwischen Neapel und dem Festland liegen; Entstehung und Verfassung der sardinischen Republik; das daraus gebildete Königreich Italien; Genealogie der Medici etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XVI. POLITISCHE UND POLITISCHE GENEALOGISCHE TABELLE VON ITALIEN; wie es durch die neuen Revolutionen eingetheilt worden; Bonaparte's Feltung im J. 1796 und 1800, Campagna und Maximilian's im J. 1798; Savoyen's Feltung im J. 1799, auf der Karte zu sehen und auf dem Seeschaum beschrieblich; die berühmtesten italienischen Mäner, ihre Mäner, ihre Meisterwerke; die berühmtesten Antiken, die italienischen Dichter und prosaischen Schriftsteller etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XVII. GENEALOGISCHE TABELLE VON SARDINIEN VON PORTUGAL; die verschiednen Dynastien mit ihrem Urfürsten und Zweigen; historische Bemerkungen über beide Länder; die portugiesische Revolution im Jahr 1640. Die Schicksalstabelle in Aragon im Jahr 1412 etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XVIII. GENEALOGISCHE TABELLE VON SPANIEN UND PORTUGAL. Zwei Karten auf demselben Blatt; die eine für die politische Geographie, worauf auch die Feltung Dipolos und die um dem spanischen Successionskrieg bemerkt sind; die andrer zeigt, wie sich die spanische Monarchie allmählich in ihrer politischen Zusammensetzung gebildet hat etc.</p> <p>N. B. Auf dem neuen Blatt ist eine genealogische Tabelle der Kräfte von Neapel und Sizilien angehängt, welche viel Licht auf die Geschichte der Revolutionen dieser Länder zu werfen geeignet ist.</p> <p>.....</p> <p>No. XIX. GEOGRAPHIE VON DEUTSCHLAND. Zwei Karten auf demselben Blatt. Die eine zeigt Deutschland wie es war zur Zeit der Zerstückelung des Reichs Carl des Grossen; durch angebrachte Farnzeichen nicht nur den Ort und die Zeit der Entstehung der vorerwähnten jetzt regierenden Häuser; die andrer zeigt, wie sich nach und nach die verschiednen Staaten des deutschen Reichs gebildet haben etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XX. GENEALOGISCHE TABELLE VON DEUTSCHLAND, oder des ehemaligen Reichs der Römer, mit seiner Geschichte. Auf dem Seeschaum findet sich die Fortsetzung der schon auf No. XIX angeführten Geschichte Deutschlands. Unten sind die vier berühmtesten Kriege, der dreijährige, der spanische Successionskrieg, die Kriege wegen der polnischen Krone und wegen der Succession der Mark-Throne, mit ihren Ursachen, Ereignissen, Folgen, ausgezeichnete Mäner etc. erwähnt.</p> <p>.....</p> <p>No. XXI. GEOGRAPHIE VON DEUTSCHLAND; mit zwei Karten. Die eine enthält die Einteilung des deutschen Reichs in zehn Kreise; die Züge Gustav Adolph's etc. im dreissigjährigen Kriege. Die andrer zeigt die Veränderungen, die das Reich durch den Westphälischen, Lunenburger und Presburger Frieden erlitten. Auf dem Seeschaum die Fortsetzung der Geschichte von Deutschland.</p> <p>.....</p> <p>No. XXII. GENEALOGISCHE TABELLE VON DEUTSCHLAND, oder des neuen österreichischen Reichs, mit seinen Linien von Maximilian und dem Kaiser etc. etc. Beschaffen der Geschichte von Deutschland.</p> <p>N. B. Auf dem rechten Seeschaum findet man eine genealogische Skizze der Kaiser aus dem Geschlechte Carl des Grossen, so wie aus dem sächsischen, sächsischen, schwedischen und braunenburgischen Stamm etc.</p>	<p>No. XXIII. GENEALOGISCHE TABELLE DER KÖNIGLICHEN PORTUGIESISCHEN HAUSEN, mit seiner Geschichte. Die päpstliche Succession; Heirathe IV. merkwürdiger Plan; Geschichte der Kaiserinnen, die für die Krönung nach dem heiligen Lande geschickt wurden.</p> <p>N. B. Auf dem Seeschaum eine genealogische Skizze der Familien Visconti, Strozzi, Farnese und Gonzaga.</p> <p>.....</p> <p>No. XXIV. GENEALOGISCHE TABELLE VON SARDINIEN, BAVARIEN UND SACHSEN, mit ihrem Urfürsten und Verhältnissen; ihre Besitzungen, ihre Erwerbungen etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XXV. GENEALOGISCHE TABELLE DER HAUSER VON BRANNENBURG, BAYERN, SAARDEN, WÜRTTEMBERG, MOCHINGEN UND ABRUZG; ihre verschiednen Linien und Verhältnisse; ihre historische Skizze; ihre Besitzungen, Erwerbungen; ihre Stämme aus ehemaligen Reichthümern etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XXVI. ZWEI CARTEN VON DEUTSCHLAND. Zur Linken Deutschlands Zusammenfassung als geographischer Körper nach dem Linenburger Frieden; Stämme der Karolinger, Franken und Slaven; vor Rechten eine Darstellung Deutschlands nach einem geographisch-politisch-statistischen Zustande im J. 1812. Die ethnische Bestand etc. Die berühmtesten Schichten bei Austerlitz und bei Jena. Der Verfall der Thaler und der Wiener Feltung; kurze Uebersicht der politischen Begebenheiten und der Veränderungen in Deutschland von 1806 bis zum Jahr 1812 etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XXVII. GENEALOGISCHE CARTE VON EUROPA, RUSSLAND UND SIBERIEN unter dem Hause Romanow. Kriege mit dem Ausland, militärische Ereignisse, Folgen; Revolutionen; Länderswachen, Verlust etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XXVIII. GEOGRAPHIE VON RUSSLAND. Art, wie sich allmählich die russische Monarchie gebildet; Verände und Bestimmungen, durch das Einsetzen zu führen; merkwürdige Nachrichten über Siberien etc. Auf dem unteren Rande eine historische genealogische Skizze von dem ottomanischen Kaiserthum.</p> <p>.....</p> <p>No. XXIX. GENEALOGISCHE TABELLE VON RUSSLAND, wo bei jedem wichtigen Punkte seiner Feltung angegeben ist welche Ursachen ihn besonders merkwürdig machen, wozu und durch wen er entstanden worden; besondere Prindate, charakteristische Sitten der Länder etc. Anzette und Erklärung der Bestimmungen und der republikanischen Wände; und eine Menge andrer für Lebende und Lebende interessanter Bemerkungen.</p> <p>.....</p> <p>No. XXX. EUROPA im Jahr 1808 und 1809, geographisch, politisch, statistisch, eine sorgfältig nach Art der vorhergehenden gezeichnete Carte.</p> <p>.....</p> <p>No. XXXI. AFRICA in seinem jetzigen Zustande. Nach Art der vorhergehenden. Die Reiche von Gungikan und Tansania; Revolutionen des persischen Reichs etc.</p> <p>.....</p> <p>No. XXXII. AFRICA; eine Karte nach Art der vorhergehenden; die Reiche der La Valliere, Park, Bruce, Brown und Hoemann.</p> <p>.....</p> <p>No. XXXIII. AMERICA; eine Karte nach Art der vorhergehenden. Die Entdeckungsgeschichte des Continents; die Feltung von Cortes und Pizarro. Abenteuer der Reiser von Hern, Moskenzie, Clark, Pike, Amers und Humboldt.</p> <p>.....</p>
---	---	---

A N H A N G.

No. XXXIV. EUROPA nach dem Wiener Congress von 1815.
.....
No. XXXV. DEUTSCHLAND nach der deutschen Bundesacte von 1815 und der Wiener Schlichtung von 1820.

EINRICHTUNG DER GENEALOGISCHEN TABELLEN; IHR NUTZEN; WIE MAN SICH IHRER ZU BEDIEHEN HAT;

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN UND ABRUEZUNGEN.

So wie es im Allgemeinen bei dem historischen Atlas unser Hauptbestreben war, neben der Beschreibung immer zugleich ein Bild von der Sache zu geben, damit Jeder von dem Gegenstände, den man gewöhnlich nur durch Vortrag oder Lesen kennen lernt, durch das Auge einen sinnlichen Eindruck erhalte, so haben wir diese auch bei den genealogischen Tabellen möglichst durchzuführen gesucht. Der Vortheil einer solchen Eindrückung ist offenbar, da die Erfahrung lehrt, dass man eine Sache weit besser behält, und viel richtiger beurttheilt, wenn man sie gesehen als wenn man bloss von ihr vernommen hat. Mit der Einfache und blossen Art unserer Darstellung wird es leicht, sich jeden Gegenstand, der vorkommen sollte, deutlich zu machen; man braucht nur die Augen auf die Carte zu werfen, und hat sogleich die verschiedensten Wege zu verfolgen, die zu der gewöhnlichen Aufklärung führen; auf die gewöhnliche Weise könnte man aber nur durch eine Fortdauer der Aufmerksamkeit dahin gelangen, und wie leicht dies auch sehr mag, ist es doch für Menschen zu beschwerlich, für Andre zu langweilig, und wird wenigstens in der Regel immer vernachlässigt. Nehmen wir, um die Sache deutlicher zu machen, ein Beispiel; den Krieg der beiden Rosen in England. Zwei Linien aus dem königlichen Stamme stehen sich um die Krone, die eine hatte mit ihren ererbten Ansprüchen übergegangen wurde. Der Bürgerkrieg brach aus; beide Parteien bestanden abwechselnd den Thron, bis sie zuletzt untergefallen und eine vierte Linie über ihren Trümmern zur Nachfolge gelang. Alles dieses trug sich in einem Zeitraum von dreissig Jahren zu. Wo wollen wir folgen, sollen schon gebildet, an Aufmerksamkeit und Nachdenken gewöhnen Mass fassen, was er diese strecken weitverbreitete Geschichte gelesen und dann das Buch auf die Seite gelegt, ob es ihm nicht schwer gefallen den Faden zu verfolgen, ob er es nicht besser für möglich ansehe sie im Gedächtnis zu behalten? Und doch hat die Erklärung gezeigt, dass Kinder sogar, die nach dieser Methode unterrichtet werden, im Stande waren, mit so viel Leichtigkeit von jeder Geschichte Rede und Antwort zu geben, als ob die notwendigsten Nachrichten gar nicht wäre überlassen worden.

Mit dem Wessenthalten der Geschichte lernt man auf diesen Tabellen zugleich die Chronologie und Genealogie kennen, die beide von der grössten Wichtigkeit sind, wenn man die Geschichte mit Nutzen lesen, wenn man den Zusammenhang der Thatsachen richtig beurtheilen will. Aber nicht etwa durch ein mühsames Studium, nicht durch ein vergebliches Anstrengung wird man hier zu dieser Kenntniss geführt, sondern durch die Masse Geschichte, irgend eine historische Person beständig an einer bestimmten Stelle in der chronologischen Reihe und in symmetrischer Umgebung ihrer sämmtlichen ererbten Verwandten im Auge zu haben.

Der Verfasser hat sich bemüht, diese Tabellen so einzurichten, dass sie nicht bloß vom Unterrichte für die Jugend, sondern auch vom Privatgebrauch für Gebildete geeignet wären; und so wie der Lehrer darin die

klare Zusammenfassung alles dessen findet, was er bei der Lese zu entdecken hat, so wie den Schüler der gute Weg seines Studiums vorgezeichnet ist, so wird auch der Unterricht, der sich gegen Ende des Unterrichtes auf jeden Punkt in der Geschichte eine schnelle Aufklärung verschaffen möchte, in diesen Blättern Befriedigung finden. Allen dergleichen endlich, die sich viel mit dem Lesen der Geschichte, der Museen etc. beschäftigen, werden die genealogischen Tabellen besonders Nutzen und Annehmlichkeiten gewähren, weil es eben so leicht ist, darauf die einzelnen Personen mit ihrem Verhältnissen, von denen in den Büchern geredet wird, anzufinden, als auf geographischen Karten die Städte etc. anzuweisen.

UEBER DIE EINRICHTUNG DER GENEALOGISCHEN TABELLEN.

- N. B. Wir wollen als Beispiel die erste, nämlich die allgemeine genealogische Tabelle von Frankreich No. II. wählen; denn was wir über diese zu bemerken haben, ist auf alle übrigen genealogischen Tabellen anzuwenden.
1. Die drei königlichen Linien aus dem Stamme der Capetinger sind durch besondere Farben unterschieden; über jeder dieser Farben steht mit als Aufschrift das Namen und die Dauer der Linie, die Anzahl der Könige, die aus ihr hervorgegangen etc.
 2. In dem Stamme, den die Farbe bezeichet, finden sich alle einzelnen Glieder der Linie in ihrer genealogischen Stelle, mit Angabe ihres Namen, ihres Charakters, der Zeit ihres Todes etc. verzeichnet. Zur Unterscheidung hat man sich folgender Zeichen bedient:  bedeutet König,  Königin,  Prinz, und  Prinzessin, die nicht zur Regierung kamen.
 3. Die Linie zur Rechten der Krone ist die Erbfolge des Königs, von Pharamond an gerechnet. So findet man, dass Hugo Capet der sechs und dreissigste, und Ludwig XVI. der neun und sechzigste König war.
 4. Das Zeichen  unter einem Namen bedeutet, dass er keine Nachkommenschaft hinterlassen;  gestrichelt; eine Linie angedeutet, aber nicht weiter ausgefüllte Linie;  eine gestrichelte Linie, die nur den Namen oder Kinders bedeutet;  eine Linie, die nur den Namen oder Kinders bedeutet;  eine Linie, die nur den Namen oder Kinders bedeutet;  eine Linie, die nur den Namen oder Kinders bedeutet.
 5. Die Linie, die von Ludwig XVI. bis auf Robert den Starken heranzieht, ist die Erbfolge seiner Verwandtschaft, indem sie durch alle dazwischen liegenden Väter oder Mütter gezogen ist.
 6. Die Ziffer innerhalb der Farbe zur Linken einer Krone deutet, von Robert dem Starken an gerechnet, die Zahl der Generationen oder Grade an. So findet man, dass Ludwig XVI. der neun und sechzigste Ahnherren war, also die neun und sechzigste Generation bildete.

ART DER DARSTELLUNG, IHR GRÖßER NUTZEN, ALLGEMEINE BEMERKUNG etc.

Die Geschichte ist unter allen die nützlichste Wissenschaft; indem sie uns das Vergangene vor Augen legt, lehrt sie uns das Zukünftige ablesen. Sie ist die große Weisheit, we sie jeder...

Wie haben wohl alle in diesem frühern Alter Geschichte gelehrt, wir wissen aber auch Alle, wie selten die Natur unsern Verstand fruchtbar macht, oder wie wenig sie uns in der Wissenschaft...

Offenbar wird es nun ein gewisses Alter, wenn man hier die nützlichste Form und Lehrart, wie bei dem Studium der Geographie, anzuwenden gedenkt; und das ist es gerade, was wir...

ERKLÄRUNG DER UEBERSICHT. ART SIE ZU GEBRAUCHEN etc.

Die Weltgeschichte zerfällt in vier große Abtheilungen; die Geschichte der Alterthum und die...

ERSTE PERIODE, die Zeitalter der Unwissenheit.

Sie liefert uns die ungewissen Angaben über den Ursprung der menschlichen Nationen...

ZWEITE PERIODE, die Zeitalter der Unwissenheit.

Sie enthält die Geschichte jener wegherzten und wunderbaren Theate, die, wenn sie nicht...

DRITTE PERIODE, die historische Zeitalter.

Wie kommen wir nun aus dem ungeordneten Labyrinth der Mythe und des räthselhaften...

VIERTHE PERIODE, die historische Zeitalter.

Die Verfassung der Juden ist von Aristoteles unter dem Namen der Demokratie und Aristokratie...

VIERTHE PERIODE, die historische Zeitalter.

Die Verfassung der Juden ist von Aristoteles unter dem Namen der Demokratie und Aristokratie...

VIERTHE PERIODE, die historische Zeitalter.

Die Verfassung der Juden ist von Aristoteles unter dem Namen der Demokratie und Aristokratie...

Die heilige Geschichte.

Sie enthält die Geschichte der Schöpfung und des menschlichen Verfalls, in dem wir uns befinden...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Die Bücher von Adam bis Noah.

Moos, der uns davon die erste Beschreibung liefert, nennt von einem großen Engel...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

Das Alter der Welt.

Nach unserm heiligen Buchere ist die Welt nicht älter als 7000 Jahre, und nach Fortschreitenden...

GEMELDE

ALLGEMEINER ELTERN WELT... von Erschaffung der Welt bis auf die christliche Erleuchtung eines fruchtbringenden Geschichte entworfen

A. LESAGE (LAS CAS)

N. S. Diese sind die folgende Uebersicht, aus denen gleich grossen Nationen sieben können, bilden der ganzen Geschichte, und aus denen noch sechs betrachtet werden. Erst wenn man mit dieser vollkommen vertraut ist, darf man zu dem Uebersicht.

Die Erklärung dieser Uebersicht und eine Anhänge findet man auf dem Rande an Seite

ANZEIGE

Der vollständige historische Atlas besteht, in Uebersicht herangebrachten letzten Uebersicht, in getrennt vollständige Werke bilden können. So haben von England aus zwei, die von Frankreich aus vier, sechs, die Geschichte der alten Welt aus vier, und die von fünf Gesandten etc.

Das verschiedene Verändern des Vollständigen hat der Verfasser, J. F. F. in Carlsruhe, die Darstellung dieser Abtheilungen nach ständlich, das Blatt auf Verlangen einzelne Blätter, zu 1. 48 kr., abzugeben ganz unbekanntes Jahrhunderte

Table with columns for Egypt, Assyria, Greece, Persia, Macedonia, etc., listing historical events and dates. Includes sub-headers like 'ERSTE PERIODE, ZEITALTER DER UNGEWISSHEIT' and 'ZWEITE PERIODE, DAS GLENZENDE ZEITALTER'.

Jesus Christus

Jesus Christus

Jesus Christus

Jesus Christus

Jesus Christus

GEMELDE

DER NEUERN ALLGEMEINEN WELTGESICHTE
von Christi Geburt bis auf unsere Zeit; zur Vereinfachung eines fruchtbringenden Studiums der Geschichte entworfen

A. LESAGE (*LAS CASES*).

N. B. Dieses Gemälde ist für die Studiums der neuern Geschichte eben so wichtig als das vorhergehende für die alte Geschichte. Man muss sich nach allen Richtungen hin damit verhalten, um ein deutliches Bild von der Entstehung der neuern Staaten, von den gleichzeitigen Ereignissen etc. zu erhalten. Eine ausführlichere Darstellung der ersten zehn Jahrhunderte findet man auf Taf. 3 und der letzten zehn Jahrhunderte auf Taf. 4.

FOERMLICHE THEILUNG DES ROEMISCHEN IM JAHR 364.

PROVINZEN DES ABENDLÄNDISCHEN REICHES IN EUROPA, AUS DENEN DIE MEISTEN NEUERN STAATEN HERVORGINGEN.

BRITANNIEN.	GALLIEN.	Der Theil von GERMANIEN.	ITALIEN.
<p>1. Die Briten räumen Britannien, welches durch die Römer unterworfen worden war, dem keltischen König Artur ab.</p> <p>2. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p>	<p>1. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>2. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p>	<p>1. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>2. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p>	<p>1. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>2. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p>

DES JÄHRHUNDERTS.	DAS RÖMISCHE KAISERREICH.	BRITANNIEN.	GALLIEN.	DEUTSCHLAND.	PREUSSEN.	ITALIEN.	NEAPEL etc.
<p>1^{tes} JAHRHUNDERT. Grosse Tyrannien unter Titus, Caligula, Nero, Domitian.</p> <p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>2^{tes} JAHRHUNDERT. Die glücklichen Zeiten unter Trajan, Hadrian, Antonin und Marc-Aurèle.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>3^{tes} JAHRHUNDERT. Militärische Anarchie. Die Kaiser werden in schnellem Wechsel von den Soldaten gewählt und ermordet.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>4^{tes} JAHRHUNDERT. Theilung des römischen Reichs. Das Reich wird durch Valentinian geteilt in das östliche und westliche Reich.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>5^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Britannien auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>6^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Gallien auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>7^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Italien auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>8^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Spanien auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>9^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Afrika auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>10^{tes} JAHRHUNDERT. Die Römer räumen Syrien auf. Die Auserwählten des Reiches ziehen sich nach Gallien, um sich unter dem Schutz der Römer zu versichern.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>	<p>..... 100 J. nach Chr.</p> <p>..... 200 J. nach Chr.</p> <p>..... 300 J. nach Chr.</p> <p>..... 400 J. nach Chr.</p> <p>..... 500 J. nach Chr.</p> <p>..... 600 J. nach Chr.</p> <p>..... 700 J. nach Chr.</p> <p>..... 800 J. nach Chr.</p> <p>..... 900 J. nach Chr.</p> <p>..... 1000 J. nach Chr.</p>

N. B. ALLEMEINE NEUERE WELTGESICHTE

... eine frucht- ... chen so wichtig ...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like 'FORTSETZUNG DER HISTORIKER, GEOGRAPHEN, DICHTER...' and '6. Faberius Maximus...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like 'RECHNER etc. die erste Zahl...' and '1. J. J. de la Colonne...'.

... Auf der ersten Karte sind alle die Faltungen der Berge ...

... eine nähere Ent- ...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '13. Ambrase, 1749...' and '14. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '13. Ambrase, 1749...' and '14. Ambrase, 1749...'.

... Alles was wir von der vorigen Literatur über die Art, sie bald durch Betrachtung im Einzelnen...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '15. Ambrase, 1749...' and '16. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '15. Ambrase, 1749...' and '16. Ambrase, 1749...'.

... In der Colonne hierunter sind alle unabhängige Staaten...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '17. Ambrase, 1749...' and '18. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '17. Ambrase, 1749...' and '18. Ambrase, 1749...'.

... Die erste geographische Uebersicht enthält zwei Karten...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '19. Ambrase, 1749...' and '20. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '19. Ambrase, 1749...' and '20. Ambrase, 1749...'.

... Die zweite Uebersicht liefert uns die Geschichte der Kaiser...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '21. Ambrase, 1749...' and '22. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '21. Ambrase, 1749...' and '22. Ambrase, 1749...'.

... Die dritte geographische, mit zwei Karten, zeigt auf der ersten Deutschland...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '23. Ambrase, 1749...' and '24. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '23. Ambrase, 1749...' and '24. Ambrase, 1749...'.

... Die vierte enthält die Geschichte der Kaiser...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '25. Ambrase, 1749...' and '26. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '25. Ambrase, 1749...' and '26. Ambrase, 1749...'.

... Die fünfte geographische Colonne zeigt auf der ersten Karte...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '27. Ambrase, 1749...' and '28. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '27. Ambrase, 1749...' and '28. Ambrase, 1749...'.

... Die sechste geographische Colonne zeigt auf der ersten Karte...

... die ersten Reichs...

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '29. Ambrase, 1749...' and '30. Ambrase, 1749...'.

Table with 2 columns: Author/Work and Description. Includes entries like '29. Ambrase, 1749...' and '30. Ambrase, 1749...'.

... Die siebente geographische Colonne zeigt auf der ersten Karte...

GEOGRAPHIE DER GESCHICHTE.

Die Darstellung der verschiedenen Staaten und Völker von Europa, in ihrer gleichzeitigen Entwicklung, verbunden mit einer sehr vollständigen der christlichen Zeitrechnung. Entworfen von A. LEUCK.

Main content table with multiple columns and rows, containing geographical and historical data. Includes sub-headers like 'DIE GROSSE SCHWABISCHE LEUCHE' and 'DIE GROSSE SCHWABISCHE LEUCHE II'. The table is organized into several vertical sections, each with its own header and detailed text entries.

Small text at the bottom of the page, likely a printer's mark or publication information.

E DER GESCHICHTE,

Beziehung, während den ersten zehn Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. Entworfen von A. LESAGE.

Table with columns: POLITISCHE BEGEBENHEITEN, PAPSTE, BEGEBENHEITEN in der KIRCHE, BEDEUTENDE LEUTE, GELIEBTE, LITERATUR UND SCHÖNE KUNSTE. Rows represent centuries from I to X.

GEOGRAPHIE DER GESCHICHTE

oder Darstellung der verschiedenen Nationen und Völker von Europa, in ihrer gleichzeitigen Entwicklung, von dem ältesten Jahrhunderte an bis auf unsere Zeit. Herausgegeben von A. LESAGE.

A large multi-column table with various colored headers (yellow, green, blue) and dense text entries, organized into rows and columns. The table is divided into several sections, each with a distinct header. The text within the cells is small and dense, typical of a reference work or encyclopedia. The columns are labeled with names of regions or nations, and the rows likely represent different historical periods or geographical features. The table is the central focus of the page, occupying most of the width and height.

Vertical text on the right side of the page, likely a continuation of the geographical or historical information from the table, or a separate column of text. It contains several paragraphs of text, written in a smaller font than the table headers. The text is organized into distinct blocks, possibly corresponding to different geographical areas or historical events mentioned in the table.

Main table with columns for various European states: ENGLAND, SCHOTTLAND, FRANKREICH, KÖNIGREICH DER VEREINIGTEN NEDERLANDE, DEUTSCHES KAISERTUM, KÖNIGREICH ITALIEN, NAYARRA, ASTURIEN, etc. Each column contains names of rulers and dates.

No. IV. GEOGRAPHIE DER GESCHICHTE. Zweite Abteilung.

DER GESCHICHTE

nigen Beziehung, von dem zehnten Jahrhundert an bis auf unsre Zeit. Entworfen von A. LESAGE.

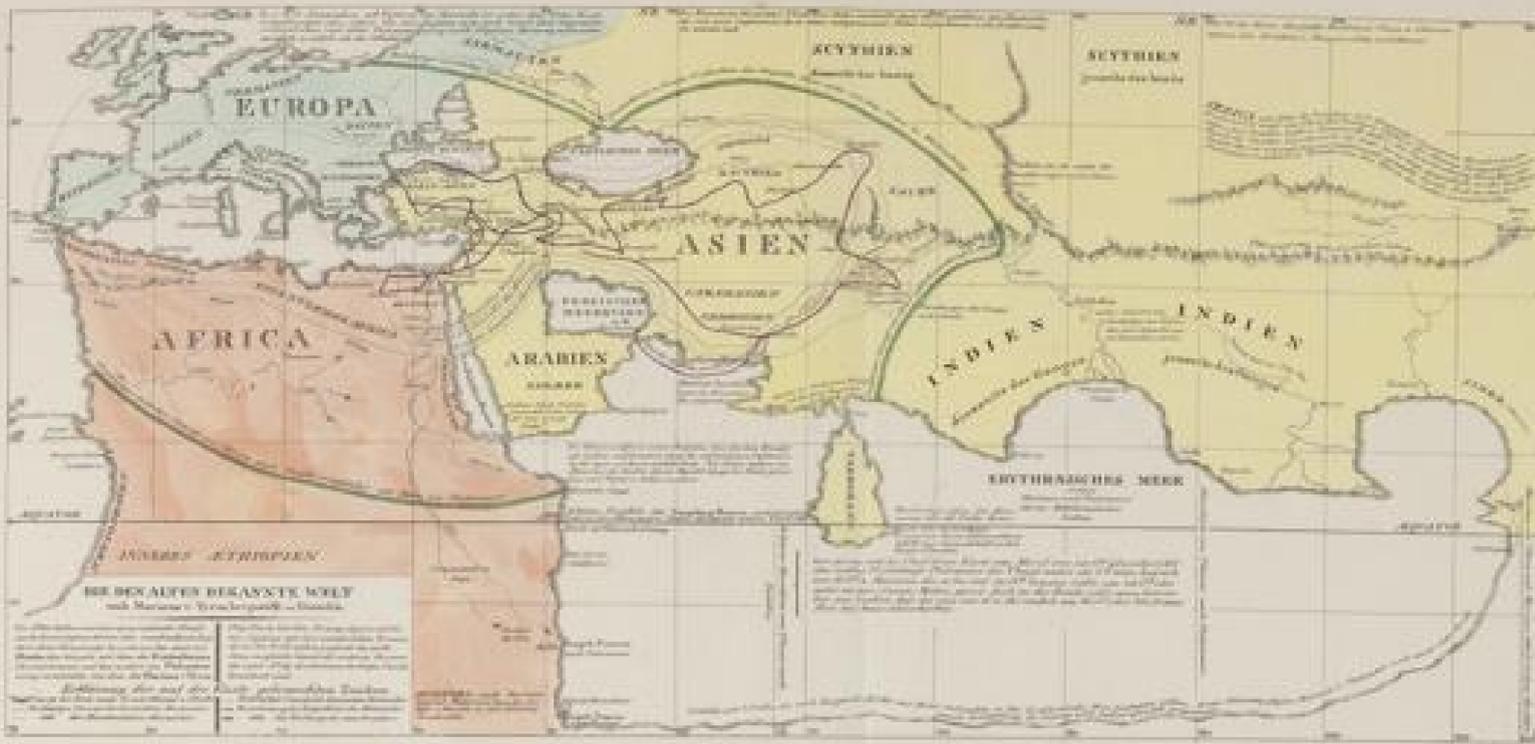
Main table with columns for various regions: ASTURIEN, SARACENEN IN SPANIEN, GRIECHE REICH, RUSSLAND, DÄNEMARK, SCHWEDEN, PÄPSTE, ROEMERHUTEN, d. KIRCHE, BERUHMTE GELERHTE, LITERATUR UND SCHONE KUNSTE, etc. Each column contains historical events and dates.

VERÄNDERUNGEN, WIEDERHERSTELLUNG, SPANIEN, HOLLAND, PORTUGAL, TÜRKEI, RUSSLAND, DÄNEMARK, SCHWEDEN, KIRCHENSTAAT. Includes publisher information: Verlag: JOHANN NEYER in Carlsruhe. — Gedruckt bei G. BARTH. 1857.

UNTERSUCHUNG DER ERDEKUNDE - DER GEGENSTÄNDE DER ERDEKUNDE

VON DEM VERFASSER

(Hier folgt eine ausführliche Einleitung in deutscher Sprache, die den historischen Kontext und die Ziele der geografischen Karte erläutert.)



HISTORISCHE NOTIZ ÜBER DIE GEOGRAPHIE DER ALTEN, ERKLÄRUNG DER OBIGEN TOPOGRAPHISCHEN CARTE.

(Hier folgt ein Haupttext in deutscher Sprache, der die geografischen Entdeckungen der Antike bespricht und die Genauigkeit der Karte diskutiert.)

TABELLÄRIGES ÜBERSICHT VON DEN VIER GROSSEN MONARCHIEN DER ALTERTHUMS, GRÖSSE, NORDEN, FALL- u. NACHBARLANDER.

Monarchie	Größe	Norden	Fall	Nachbarländer
1. Aegypten
2. Persien
3. Griechenland
4. Rom

(Die Tabelle enthält detaillierte Informationen über die vier großen Monarchien der Antike, einschließlich ihrer Größe, Nordgrenzen, Fall und Nachbarländer.)

(Hier folgt ein weiterer Haupttext in deutscher Sprache, der sich mit den geografischen Entdeckungen der Antike beschäftigt.)

GEGENSTAND DER UBERSICHT, DER ZWECK UND NUTZEN.

Die Karte hieroben gibt uns die Welt der Alten bekannt...

Unser System geben zunächst wir noch wichtige Gegenstände...

Außer dem großen Weltteil sind aber noch mehrere andere...

VON DEN AEGYPTERN.

Man hat allgemein die Ägypter für die ersten aller Früheren...

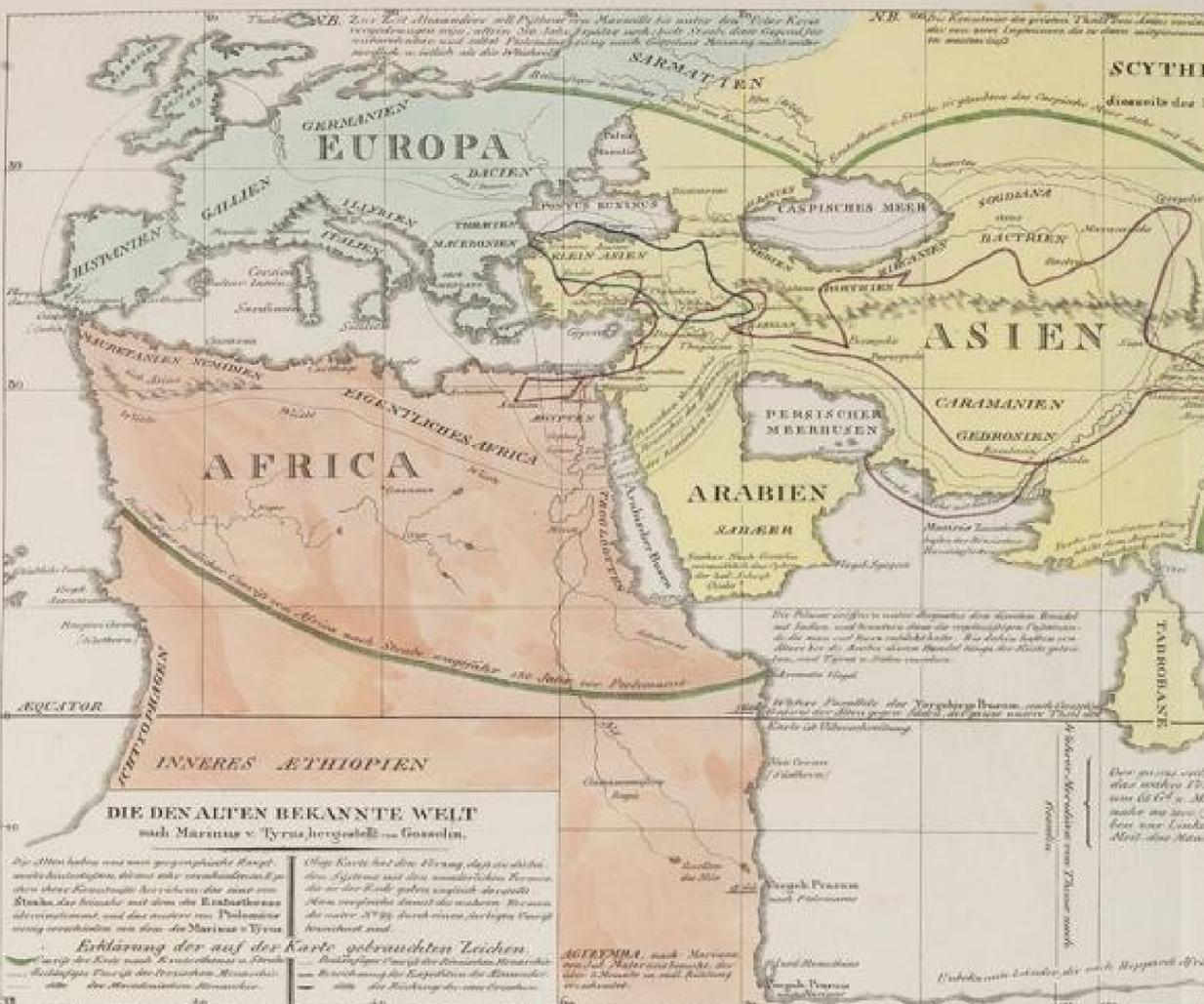
Über die Ägypter. Die Ägypter lebten unter einer geordneten...

N. R. Ägypten besuchte Strabo, wo die Wahrheit seiner...

Umgefahr 300 Jahre später lebten die Ägypter Manetho...

Nach viel später als Manetho, und gegen die Zeiten des Augustus...

Manetho, der die Geschichte der Ägypter geschrieben hat...



DIE DEN ALTEN BEKANNTE WELT nach Marinus v. Tyrus hergestellt von Gosselin.

Die Alten haben uns eine geographische Karte...

Ungleichzeitig hat die Natur die Erde vor uns eine sehr...

Wir können sagen, dass die Erde vor uns eine sehr...

HISTORISCHE NOTIZ ÜBER DIE GEOGRAPHIE DER ALTEN, ERKLÄRT.

Die hieroben die Alten bekannte Welt ist eben dasjenige...

Wir können sagen, dass die Erde vor uns eine sehr...

VON DEN PHÖNICIERN UND CARTHAGINERN.

Phönicien war ein sehr fruchtbares Land, das die innere...

Phönicien war ein sehr fruchtbares Land, das die innere...

Phönicien war ein sehr fruchtbares Land, das die innere...

Phönicien war ein sehr fruchtbares Land, das die innere...

TABELLÄRISCHE ÜBERSICHT VON DEN VIER GROSSEN MONARCHIEN.

A table with 5 columns: Monarchie, Größe, Ansehung, Haupt-Städte, Fall, and Ersterbender Kaiser. It lists the four great monarchies: Assyrische, Persische, Macedonische, and Römische.

VON DEN WÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 Das ist die Aufgabe der Geographie, die Veränderungen der Landschaft zu beschreiben und zu erklären. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

IN DEN WÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 (Zur Darstellung der Veränderungen der Landschaft über die Jahrhunderte.)

Zeitraum	Veränderungen
1. Altertum	Die Landschaft ist geprägt durch die Tätigkeit der Kräfte der Natur.
2. Mittelalter	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen verändert.
3. Neuzeit	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur verändert.
4. Gegenwart	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur verändert.

GENERALISIERENDE BEWERTUNG DER VERÄNDERUNGEN
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

BEI DEN VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.



WAS BEDEUTEN SIND DIE VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

WAS BEDEUTEN SIND DIE VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 (Zur Darstellung der Veränderungen der Landschaft über die Jahrhunderte.)

Veränderung	Ursache
1. Veränderung	Die Veränderung ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur.
2. Veränderung	Die Veränderung ist das Ergebnis der Tätigkeit des Menschen.
3. Veränderung	Die Veränderung ist das Ergebnis der Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur.
4. Veränderung	Die Veränderung ist das Ergebnis der Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur.

DAS ALTE DREIECKENLAND
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

VON DEN WÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 Das ist die Aufgabe der Geographie, die Veränderungen der Landschaft zu beschreiben und zu erklären. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

IN DEN WÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 (Zur Darstellung der Veränderungen der Landschaft über die Jahrhunderte.)

Zeitraum	Veränderungen
1. Altertum	Die Landschaft ist geprägt durch die Tätigkeit der Kräfte der Natur.
2. Mittelalter	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen verändert.
3. Neuzeit	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur verändert.
4. Gegenwart	Die Landschaft wird durch die Tätigkeit des Menschen und der Kräfte der Natur verändert.

GENERALISIERENDE BEWERTUNG DER VERÄNDERUNGEN
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

BEI DEN VERÄNDERUNGEN DER LÄNDLICHEN VERÄNDERUNGEN
 Die Veränderungen der Landschaft sind das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen. Die Landschaft ist das Ergebnis der Tätigkeit der Kräfte der Natur und des Menschen.

VON DEM HISTORISCHEN GRIECHENLAND.

Man muss die Geschichte Griechenlands notwendig in zwei Abtheilungen trennen und das Mittelalter von dem Alterthum scheiden. Auf dem Seespiegel der Geschichte haben sich zwei

VON VIER BEZÜHMTE REPUBLIKEN GRIECHENLANDS.

(N.B. Die Zeit ist nach Jahren vor Christus eingetheilt.)

Table with 4 columns: SPARTA, ATHEN, THEBEN, CORINTH. Rows include: NAME, SPÄTER, VERFASSUNG, VORZEICHEN, LAUFWEISE, ERWÄHNUNG.

GRIECHENLANDS MERKWÜRDIGSTE MAGISTRATE UND GERICHTSGEZIELE.

- 1. Das Gesetz über die Abtheilung eines Gerichtsbezirks, dessen Namen sich erhalten hat. Es wurde als altes griechisches Gesetz bezeichnet, die die Amtswörter verwendet hatten.

DIE VIER ÖFFENTLICHEN FESTSPIELE DER GRIECHEN.

Die olympischen Spiele wurden in Ehren des Jupiter alle vier Jahre gefeiert. Die pythischen Spiele alle vier Jahre in Ehren des Apollo.

GRIECHENLANDS MERKWÜRDIGSTE KRIEGE.

Die persische Krieg. — Der Perserkrieg zwischen Sparta und Athen. Der zweite Krieg 645 v. Chr., dessen 13 Jahre, endigt mit der Einnahme der Burg Salamis.

KRIEG GEGEN DIE PERSEN, dessen über 50 Jahre.

Ursachen. Der Elter des Darius, Hippias, der Perserherrscher, der von Athen vertrieben, suchte in dem persischen Reich Schutz, und die Perser suchten in Athen einen Verbündeten zu finden.

1. Der Krieg gegen die Perser.

1. Der Krieg gegen die Perser. Der erste Krieg gegen die Perser, der im Jahre 490 v. Chr. begann, wurde durch die Perser unter Darius II. begonnen.

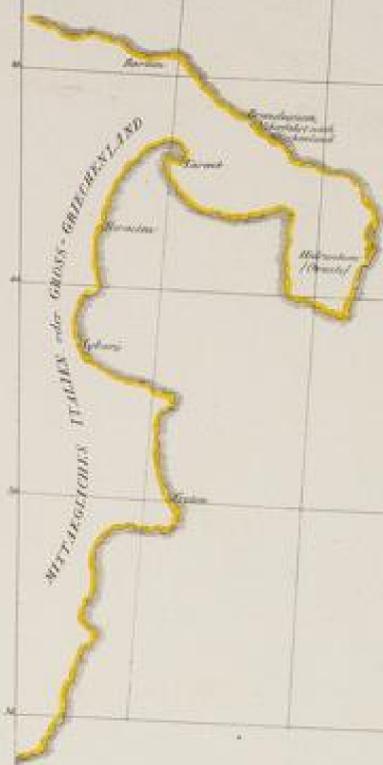
2. Der Krieg gegen die Perser.

2. Der Krieg gegen die Perser. Der zweite Krieg gegen die Perser, der im Jahre 480 v. Chr. begann, wurde durch die Perser unter Darius II. begonnen.

3. Der Krieg gegen die Perser.

3. Der Krieg gegen die Perser. Der dritte Krieg gegen die Perser, der im Jahre 479 v. Chr. begann, wurde durch die Perser unter Darius II. begonnen.

Lehrer nach dem Verweise der die Perse



BEMERKUNGEN ÜBER DIE GESCHICHTE GRIECHENLANDS; DIE FORMER UND DER GRIECHEN. — EINE PARALLELE.

Der Geschichte der Griechen gehört unter allen der erste Platz; sie ist die merkwürdigste, denn sie enthält die ersten Nachrichten von allen Völkern und die ersten Grundlagen von allen

NEUE ANSICHT ÜBER DIE ERSTEN ZEITEN

Nichts scheint die Aufmerksamkeit mehr in Anspruch zu nehmen, als die Bemerkungen eines Gelehrten, dessen Einsichten und Forschungen in Bezug auf die Geschichte der Griechen, insofern die

GEOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG DES ALTEN GRIECHENLANDS, MERKWÜRDIGSTE

Table with 3 columns: LEBENS, HISTORISCHE ANMERKUNGEN, MERKWÜRDIGSTE STÄDTE.

1. LEBENS

1. LEBENS. Die Griechen lebten in kleinen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

2. MEXIKONER

2. MEXIKONER. Die Mexikoner lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

3. THESSALIEN

3. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

4. THESSALIEN

4. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

5. THESSALIEN

5. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

6. THESSALIEN

6. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

7. THESSALIEN

7. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.

8. THESSALIEN

8. THESSALIEN. Die Thessalier lebten in großen Familien, die unter der Leitung eines Vaters standen.





DAS ALTE GRIECHENLAND
MIT SEINEN ABTHEILUNGEN
zuna. Verstandlich seiner Abtheilungen sowohl als seiner historischen Zeit eingerichtet.

NEUN ZEITEN GRIECHENLANDS.

1. Die Zeit der Vorhistorie, bis zur Einführung der Buchstaben.
2. Die Zeit der Heroen, bis zur Einführung der Buchstaben.
3. Die Zeit der Dorer, bis zur Einführung der Buchstaben.
4. Die Zeit der Jonier, bis zur Einführung der Buchstaben.
5. Die Zeit der Aeoler, bis zur Einführung der Buchstaben.
6. Die Zeit der Ionier, bis zur Einführung der Buchstaben.
7. Die Zeit der Dorer, bis zur Einführung der Buchstaben.
8. Die Zeit der Jonier, bis zur Einführung der Buchstaben.
9. Die Zeit der Aeoler, bis zur Einführung der Buchstaben.

Fortsetzung der zweiten Columna zur ersten: PELOPONNESISCHER KRIEG.

Die Belagerung von Plataea. Es erging sich den Athenern endlich nach dreijährigen Widerstand. Seine Besieger wurden vertrieben und die Stadt mit Athenern besetzt.
Die Belagerung von Amphipolis. Der Spartaner Brasidas nahm sie ein und ward durch die Vertheidigung des griechischen Helden Thucydides.
Die Expedition nach Sicilien. Alcibiades überredete die Athener dazu; ergebnis war die verlorne Schlacht bei Sicily.

VON DEN PHILOSOPHIEN UND IHREN VERSCHIEDENEN SCHULEN.

1. Die ionische Schule, welche Thales von Miletus gegen das 6. J. v. Chr. gründete.
2. Die pythagoräische Schule, welche Pythagoras gegen das 6. J. v. Chr. gründete.
3. Die sokratische Schule, welche Sokrates gegen das 5. J. v. Chr. gründete.
4. Die alexandrische Schule, welche Alexander von Aphrodisias gegen das 3. J. v. Chr. gründete.

VON DEM MYTHISCHEN GRIECHENLAND.

Unter allen Ländern des Alterthums, deren Anekdoten auf uns gekommen, ist kein mit mehr Reichtum versehen, als Griechenland. Seine Geschichte ist eine Geschichte von Göttern, Helden und grossen Missethätigen; auch die Sitten und Gebräuche des Alterthums, die von ihnen überliefert sind, sind in Griechenland am besten erhalten, und die wunderbare Fülle seiner Sagen und Geschichten führt auf diese Völker zurück; denn es ist nicht ohne Interesse, zu sehen, wie diese Völker, die in der Weltgeschichte eine so wichtige Rolle spielen, in der Mythologie des Alterthums eine so wichtige Rolle spielen.

DE HAUPTGOTTHEITEN DER HEIDNISCHEN WELT.

Jupiter, der oberste der Götter, war ein Sohn des Saturnus, Juno war seine Gemahlin.
Mars, der Bruder des Jupiter, der Gott der Unterwelt, Pluto, die Tochter des Coeus, war seine Gemahlin.
Mercur, der Gott des Handels, der Gott der Unterwelt, Pluto, die Tochter des Coeus, war seine Gemahlin.
Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, in ihrem Gefolge waren die Graces und Schöne.

DE NEUN MUSEN, DIE DEN FREIEN KUNSTEN VORSTANDEN, MIT IHREN ATTRIBUTEN.

Clio, die Muse der Geschichte, trug ein Buch, in dem Buchen eine Diademe und eine Trompete.
Erato, die Muse der Poesie, trug eine Lyra, in der Hand eine Kithara.
Thalia, die Muse des Lustspiels, trug eine Maske in der Hand.
Melpomene, die Muse der Tragödie, trug eine Schärpe und einen Scheller.

DE HERDEN ODER HALBGETTERTEN UND IHRE VORZUGLICHSTEN THATEN.

Perseus, Juppiters und der Danae Sohn, Gemahl der Andromeda, der er von einem Seeungeheuer befreite.
Heracles, der Sohn des Jupiter und der Alceste, Gemahl der Dejanira. Er ist der berühmteste aller Halbgötter und hat sich besonders durch die sogenannten 12 heroischen Thaten ausgezeichnet.
Theseus, der Sohn des Aegeus, trug eine Löwenhaut, die er durch seine Thaten erworben hatte.

DE TWELF ARBEITEN DES HERCULES.

1. Die Nemeische Löwe, den er erlegte und mit seinem Haut er sich behüllte.
2. Die Hydrische Schlange, die er erlegte. Ein Ungeheuer, dem die abgelenkten Köpfe immer wieder aus dem Boden zu wachsen pflegten.
3. Das erismische Rind, das er erlegte und auf seinen Schultern dem Erythraeus brachte.
4. Die Hirschhaut des Nemeischen Löwen, die er im Lauf auf dem Berge Mantinea erlegte.
5. Die Appollinische Schlange, die er erlegte und in die See warf.
6. Die Fahrt auf der Saure See, die er erlegte und in die See warf.
7. Die Fahrt nach dem Stymphalischen See, die er erlegte und in die See warf.
8. Die Fahrt nach dem Erythraeus, die er erlegte und in die See warf.
9. Die Fahrt nach dem Erythraeus, die er erlegte und in die See warf.
10. Die Fahrt nach dem Erythraeus, die er erlegte und in die See warf.
11. Die Fahrt nach dem Erythraeus, die er erlegte und in die See warf.
12. Die Fahrt nach dem Erythraeus, die er erlegte und in die See warf.

DE SEHEN WUNDERWERKE DER WELT.

1. Der Colossus von Rhodus, 125 Fuss hoch, zwischen seinen Beinen führte Schiffe durch.
2. Das Grabmal des Mausolus, Königs von Caria, das ihm seine unsterbliche Gemahlin Artemisia errichten liess.
3. Die pythische Pyramide, von deren Gipfel man heute noch sehen kann.
4. Der Apollinische Tempel in Delphi, der die Welt in zwei Hälften theilte.
5. Die Marmorstatue des Laocöon, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
6. Die Marmorstatue des Hermes, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
7. Die Marmorstatue des Apollon, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
8. Die Marmorstatue des Mars, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
9. Die Marmorstatue des Jupiter, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
10. Die Marmorstatue des Saturnus, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
11. Die Marmorstatue des Mars, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.
12. Die Marmorstatue des Jupiter, 14 Fuss hoch, aus Erz und Marmor.

DE SEHEN WISSEN GRIECHENLANDS.

1. Thales von Miletus, der Stifter der ionischen Schule, starb 546 v. Chr.
2. Pythagoras von Samos, der Stifter der pythagoräischen Schule, starb 497 v. Chr.
3. Sokrates von Athen, der Stifter der sokratischen Schule, starb 399 v. Chr.
4. Platon von Athen, der Stifter der platonischen Schule, starb 347 v. Chr.
5. Aristoteles von Stagira, der Stifter der aristotelischen Schule, starb 322 v. Chr.
6. Demokrit von Abdera, der Stifter der demokritischen Schule, starb 367 v. Chr.
7. Epikur von Samos, der Stifter der epikureischen Schule, starb 271 v. Chr.
8. Zeno von Kitium, der Stifter der stoischen Schule, starb 262 v. Chr.
9. Seneca von Corduba, der Stifter der senecanischen Schule, starb 49 n. Chr.
10. Lucius Annaeus Seneca, der Stifter der senecanischen Schule, starb 65 n. Chr.
11. Marcus Tullius Cicero, der Stifter der ciceronianischen Schule, starb 43 v. Chr.
12. Marcus Tullius Cicero, der Stifter der ciceronianischen Schule, starb 43 v. Chr.

WICHTIGKEIT DER RÖMISCHEN GESCHICHTE, IHRE MATERIALIEN, WÜRDIGUNG DER GESCHICHTSRECHER, LEHREN UND KLIPPEN, DIE SIE FÜR UNS ENTHILT

Die Geschichte der Römer ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der Weltgeschichte. Sie zeigt uns die Entwicklung einer mächtigen Weltmacht, die die Welt beherrschte. Die Quellen sind vielfältig: die Geschichtsschreiber, die Inschriften, die Münzen, die Kunstwerke. Die Lehren der Römer sind in der Rechtswissenschaft, in der Staatsverwaltung, in der Kunst und in der Literatur zu finden. Die Klippen der römischen Geschichte sind die Verfall und die Zerstörung des Reiches.



GEMALDE AN DEUTSCHEN REICH
 in seiner größten Ausdehnung
 nach Angabe der Römischen Geographen
 von Johann Baptist Homann del. et sculp. 1714

PROVINZEN DER RÖMISCHEN KAISERREICHES

Provinz	Bevölkerung	Verwaltung	Wirtschaft	Verkehr
BRITANNIEN	1.000.000	Britannischer Statthalter	Wollhandel	Seewege
GALLIEN	10.000.000	Gallischer Statthalter	Landwirtschaft	Flusswege
AFRIKA	15.000.000	Afrikanischer Statthalter	Landwirtschaft, Sklaverei	Seewege
ASIA MINOR	5.000.000	Asiatischer Statthalter	Handel, Landwirtschaft	Seewege
EGYPTEN	5.000.000	Ägyptischer Statthalter	Landwirtschaft, Handel	Flusswege

WICHTIGKEIT DER RÖMISCHEN GESCHICHTE, IHRE MATERIALIEN, WÜRDIGUNG DER GESCHICHTSRECHER, LEHREN UND KLIPPEN, DIE SIE FÜR UNS ENTHILT

Die Geschichte der Römer ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der Weltgeschichte. Sie zeigt uns die Entwicklung einer mächtigen Weltmacht, die die Welt beherrschte. Die Quellen sind vielfältig: die Geschichtsschreiber, die Inschriften, die Münzen, die Kunstwerke. Die Lehren der Römer sind in der Rechtswissenschaft, in der Staatsverwaltung, in der Kunst und in der Literatur zu finden. Die Klippen der römischen Geschichte sind die Verfall und die Zerstörung des Reiches.

TABELLARIISCHE ZUSAMMENSTELLUNG DER RÖMISCHEN PROVINZEN, IHRE UNTEREINTEILUNGEN

Provinz	Untereinheiten	Verwaltung	Wirtschaft	Verkehr
BRITANNIEN	Britannien, Flavia Caesariensis, Maxima Caesariensis	Britannischer Statthalter	Wollhandel	Seewege
GALLIEN	Gallien, Belgica, Lugdunensis, Aquitania, Narbonensis, Alpes Maritimae, Alpes Cottiae	Gallischer Statthalter	Landwirtschaft	Flusswege
AFRIKA	Afrika, Cyrenaica, Aegyptus	Afrikanischer Statthalter	Landwirtschaft, Sklaverei	Seewege
ASIA MINOR	Asien, Bithynien, Pontus, Galatien, Lykarien, Lykien, Phrygien, Lykaonien, Karien, Lydien, Mysien, Bithynien, Pontus, Galatien, Lykarien, Lykien, Phrygien, Lykaonien, Karien, Lydien, Mysien	Asiatischer Statthalter	Handel, Landwirtschaft	Seewege
EGYPTEN	Ägypten	Ägyptischer Statthalter	Landwirtschaft, Handel	Flusswege
ARABIEN	Arabien	Arabischer Statthalter	Handel, Landwirtschaft	Seewege

Die Geschichte der Römer ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der Weltgeschichte. Sie zeigt uns die Entwicklung einer mächtigen Weltmacht, die die Welt beherrschte. Die Quellen sind vielfältig: die Geschichtsschreiber, die Inschriften, die Münzen, die Kunstwerke. Die Lehren der Römer sind in der Rechtswissenschaft, in der Staatsverwaltung, in der Kunst und in der Literatur zu finden. Die Klippen der römischen Geschichte sind die Verfall und die Zerstörung des Reiches.

108

109

BESCHREIBUNG DER ÜBERSICHT etc.

Die vorstehende Karte zeigt uns das römische Reich wie es in seiner größten Ausdehnung stand; die inneren Grenzen sind durch die verschiedenen Provinzen, die äußeren durch die Grenzen der Provinzen, und die äußeren durch die Grenzen der Provinzen, und die äußeren durch die Grenzen der Provinzen...

Von den verschiedenen Teilen, die von den Geographen in Mittelalter u. s. w. die römische Welt in Provinzen, die in drei Jahrhunderten entstanden sind, sind die Provinzen, die in drei Jahrhunderten entstanden sind, sind die Provinzen, die in drei Jahrhunderten entstanden sind...

Man hat viel über die Art dieser Karte geschrieben, und es wird wohl auch viele darüber geschrieben werden, aber es ist nicht möglich, die Art dieser Karte zu beschreiben, und es wird wohl auch viele darüber geschrieben werden...

HAUPTTHEILENEN DER RÖMISCHEN GESCHICHTE.

1. Römische Urgeschichte, und Gründung des römischen Volkes.
2. Von Rom bis zum Beginn der Republik.
3. Die Republik bis zum Beginn der Kaiserzeit.
4. Die Kaiserzeit bis zum Ende der Kaiserzeit.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG.

Nach der Verrichtung der Könige erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG.

Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG.

Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG.

Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG.

Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.



GEMÄLDE des RÖMISCHEN REICHS in seiner größten Ausdehnung.
 Seine Provinzen, ihre Unterabtheilungen, die Orte, wo berühmte Abtheilungen verfallen, seine Theilung in Morgenländisches und Abendländisches Reich.
 — Mithridatische Theilung auf der Römischen Weltkarte.

WICHTIGKEIT DER RÖMISCHEN GESCHICHTE, IHRE MATERIALIEN, WÜRDIGUNG DER GESCHICHTSQUELLEN

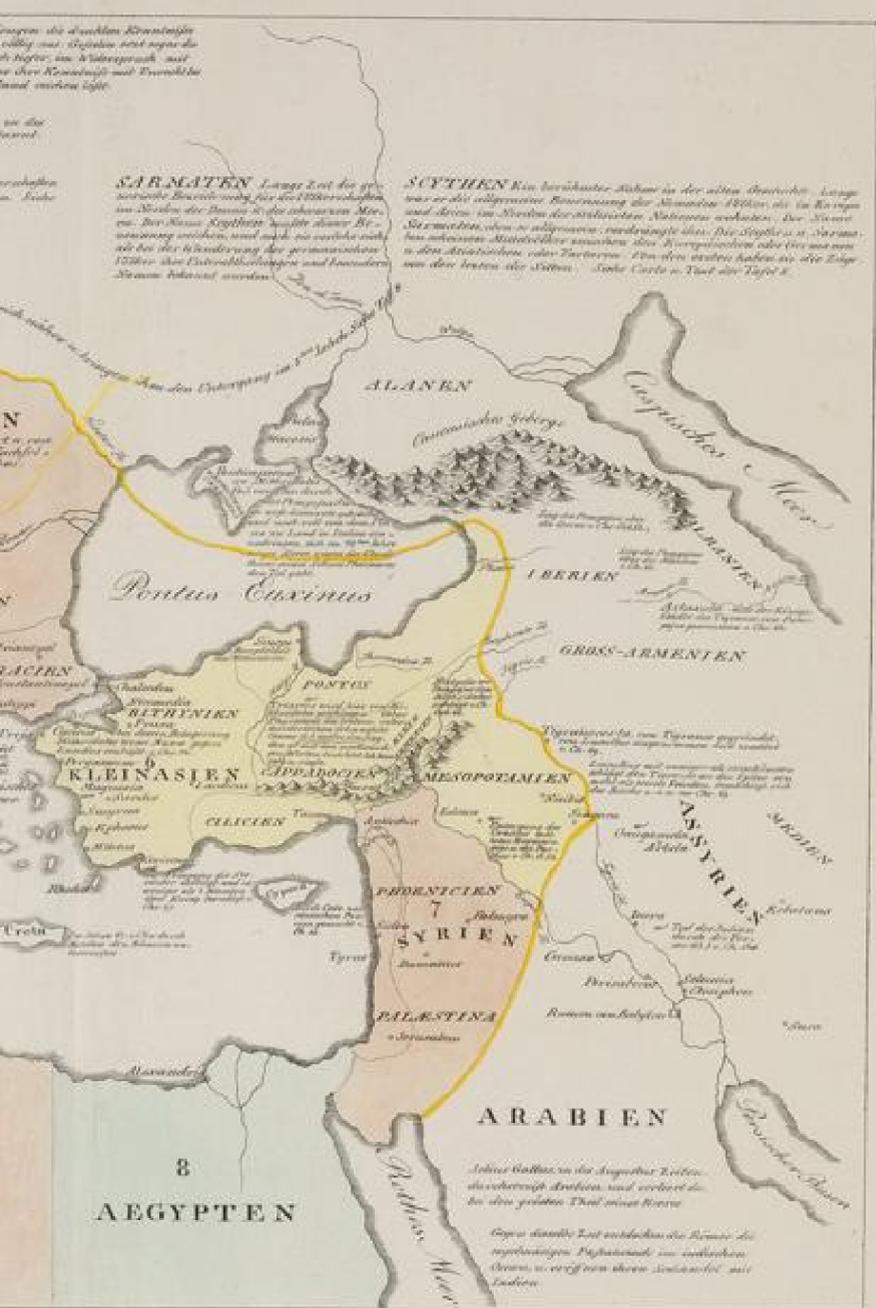
Die Geschichte Roms ist zugleich ein Theil der Geschichte aller anderen Nationen; die alten Römischen in der Geschichte, die neueren in der Weltgeschichte, und die neueren in der Weltgeschichte, und die neueren in der Weltgeschichte...

TABELLARISCHE ZUSAMMENSTELLUNG DER RÖMISCHEN PROVINZEN

RÖMISCHE PROVINZEN	UNTERSCHIEDLICHE THEILE	VORGELAGERTE STÄDTE	HÄUFIGSTE VÖLKER
1. BRITANNIEN	Britannien, I., Britannia, II., Flavia Caesariensis, Maxima Caesariensis, Valensia.	York, London, Colchester, Bath, Lincoln, Gloucest. etc.	Mehrere Stämme der Britonen; gegen zwei und zwanzig, deren von Gallen und Germanen ähnlich, werden aufgeführt. Die Ursprung, den man nicht kennt, scheint indisch; ihre Priester waren Druiden.
2. GALLIEN	Arvernia, Lugdunensis, Belgica, Aquitania, Armorica, Narbonensis, Lugdunensis, Belgica, Aquitania, Armorica, Narbonensis, Lugdunensis, Belgica, Aquitania, Armorica, Narbonensis.	Merville, Narbonne, Nimes, Lyon, Toulouse, Arles, Bourges, Rousillon, Troyes, Metz, etc., nach Strabo 1100. alle diese Städte.	Mehrere gallische Stämme; aber haud und häufig werden aufgeführt. Ihre Sprache war römisch; ihre Religion die der Druiden; unter ihnen war eine besondere Classe, die Bardes, die in Gesängen die Thaten der Helden vortrugen.
3. ITALIEN	Gallia cisalpina, Liguria, Etruria, Latium, Campanien, Apulien, Lucanien, Bruttium.	Rom, Mailand, Verona, Apulien, Bruttium, etc., nach Strabo 1107. alle diese Städte.	Die Etrusker, Sabiner, Latiner, Brutuler, Volcker, Bruttuler, Aequer, Samniten und Tarentiner etc.
4. SPANIEN	Tarraconensis, Lusitania und Bætica.	Cadix, Carthago, Sagunt, Nebrissa, Ilerda, Tarraco, etc., nach Strabo 1127. alle diese Städte.	Eine große Menge verschiedener Völkerstämme; die in der Vorzeit der Römer Trug von Indien.
5. ILLYRIEN	Rhaetia, Noricum, Pannonien, Dalmatien, Dacia, Moesia, Thracien, Macedonia, Griechenland.	Andriopel, Byzanz, das spätere Constantinopel, Athen etc.	Mehrere germanische Völkerstämme, die Dardaner von Dalmatien, Thracen, Sarmaten etc. Die Macedonen und die Griechen.
6. KLEINASIEN	Das eigentliche Kleinasien, Bithynien, Cilicien, Cappadocien, Pontus und Mesopotamien.	Nicomedia, Pergamon, Smyrna, Laodizea, Ephesus, Milet, Troye, Hierapolis, Sardes.	Troer, Lydier, Phryger, Lycaoner, und überhaupt die Völker der alten Asien, die Indier und Babylonischer Hauptstämme.
7. SYRIEN	Das eigentliche Syrien, Phoenicien und Palästina.	Antiochia, Damascus, Jerusalem, Palsyria etc.	Syrer, Tyner, Phoenicer, die Indier oder Babylonier etc.
8. AEGYPTEN	Von der Kamara in drei Theile eingetheilt.	Alexandria, Berenice, Syene, Theben, Oxyris etc.	Die Ägypter, sind die ältesten Völker; und die ägyptische Wissenschaften sind den ägyptischen Wissenschaften sehr nahe.
9. AFRICA	Libyen, eigentliche Africa, Numidien und Mauritanien.	Tripoli, Carthago, Byssa, etc., nach Strabo in allen 300.	Libyer, Aegyptier, Carthager, Numidier, die Libyer Roter ihre Zeit gehalten; Mauritanier etc.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG. Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.

ROM AM ANFANG SEINER ENTWICKELUNG. Nach dem Tode des letzten Königs, des Tarquin des Superben, erhebt sich die römische Republik, deren Geschichte in doppelter Beziehung sich an den verschiedenen Epochen des Alterthums anreihen lässt.



FORSETZUNG DER ERSTEN COLUMNE ZUR LINKEN.

Grösser und gefährlicher als das Volk, dem der Personalgeschicklichkeit. Die beständige Angreifung der Provinzen gegen die Soldaten, die die kaiserliche Würde dem Kaiser geben, dem Kaiser die Macht zu übertragen, die die Provinzen der Republik erhalten, die die Provinzen der Republik erhalten, die die Provinzen der Republik erhalten.

DIE RÖMISCHEN KRIEGE NACH IHRER ZEITFOLGE etc.

ZEITPUNKT	CHARAKTER	BEDEUTUNG	ERFOLG
300	Gegen die Senonen	Erfolg der Senonen	Die Vertreibung der Senonen
290	Gegen die Kelten	Erfolg der Kelten	Die Vertreibung der Kelten
280	Gegen die Gallier	Erfolg der Gallier	Die Vertreibung der Gallier
270	Gegen die Iberer	Erfolg der Iberer	Die Vertreibung der Iberer
260	Gegen die Karthager	Erfolg der Karthager	Die Vertreibung der Karthager
250	Gegen die Macedonier	Erfolg der Macedonier	Die Vertreibung der Macedonier
240	Gegen die Seleukiden	Erfolg der Seleukiden	Die Vertreibung der Seleukiden
230	Gegen die Parther	Erfolg der Parther	Die Vertreibung der Parther
220	Gegen die Araber	Erfolg der Araber	Die Vertreibung der Araber
210	Gegen die Indier	Erfolg der Indier	Die Vertreibung der Indier
200	Gegen die Perser	Erfolg der Perser	Die Vertreibung der Perser
190	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
180	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
170	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
160	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
150	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
140	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
130	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
120	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
110	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
100	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
90	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
80	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
70	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
60	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
50	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
40	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten
30	Gegen die Scythen	Erfolg der Scythen	Die Vertreibung der Scythen
20	Gegen die Alanen	Erfolg der Alanen	Die Vertreibung der Alanen
10	Gegen die Sarmaten	Erfolg der Sarmaten	Die Vertreibung der Sarmaten

Unter den Königen, Zeitraum von 753 Jahren. In diesem Zeitraum sind die Grössten Kriege und die Grössten Siege. Die Grössten Kriege und die Grössten Siege. Die Grössten Kriege und die Grössten Siege.

Unter den Kaisern, Zeitraum von 166 Jahren. In diesem Zeitraum sind die Grössten Kriege und die Grössten Siege. Die Grössten Kriege und die Grössten Siege. Die Grössten Kriege und die Grössten Siege.

SCHICHTSCHREIBER, LEHREN UND KLIPPEN, DIE SIE FÜR UNS ENTHÄLT.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

WARRIBALS BERUHMTER ZUG: auf der Karte mit einem farbigen Band dargestellt.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

Das Buch enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält. Es enthält die Grössten Lehren und Klippen, die Sie für uns enthält.

PROVINZEN, IHRE UNTEREINTEILUNGEN.

PROVINZ	UNTEREINTEILUNGEN
ALANEN	Die Provinzen des tapferen Mithridates
SYRIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
AEGYPTEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
INDIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
PARSIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr

KALANDETER AN DEN ZUFUSS DER ANKEREN.

PROVINZ	AN DEN ZUFUSS DER ANKEREN
ALANEN	Die Provinzen des tapferen Mithridates
SYRIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
AEGYPTEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
INDIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
PARSIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
ALANIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SARMATIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr
SCYTHIEN	Die Provinzen der Grössten Gefahr

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...



Ursprung der großen Wanderungen der Barbaren

TABELLARISCHE DARSTELLUNG DER BARBARISCHEN VÖLKER, DIE DAS RÖMISCHE REICH ÜBERZUGEN, ERSETZTEN, ANSCHIEBEN, SCHOKKALE UND ENDFÜR JEDER VÖLKER.

Table with 10 columns listing barbarian tribes and their characteristics. Columns include: 1. Name, 2. Ursprung, 3. Wanderung, 4. Invasion, 5. Eroberung, 6. Verfall, 7. Verfall, 8. Verfall, 9. Verfall, 10. Verfall.

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

Die Barbaren sind die Völker, welche im Norden und Westen des Römischen Reiches lebten...

GEMELDE VON DEM EINFALL DER BARBAREN.

Wir kommen nun auf einen der wichtigsten Punkte unser geschichtlichen Studiums, auf den Einfall der Barbaren, die das römische Reich umstürzten; er ist nicht leicht vollständig darzustellen von allen, und der dem Gedächtnis anzuhaften Mühe macht. Da es kein bloßes Lesen eines Buches kann genügen, so kann es nicht ohne gewisse Bemerkungen über den Verlauf der Ereignisse von diesem Akt durch die vorerwähnte Gemelde verhandelt, sie auf eine verständliche und einfache Weise vor das Auge zu bringen. Man wird bei einiger Aufmerksamkeit unter den verschiedenen Parteien, die es darstellt, sehr leicht die geographischen Umrisse des römischen Reichs und die Provinzen, aus denen es bestand, erkennen; die Stellen nun, von denen aus ein jeder der Barbarenvölker sich in Bewegung gesetzt, und wo es sich wieder niedergelassen, sind auf jedem Schauplatz angegeben, und der Weg, den es genommen, ist mit einem farbigen Strich bezeichnet. An z. B. sieht man, wie die Angeln und Sachsen von den Inseln der Elbe ausflohen, und über den germanischen Ocean nach Britannien von den Mündungen der Elbe aufbrachen, und über den germanischen Ocean nach Britannien von den Mündungen der Elbe aufbrachen, und über den germanischen Ocean nach Britannien von den Mündungen der Elbe aufbrachen...

Durch diese neue und einfache Darstellungsweise wird das Studium dieser dunkeln Periode ziemlich gefördert, und man gewinnt eine merkwürdige Klarheit. Die Verwirrung, die in dem Buche herrscht, verschwindet, das Chaos scheidet sich und die Ordnung wird leicht. Man kann sich ohne Mühe die Urtage von allen diesen Völkern vergegenwärtigen, ihre Bewegungen in Masse verfolgen, und die Wirkungen davon im Einzelnen betrachten.

Um den Geographen dieses Gemeldes noch zu erleichtern und seinen Nutzen vollständig zu machen, haben wir unter demselben eine Tabelle angebracht, wo einem jeden einzelnen Barbarenvolk, das auf der Karte erscheint, eine besondere beschriebene Column gewidmet ist. Auf der ersten Linie dieser Columnen findet man das ursprüngliche Wohnort des Volkes angegeben, auf der zweiten seine Hauptstadt, auf der dritten die Provinzen, die es erobert hat, und auf der vierten die folgenden ruffen erhalten eine kurze Skizze seiner Geschichte mit der Angabe seines wahren Schicksals.

Man hat auf der Tabelle zur Bezeichnung eines jeden Volkes dieselbe Farbe wie auf der Karte gewählt; nur ist dabei zu bemerken, dass man, bei der geringen Anzahl abweichender Farben im Verhältniss zu den vielen Völkern, allerdings genötigt war, die nämliche Farbe für mehrere anzuwenden. Da man übrigens diesen Namen aus dem Punkte ihrer Abkunft, so wie an der Spitze der Columnen findet, so ist kein Irrthum und keine Verwirrung möglich. Will man sich z. B. mit den Franken beschäftigen, so muss man bei der Farbe auf dem Gemelde gefasst, so wie sie dem Namen der Franken auf der Tabelle, bei der Name Frankfurt in die Augen fällt, und so umgekehrt. Dass wird hinreichen, um die Karte zu verstehen und leicht zu gebrauchen; wir wollen nun ein eigenes alphabetisches Verzeichnis über die Barbarenvölker übergreifen und werden versuchen, sie nach einer Hauptabtheilung zu ordnen.

VON DEN BARBAREN, DEREN ANGRIFFE DAS RÖMISCHE REICH UNTERLAG.

Wenn man, von den Mündungen des Rheins und der Donau ausgehend, den Lauf beider Flüsse einführt mit dem Auge verfolgt und sie in den Gegenden, wo sie entspringen, in Gefässen verbindet, so wird man sichtlich genau die Scheideleiste der Civilisation und der Barbarei in Europa zu Anfang der christlichen Zeitrechnung gezogen haben.

Auf der einen Seite vereinigen sich alle Reize des Klimas, alle Beweise des Ueberflusses, alle physischen und geistigen Genüsse, die im Gefolge der Kunst und Wissenschaften zu erwarten pflegen; auf der andern dagegen war nichts als Taubheit, Mangel an Allen, und ein fast ewiger Winter über das Gefilde. Wilde Bestien ließen sich unter dem Obdach dicker Baumstäämme in Ruhe nieder, gegen das Wetter schlecht verwahrten Hütten als ihrer einzigen Wohnung auf, während der Wintereinbruch, ihren Ueberfluth dem Zufall überlassen, und stürzten mehr oder weniger die Bewohner zum Grunde. Man konnte sich durch die Ernte der Früchte nicht mehr in den Gärten, sondern nur durch die Jagd des Feldes zu nähren; die Natur gab wenig, was über das Leben hinaus zu einem Wohlstande führen konnte, man musste jene unglücklichen Wesen Barbaren mit Unterchied von ihrem glücklichen Nachbarn, die im Schoosse des Ueberflusses, mit allen Wohlthäten der Natur und des Glücks überhäuft, stolz darauf waren, sich mit dem glücklichen Namen Römer zu schmücken.

Wenn man dieses physische Bild des so geübten Europa betrachtet, so hat man Mühe zu begreifen, wie den Römern noch etwas zu wünschen übrig bleiben konnte; welcher Gegenstand hätte sie aber verlockt bei den armen Barbaren anzuweilen? Und doch haben sie diese Barbaren, denen der Krieg eine Gewohnheit geworden, nachdem er aufgehört hatte für sie ein Bedrohendes zu sein, während eines Zeitraums von ein bis zwei Jahrhunderten, beständig jenseits der Grenzen, die ihnen die Natur gezogen hatte, immer beschäftigt sein lassen. Wie konnte das geschehen? Man musste jene unglücklichen Wesen Barbaren mit Unterchied von ihrem glücklichen Nachbarn, die im Schoosse des Ueberflusses, mit allen Wohlthäten der Natur und des Glücks überhäuft, stolz darauf waren, sich mit dem glücklichen Namen Römer zu schmücken.

Umsonst gelangt es einigen tiefen Kämpfern, die von den Grenzen zu entspringen, ja selbst bis in den entfernten Westen zurückzuführen; sie haben wohl gegenwärtig glückliche, weniger glückliche Nachfolger zurück, und stellten am Ende die Frage.

Der mächtige Colonus, der so lange über alle Nationen sich der die stilles Herrschaft gütete, kam endlich zu einem Ende; in seiner Grundstätte untergegangen ist er endlich nach dem westlichen Schicksal seiner wilden Feinde entsunken; die Sieger haben sich in den wasserreichen Niederlanden, und in dem Grotte des alten Roms selbst erkannt das anerkennende Auge die Wiege des neuen Europa.

Dies ist im Ganzen genommen die Skizze des berühmten Kampfes zwischen den Römern und ihren schrecklichen Feinden, den Barbaren.

So klar und leuchtend aber auch diese Hauptzüge erscheinen, so verwirren und beengend sind die Einzelheiten dieser Geschichte. Weder haben viele Alter und unsere Schicksale über Europa, Namen und Geschichte jener verschiedenen Völker geschwiegen, sie weichen aber in ihrem Charactere so sehr von einander ab, dass sie in Hinblick bringen wollen, seine Zeit verfolgen lassen. Je mehr man darüber liest, um so mehr macht und rückt, dass gewisse nicht die Verwirrung, welche man durch das Verwirren dieser armen Massen herbeiführen wollte, sondern ein besseres Bild zu geben, welches die Natur gegeben hatte, immer beschäftigt sein lassen. Wie konnte das geschehen? Man musste jene unglücklichen Wesen Barbaren mit Unterchied von ihrem glücklichen Nachbarn, die im Schoosse des Ueberflusses, mit allen Wohlthäten der Natur und des Glücks überhäuft, stolz darauf waren, sich mit dem glücklichen Namen Römer zu schmücken.

Das obige hier der Ort nicht sein kann, die ungenannten und in Sagen gebilligen Nachrichten von jedem einzelnen Barbarenvolk zu verfolgen, es ist nicht sowohl darauf ankommen, den Namen und die Entstehung jener Völker mit Genauigkeit zu kennen, als die Revolutionen im Reich, die sie in der civilisierten Welt hervorgebracht haben, zu verfolgen, wie jene geleitet und unterworfen unterworfen bei Seite setzen, und um darauf aufmerksam, zur Unterzeichnung der Geschichte von der Völkerkunde des römischen Reichs in Gruppen zu ordnen. Zu diesem Ende lassen sich sämtliche Barbaren, die das römische Reich angegriffen haben, sehr zweckmäßig in drei Klassen theilen: die europäischen Barbaren, die asiatischen und die asiatischen Barbaren.

HAUPTABTHEILUNG DER BARBAREN.

Denkt man sich von der britischen Küste bis zu den Mündungen der Donau eine ungefähre Linie gezogen, so findet sich die europäische Barbaren vor; nimmt man eine weitere Linie von den Mündungen des Don bis zu denen des Ob-Donau, so liegen die asiatischen Barbaren zur Rechten; das Zwischenraum zwischen beiden Linien schliesst endlich die asiatischen Barbaren ein.

1	2	3
Europäische Barbaren.	Mittlere Barbaren.	Asiatische Barbaren.
Die europäischen Barbaren oder die Germanen waren durch ihre kalte Gestalt, durch ihr weißes Haar und langen Baar bemerkt.	Die mittleren Barbaren oder die Skythen und Sarmaten vornehmlich mit der Farbe und Gestalt der europäischen Barbaren, die Sprache und Sitten der asiatischen. Sie trugen Lederkleider, und bildeten so das Band zwischen jenen beiden zwei verschiedenen Menschengattungen.	Die asiatischen Barbaren oder die Turanen zeichneten sich durch eine mittlere Gestalt des Körpers und durch diejenige oder dunkelbraune Farbe der Haut aus.
Ihre allgemeine Sprache dieser Völker in mehrere verschiedene Dialekte war das Deutsche.	Da es hauptsächlich sich um die Sprachen von jenen Völkern handelte, so waren diese Sprachen in zwei Klassen zu theilen: die germanische und die iranische.	Ihre gemeinsame Sprache in verschiedenen Dialekten war die asiatische.
Sie lebten von der Jagd, lebten von dem Vieh, und verarbeiteten ihre Werkzeuge aus Eisen, was die Umstände sie erforderten.	Da es hauptsächlich sich um die Sprachen von jenen Völkern handelte, so waren diese Sprachen in zwei Klassen zu theilen: die germanische und die iranische.	Sie waren Hirten, und lebten als solche unter ihrem schlichten Heerden, für die sie immer vom Vieh lebten.
Die meisten untergeordneten Krieger hatten nur ein Weib. Die geringste Strafe für ein Knabenverbrechen war die Enthauptung.	Unter der allgemeinen Bezeichnung der europäischen Barbaren sind die Franken, die Alemannen, die Gothen mit ihrer Unterabtheilung in Westgothen, Ostgothen und Gepiden, ferner die Langobarden, Vandalen, Burgunden, Sarmaten, Heruler, Quaden, Markmannen, Angeln, nachher, diesen und Sarmaten zu begreifen.	Unter der allgemeinen Bezeichnung der asiatischen Barbaren sind die Hunnen, Avarer, Avaren, Hephthaliten und Türkmen zu begreifen.
Unter der allgemeinen Bezeichnung europäischer Barbaren sind die Franken, die Alemannen, die Gothen mit ihrer Unterabtheilung in Westgothen, Ostgothen und Gepiden, ferner die Langobarden, Vandalen, Burgunden, Sarmaten, Heruler, Quaden, Markmannen, Angeln, nachher, diesen und Sarmaten zu begreifen.	Die drei oben an der Spitze der Columnen bezeichne Fächer verweisen auf dieselben Fächer, die auf der Karte angegeben sind.	Dieselben Fächer weisen auf dieselben Fächer, die auf der Karte angegeben sind.

ANMERKUNGEN: Die europäische Barbaren sind die Germanen, die mittleren Barbaren die Skythen und Sarmaten, die asiatischen Barbaren die Turanen.



Gemelde der großen Wanderungen DER BARBAREN die das römische Reich überzogen. Es zeigt den Weg den sie genommen, die Stelle wo sie ausgezogen sind und wo sie sich niedergelassen, oder wo sie untergingen.

Die germanischen Völker des Nordens und die Slawen des Ostens waren die Hauptkräfte der Invasionen. Die Germanen zogen von den Elb- und Ostseeregionen aus, während die Slawen von den Karpaten aus in Richtung auf das Balkanfeld vorrückten. Die römischen Provinzen, die von diesen Völkern erobert wurden, sind durch gestrichelte Linien auf der Karte markiert.

TABELLARISCHE DARSTELLUNG DER BARBARISCHEN VÖLKER, DIE DAS RÖMISCHE REICH ANGRIFFEN.

Die HUNNEN.	Die GOETHEN.	Die WESTGOETHEN.	Die OSTGOETHEN.	Die LANGOBARDEN.	Die ALAMANNEN.
Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Berig, Armin, Hala. Durchgezogene Länder: Hly., Gallien.	Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Hermanarich, Avaren, Avaren. Durchgezogene Länder: Dacia, Dacia, Dacia.	Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Armin, Hala. Durchgezogene Länder: Dacia, Dacia, Dacia.	Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Hermanarich, Avaren, Avaren. Durchgezogene Länder: Dacia, Dacia, Dacia.	Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Hermanarich, Avaren, Avaren. Durchgezogene Länder: Dacia, Dacia, Dacia.	Ursprung: Die nördliche Ostsee. Führer: Hermanarich, Avaren, Avaren. Durchgezogene Länder: Dacia, Dacia, Dacia.
Die HUNNEN, ein Nomadenvolk aus dem Norden von Asien, zogen im 4. Jahrhundert n. Chr. in Richtung auf das Schwarze Meer und drangen in die Provinzen Dacia und Thrakien ein. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Armin im Jahr 453 gestoppt.	Die GOETHEN, ein germanisches Volk, zogen im 2. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Hermanarich im Jahr 630 gestoppt.	Die WESTGOETHEN, ein germanisches Volk, zogen im 4. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Armin im Jahr 453 gestoppt.	Die OSTGOETHEN, ein germanisches Volk, zogen im 6. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Hermanarich im Jahr 630 gestoppt.	Die LANGOBARDEN, ein germanisches Volk, zogen im 6. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Hermanarich im Jahr 630 gestoppt.	Die ALAMANNEN, ein germanisches Volk, zogen im 3. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Sie wurden durch den Tod ihres Führers Hermanarich im Jahr 630 gestoppt.

ANDRE BARBARISCHE NATIONEN. Die ALAMANNEN, ein germanisches Volk, zogen im 3. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Die HERULER, ein germanisches Volk, zogen im 4. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer. Die QUADEN, ein germanisches Volk, zogen im 4. Jahrhundert n. Chr. aus dem Norden in Richtung auf das Schwarze Meer.

Die Untersuchung wurde von der gemeinsamen Fragenstelle in Lillesmetz durchgeführt. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht dargestellt. Die Untersuchung wurde von der gemeinsamen Fragenstelle in Lillesmetz durchgeführt. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht dargestellt.

Die Untersuchung wurde von der gemeinsamen Fragenstelle in Lillesmetz durchgeführt. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht dargestellt. Die Untersuchung wurde von der gemeinsamen Fragenstelle in Lillesmetz durchgeführt. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht dargestellt.

ALLGEMEINE GENEALOGISCHE TAFEL DER FRANZÖSISCHEN KÖNIGLICHEN FÜR DIE KÖNIGLICHEN KAMMERN

Die allgemeine genealogische Tafel der französischen Könige für die königlichen Kammern. Die Tafel zeigt die Abstammung der Könige von den Merovingern bis zu den Bourbonen. Die Tafel ist in mehrere Spalten unterteilt, die die verschiedenen Linien der Könige darstellen.

ALLGEMEINE GENEALOGISCHE TAFEL DER FRANZÖSISCHEN KÖNIGLICHEN FÜR DIE KÖNIGLICHEN KAMMERN

Die allgemeine genealogische Tafel der französischen Könige für die königlichen Kammern. Die Tafel zeigt die Abstammung der Könige von den Merovingern bis zu den Bourbonen. Die Tafel ist in mehrere Spalten unterteilt, die die verschiedenen Linien der Könige darstellen.

ALLGEMEINE GENEALOGISCHE TAFEL DER FRANZÖSISCHEN KÖNIGLICHEN FÜR DIE KÖNIGLICHEN KAMMERN

Die allgemeine genealogische Tafel der französischen Könige für die königlichen Kammern. Die Tafel zeigt die Abstammung der Könige von den Merovingern bis zu den Bourbonen. Die Tafel ist in mehrere Spalten unterteilt, die die verschiedenen Linien der Könige darstellen.

RECHNUNG DER VERFAHREN

Die Rechnung der Verfahren zeigt die verschiedenen Schritte und Methoden, die bei der Untersuchung verwendet wurden. Es werden die verschiedenen Arten von Beweisen und die Art der Analyse beschrieben.

RECHNUNG DER VERFAHREN

Die Rechnung der Verfahren zeigt die verschiedenen Schritte und Methoden, die bei der Untersuchung verwendet wurden. Es werden die verschiedenen Arten von Beweisen und die Art der Analyse beschrieben.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.

RECHNUNG DER VERFAHREN

Die Rechnung der Verfahren zeigt die verschiedenen Schritte und Methoden, die bei der Untersuchung verwendet wurden. Es werden die verschiedenen Arten von Beweisen und die Art der Analyse beschrieben.

RECHNUNG DER VERFAHREN

Die Rechnung der Verfahren zeigt die verschiedenen Schritte und Methoden, die bei der Untersuchung verwendet wurden. Es werden die verschiedenen Arten von Beweisen und die Art der Analyse beschrieben.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

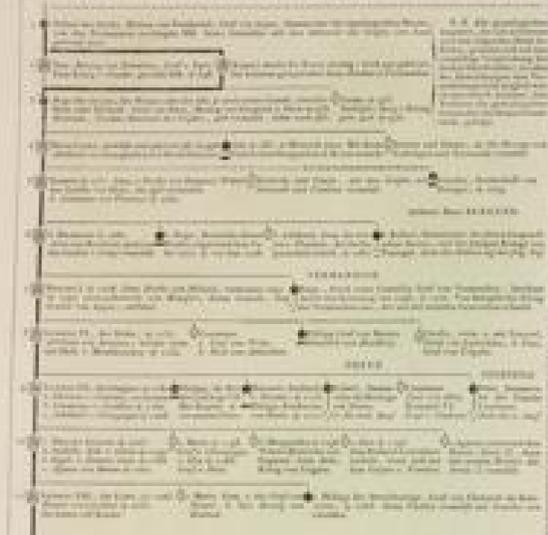
Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.

SCHLIESSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

Die abschließenden Ergebnisse der Untersuchung sind hier zusammengefasst. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse und die Schlussfolgerungen der Untersuchung dargestellt.



Textual notes and descriptions related to the Capetian lineage, including names and dates.

Main body of text providing a systematic overview of foreign and civil wars in France, detailing causes, results, and consequences.



Textual notes and descriptions related to the Valois lineage, including names and dates.



STAMM DER CAPETINGER, liefert 17 KOENIGE und bildet 9 AESTE.



VON DEN KÄNIGEN DER FRÄNKISCHEN MONARCHIE MIT HINZUGABE



SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG DER AUSWERTIGEN KENNZEICHEN VON 1067 BIS 1792, GIBT 153 FÄHLEN. KRIEGE MIT ENGLAND, SAISON



Ne. X. GENEALOGISCHE ERLEUTERUNGEN ÜBER DIE CAPETINGER, VALOIS UND HISTORISCHE GENEALOGIE DES HAUSES LONGUEVILLE. HISTOR. GENEALOGIE DER HAUSER CLEVE UND GONZAGA-NEVERES.

... daart gegen ... Jahre

Die erste Veranlassung gab die Eroberung...

Der ungeliebte Landeserbschaft...

Die von dem letzten Fürsten der...

Die beiden Könige von Navarra...

HAUS VALOIS, mit ihren verschiedenen Zweigen.

Genealogical chart of the House of Valois, showing branches and key figures like Robert I., Philip II., and Charles V.

HAUS LUXEMBURG.

Detailed genealogical chart of the House of Luxembourg, including names like Konrad I., Peter I., and their descendants.

Verlags-Bureau Verlags-Bureau in Karlsruhe - Gedruckt bei G. Beyer...

ZWEITE GENEALOGISCHE SPECIAL-TABELLE DER CAPETINGISCHEN LINIEN.



Several columns of text providing detailed genealogical information, including names, dates, and descriptions of events or reigns. The text is organized into sections corresponding to the headings in the diagram above. It includes names of kings, queens, and other royal figures, along with dates of birth, death, and reign. Some sections describe the transition of power or the legitimacy of certain claimants.

18. LOUIS, König von Frankreich, + 1792. Reg. Capet-Sohn, und fünfter Abkömmling von Robert dem Starken. Er ist der Stammvater aller europäischen Könige.

N.B. Diese zweite genealogische Specialtabelle, verbunden mit der ersten und mit derjenigen des genealogischen Stammbaums No. 9, liefert einen vollständigen Überblick über die genealogischen Zusammenhänge aller europäischen Könige, die durch das große Werk hindurchgeleitet werden, und die durch das große Werk hindurchgeleitet werden, und die durch das große Werk hindurchgeleitet werden.

DAS KÖNIGLICHE HAUS BOURBON.



DAS ALTE HAUS ANJOU-SICILIEN.



DAS KÖNIGLICHE HAUS ARAGON.



DAS KÖNIGLICHE HAUS CASTILIEN.



ERSTES HAUS MONTFERRER.



HAUS ANJOU-SICILIEN (continued).



HAUS ARAGON (continued).



HAUS CASTILIEN (continued).



NATÜRLICHE UND LEGITIMIRTE KINDER HEINRICHS IV. UND LUDWIGS XIV.



HAUS ANJOU-SICILIEN (continued).



HAUS ARAGON (continued).



HAUS CASTILIEN (continued).



REMARKUNGEN ÜBER DIE FRANZÖSISCHEN GESCHICHTSCHREIBER.

Der Herr Verfasser, der sich in den Jahren 1789 und 1790 in Frankreich aufhielt, hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, und hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

REMARKUNGEN ÜBER DIE FRANZÖSISCHEN GESCHICHTSCHREIBER (continued).

Der Herr Verfasser, der sich in den Jahren 1789 und 1790 in Frankreich aufhielt, hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, und hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

REMARKUNGEN ÜBER DIE FRANZÖSISCHEN GESCHICHTSCHREIBER (continued).

Der Herr Verfasser, der sich in den Jahren 1789 und 1790 in Frankreich aufhielt, hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, und hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

REMARKUNGEN ÜBER DIE FRANZÖSISCHEN GESCHICHTSCHREIBER (continued).

Der Herr Verfasser, der sich in den Jahren 1789 und 1790 in Frankreich aufhielt, hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, und hat die Geschichte dieses Landes mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

...der ersten Seite rechts in die Gesamtschau einleitender Privat- und Familien-Adressen, durch welche ein besseres Licht auf die Capetingen- und die Capetingen-Adressen...

König Eduard I. der Erste. Diese Linie besteht durch zwölf Generationen, und liefert zwölf Herrscher von England. Von der vererblichen Krone dieses Namens hängt die Linie der Könige von Frankreich...

ALTES HAUS BURGUND. Robert, der Erste, wird Herrscher von Burgund 1031. + 1057. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Brecht und von Bretagne. Robert der Große, Graf v. Brecht u. de Poitou, + 1035. Seine Gemahlin, Tochter eines d. Minister Louis d. Franken. + 1035. Wirtin des Hauses v. Sabouray...

Zweig von Bretagne. Robert I., der Erste, + 1118. Letzter des Königs Philipp August in all seinen Kriegen treue Dienste. + 1136. Graf von Brecht u. de Poitou...

Zweig von Portugal. Philipp I., der Erste, + 1113. Graf von Portugal durch seine Erbfolge gegen die Mauren, + 1138. Die gesamte Krone von Portugal...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

Die Zweige von Burgund und von Frankreich. Robert, der Erste, + 1031. Seine Mutter, die Königin Constance, gab sich die Mühe, ihn, zuerst seinen Eltern, dann dem französischen Thron zu bringen...

VERZEICHNIS DER BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN

Titel	Verlag	Preis
...
...
...



Schlachten aus der Geschichte Frankreichs, mit Angabe der Orte, wo sie geliefert wurden.

Nachrichte	Ort	Jahr
...
...
...

VERZEICHNIS DER BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN

...

VERZEICHNIS DER BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN

...

BEMERKUNGEN ZU DIESEM GEMEINDE.

Das vorliegende Gemälde besteht aus zwei Karten; die eine von Frankreich zeigt die physische Geographie, die andere von Belgien eine politische; diese letztere bildet eigentlich den westlichen Theil einer Darstellung, die auch die Provinzen, ihre Hauptstädte, die Flüsse, Städte, Gassen und die wichtigsten Straßen, die von allen die Orte herkommen, zu Schichten geordnet wurden, die sich, da sie fast immer auf dem platten Lande verlaufen, und den gewöhnlichen Karten nicht finden. Wir haben die alte Einteilung in Provinzen gewählt, weil sie, als historisch, der Aufmerksamkeit des Lesers würdig ist, und wir aber die neuesten möglichst zu verbinden, indem wir zugleich in der nachstehenden Tabelle die Folgevertheilung der ehemaligen Provinzen mit Ansehung der Departements, die daraus gebildet wurden, die Rayons in jedem derselben, und deren Bevölkerung in runden Zahlen nach den offiziellen Erhebungen von Jahr 1811.

PROVINZEN	DEPARTEMENTS	RAJONS	BEVÖLKERUNG
FLANDERN	Nord	Lille	460.000
	Pas de Calais	Arras	385.000
NORMANDIEN	Seine	Paris	1.013.000
	Eure	Evreux	489.000
ILL DE FRANCE	Oise	Compiègne	480.000
	Somme	Amiens	560.000
BRETAGNE	Ille et Vilaine	Rennes	384.000
	Finistère	Brest	374.000
LOTHARINGEN	Moselle	Metz	413.000
	Bas-Rhin	Strasburg	395.000
LORRAINE	Meuse	Verdun	403.000
	Marne	Châlons	301.000
SAARLAND	Oberrhein	Strasbourg	439.000
	Unterelbe	Hannover	1.182.000
SCHLESWIG	Hamburg	Hamburg	180.000
	Altenburg	Erfurt	245.000
SACHSEN	Magdeburg	Magdeburg	233.000
	Halle	Halle	254.000
PREUSSEN	Westphalen	Düsseldorf	865.000
	Rheinland	Cologne	433.000
BAVARIEN	München	München	1.040.000
	Bayern	München	1.040.000
ÖSTERREICH	Wien	Wien	1.040.000
	Böhmen	Prag	635.000
RUSSLAND	St. Petersburg	St. Petersburg	1.040.000
	Warschau	Warschau	1.040.000



NEUE LÄNDER, die nach dem Lincolner Frieden, von 1801 bis 1811, vereinigt wurden.

PROVINZ	DEPARTEMENTS	RAJONS	BEVÖLKERUNG
NIEDERLAND	Brabant	Brabant	1.040.000
	Limburg	Limburg	413.000
SCHWEIZ	Genève	Genève	100.000
	Basel	Basel	100.000
SARDENIEN	Nizza	Nizza	100.000
	Genova	Genova	100.000

FRANKREICH'S PHYSISCHE GEOGRAPHIE, SEINE GRENZEN etc. (J. 1811.)

Passagen ist im Süden durch die Pyrenäen begrenzt, die Kränzen der Apenninen, von Napoli Genues bis in die Gegend von Paris, dass die Ufer des Po, des Tivoli, des Lago Maggiore, die Schweiz und das Jura, endlich der ganze Lauf des Rheins und sein Theil über der Waas und der Elbe herab bis zum Meere im Osten und Westen, und auf allen übrigen Punkten vollendet das Meer seine umschützende Umarmung.

In diesem weiten, von der Natur so wohl begünsteten Kreise findet sich unter einem der schönsten Himmelstrübe, und auf einem in Erzeugnissen aller Art reichen Boden, ein lebhaftes, geistreiches, kriegerisches und im Frieden gewohntes Volk von mehr als 30 Millionen Menschen, welches alle Kräfte und alle Wissenschaften höher, und so selbst diese Gesammtheit französischer Völker mehr denkwürdig, Mächtig und Altheltig gegen seine Nachbarn.

HAUPT-GERÄTE	HAUPT-GERÄTE	BEMERKUNG
Der von Langobarden vererbte Mittel-See	Der von Bonaparte die Gärten mit dem Hauptstadt	Nach diesen Abtheilungen der Gebirge und die Quellen der Flüsse in Ordnung, A. B. C. folgen, die von den Gebirgen entspringen, oder die sich von den Pyrenäen, Alpen etc. entspringen.
Die Meuse, versiebert durch...	Die Mosel, versiebert durch...	Die Meuse, versiebert durch...
Die Seine, versiebert durch...	Die Loire, versiebert durch...	Die Seine, versiebert durch...

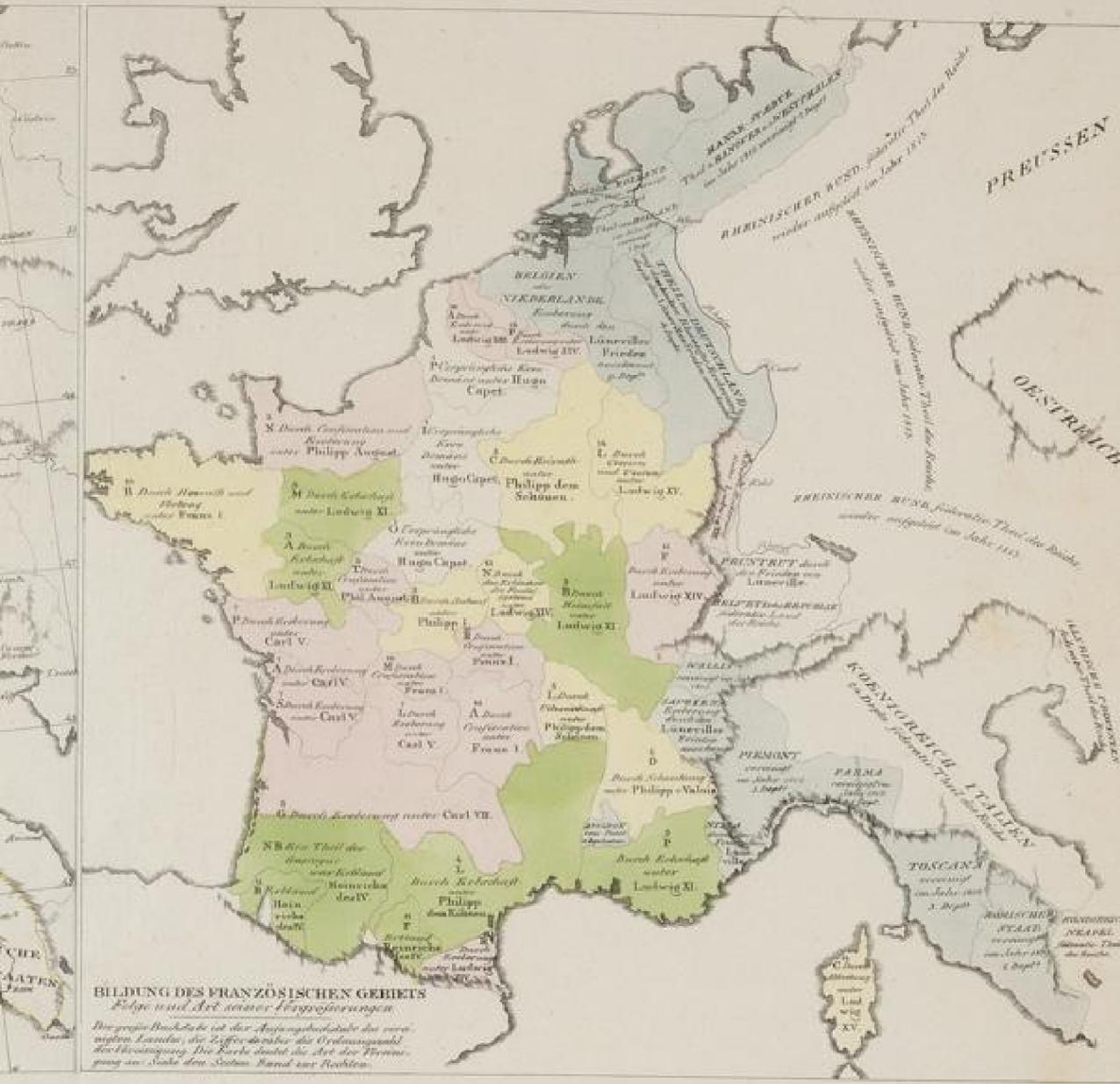
SCHLACHTEN AUS DER GESCHICHTE

Jahr	Schlacht	Bemerkung
1792	Die Schlacht bei Valmy	Die französische Revolutionäre schlagen die Preussen.
1793	Die Schlacht bei Toulon	Die französische Flotte schlägt die Engländer.
1794	Die Schlacht bei Fleurus	Die französische Armee schlägt die Preussen.
1796	Die Schlacht bei Austerlitz	Napoleon schlägt die Koalition aus Österreich und Preussen.
1805	Die Schlacht bei Jena	Napoleon schlägt die Preussen.
1806	Die Schlacht bei Eylau	Napoleon und die Preussen schlagen ein Unentschieden.
1807	Die Schlacht bei Friedland	Napoleon schlägt die Preussen.
1812	Die Schlacht bei Borodino	Napoleon und die Russen schlagen ein Unentschieden.
1813	Die Schlacht bei Leipzig	Napoleon schlägt die Koalition aus Österreich, Preussen und Russland.

FRANKREICH'S COLONIEEN im Jahr 1811

Colonie	Bevölkerung
St. Domingo	1.000.000
Guayana	100.000
Senegal	100.000
Indien	100.000
Indonesien	100.000

NO. XII. GEOGRAPHISCHE CARTE VON FRANKREICH.



BILDUNG DES FRANZÖSISCHEN GEBIETS
Ergänzung der Karte über die Geschichte der französischen Krone
Die grünen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der verschiedenen Dynastien, die die Krone trugen. Die roten Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der verschiedenen Territorien, die der Krone einverleibte wurden.

ERKLÄRUNG DER NACHSTEHENDEN CARTE.

Die Karte zeigt die Geschichte der französischen Krone... Die grünen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der verschiedenen Dynastien, die die Krone trugen. Die roten Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der verschiedenen Territorien, die der Krone einverleibte wurden.

GESCHICHTE FRANKREICHS, MIT ANGABE DER ORTE, WO SIE GELIEFERT WURDEN.

- 151. Jeanne d'Arc... 152. Morgarten... 153. Crecy... 154. Poitiers... 155. Agincourt... 156. Marston... 157. Tewkesbury... 158. Tewkesbury... 159. Tewkesbury... 160. Tewkesbury...

- 161. Tewkesbury... 162. Tewkesbury... 163. Tewkesbury... 164. Tewkesbury... 165. Tewkesbury... 166. Tewkesbury... 167. Tewkesbury... 168. Tewkesbury... 169. Tewkesbury... 170. Tewkesbury...

BEREHNTE TRACTATE AUS DER GESCHICHTE FRANKREICHS.

- 171. Tewkesbury... 172. Tewkesbury... 173. Tewkesbury... 174. Tewkesbury... 175. Tewkesbury... 176. Tewkesbury... 177. Tewkesbury... 178. Tewkesbury... 179. Tewkesbury... 180. Tewkesbury...

PARLAMENTE, IHRE ERRICHTUNG.

- 1. Paris... 2. Toulouse... 3. Rouen... 4. Bordeaux... 5. Metz... 6. Arras... 7. Dijon... 8. Lyons... 9. Montpellier... 10. Nîmes...

HERZOGTUMER MIT PAIRREN, DAS JAHRE IHRE ERRICHTUNG.

- 1. Burgund... 2. Flandern... 3. Brabant... 4. Aquitanien... 5. Provence... 6. Bretagne... 7. Savoyen... 8. Artois... 9. Friesland... 10. Holland...

RITTERORDEN VOR DER REVOLUTION.

- 1. Der Heilige Ordens... 2. Der Ordens der... 3. Der Ordens der... 4. Der Ordens der... 5. Der Ordens der...

RECHENKUNDE DER VERBUNDENEN KÖNIGREICHEN

Die Verhältnisse der Verbundenen Königreiche sind in der Tabelle dargestellt, welche die verschiedenen Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit zeigt. Die Tabelle ist in drei Haupttheile unterteilt: 1. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, 2. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, 3. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind.

DAS HAUS NORMANDE, von französischer Familie, John I. KÖNIG, und regiert 1170 bis 1184.



DAS HAUS ANJOU, von französischer Familie, John II. KÖNIG, und regiert 1184 bis 1200.



PLANTAGENET, von französischer Familie, John III. KÖNIG, und regiert 1200 bis 1216.



DAS HAUS LANCETER, von französischer Familie, John IV. KÖNIG, und regiert 1216 bis 1217.



DAS HAUS YORK, von französischer Familie, John V. KÖNIG, und regiert 1217 bis 1218.



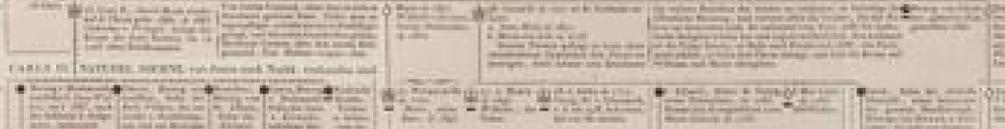
DAS HAUS TUDOR, von Wales, John I. KÖNIG, und regiert 1485 bis 1509.



DAS HAUS STUART, von Schottland, John I. KÖNIG, und regiert 1502 bis 1513.



DAS HAUS HANOVER, von Preussischer Familie, George I. KÖNIG, und regiert 1714 bis 1727.



DAS HAUS BRUNSWICK, von deutscher Familie, George II. KÖNIG, und regiert 1727 bis 1760.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



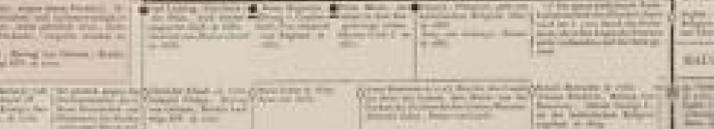
BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



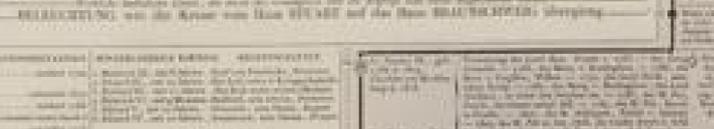
BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



BRITANNISCHE VERBUNDENE KÖNIGREICH, von dem Hause von Hannover, George III. KÖNIG, und regiert 1760 bis 1820.



VERFASSUNG DER VERBUNDENEN KÖNIGREICH BRUNNSCHWEIG, ursprünglich WELFEN-REICH.

Die Verfassung der Verbundenen Königreiche Braunschweig ist in der Tabelle dargestellt, welche die verschiedenen Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit zeigt. Die Tabelle ist in drei Haupttheile unterteilt: 1. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, 2. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind, 3. Die Staaten, die unter dem Namen der Verbundenen Königreiche zusammengefasst sind.

EINLEITUNG ZUR GESCHICHTE VON ENGLAND.

Als England auch unter dem Namen Britannien in der Barbarei lag, ward es...

NORMANNISCHER STAMM — Einmal, einer der Blüher zum nordlichen...

HAUS ANJOU. — Grafen PLANTAGENET, Mathilden Gemahl, war Graf...

HAUS TUDOR. — Das Tudor, die nach einigen Schicksalen von dem alten...

HAUS STUART. — Ganz und Gänzlich verlor sich einstmals einstmals...

HAUS STUART aus Schottland, liefert 6 KOENIGE, und regiert 111 JAHRE.

HAUS BRAUNSCHWIG. — Dazu, durch die Erbfolge, wie durch die Macht...

Die Regierung der Familie Stuart bildet einen der stürmischsten, aber auch...

DAS HAUS NORMANDIE, eine französische Familie, liefert 3 KOENIGE und regiert 69 JAHRE.

1. WILHELM I. von Normandien, Herzog von Normandien, erobert England durch...

Durch diese Eroberung erfolgt eine glückliche Ueberwindung in dem Bestreben...

Teller die Könige England, von Wilhelm I. bis T. J.

DAS HAUS ANJOU oder PLANTAGENET, eine französische Familie, liefert 14 KOENIGE, und regiert 3...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

Dieser Fürst besitzt durch seine Mutter England, die Normandie und das Insel...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

1. RICHARD I. der Löweherz, König von Frankreich, wird in England, wird...

WICHTIGE BEMERKUNGEN UEBER DIE ENGLISCHE GESCHICHTSCHRIBER.

Wir haben hier einen Versuch gemacht, die wichtigsten englischen Geschichtsschreiber, von dem Zeitpunkt der Erfindung der Druckerei bis auf unsere Tage, in einer Zusammenstellung...

Die Zeit der Geschichtsschreiber ist eine Zeit der großen Kämpfe, und es ist nicht zu verwundern, wenn die Geschichtsschreiber dieser Zeit...

GENEALOGIE DES HAUSES BRAUNSCHWEIG, ursprünglich WELF-ESTE.



Die berühmtesten englischen Geschichtsschreiber. Richard III. dessen Bild wir aus der Geschichte...

Die berühmtesten englischen Geschichtsschreiber. Richard III. dessen Bild wir aus der Geschichte...

HAUS VON GLOUCESTER.



HAUS VON YORK, die WEISSE ROSE genannt.



MERKWÜRDIGE ANMERKUNGEN UEBER RICHARD III.

Richard III., dessen Bild wir aus der Geschichte kennen, ist ein Mann von ungewöhnlicher Gestalt...

VON DER ENGLISCHEN VERFASSUNG.

Die Verfassung von England ist eine Mischung aus monarchischer und republikanischer Verfassung...

VERGANGENHEIT VON H. STUART AUF H. BRAUNSCHWEIG.

Die Verbindung zwischen dem Hause Stuart und dem Hause Braunschweig ist eine wichtige Episode in der englischen Geschichte...

HAUS BRAUNSCHWEIG, eine deutsche Familie.



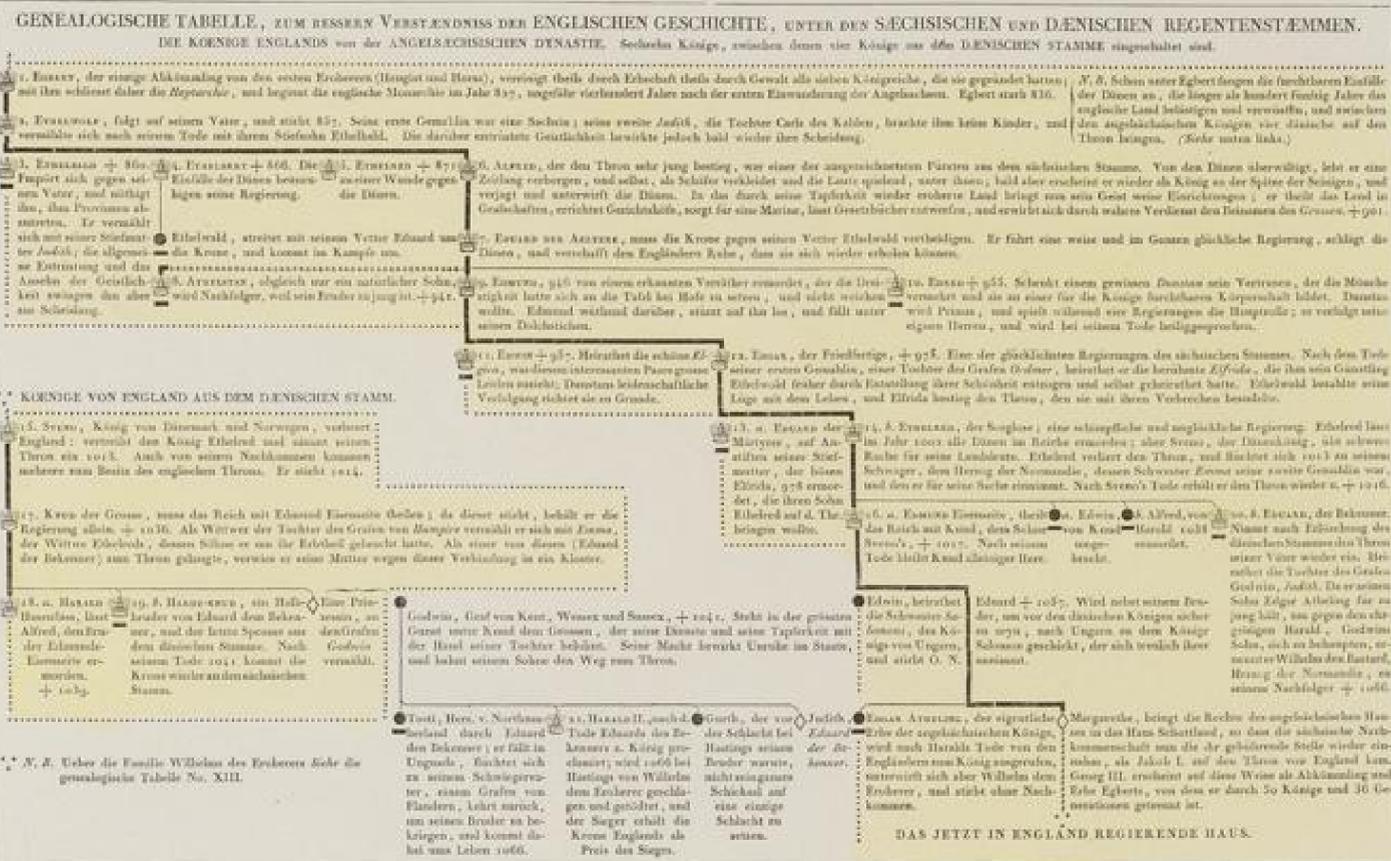
BELEUCHTUNG WIE DIE KRONEN VON HAUS STUART AUF DAS HAUS BRAUNSCHWEIG ÜBERGIENG.



Table with 2 columns: ENGLISCHER BESITZUNGEN AN DER SPITZEN and MÜNCHENBEREICH KÖNIG. RICHARD III. ...

Table with 2 columns: GERICHTSBEZIRKE and MÜNCHENBEREICH KÖNIG. RICHARD III. ...

Table with 2 columns: GERICHTSBEZIRKE and MÜNCHENBEREICH KÖNIG. RICHARD III. ...



Anhang zu Tafel XIII.

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

NEUE KURZE KARTE, NEHMEN UND NUTZEN BEZUGS

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

Geographische Karte von Gross-Britannien



ERKLÄRUNG DER ZEICHEN

- 1. Hauptstadt
2. Provinz
3. Stadt
4. Ort
5. Fluss
6. Kanal
7. Meer
8. Insel
9. Felsen
10. Berg
11. Hügel
12. Ebene
13. Wald
14. Moor
15. Heide
16. Feld
17. Wiese
18. Acker
19. Garten
20. Park
21. Schloss
22. Kloster
23. Kirche
24. Kapelle
25. Mühle
26. Windmühle
27. Turm
28. Festung
29. Bastion
30. Wall
31. Graben
32. Grab
33. Hügelgrab
34. Grabstein
35. Kreuz
36. Kreuzstein
37. Kreuzweg
38. Kreuzwegstein
39. Kreuzwegkreuz
40. Kreuzwegstein

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

PROVINZEN DER INSELN VON GROSS-BRITANNIEN

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

PROVINZEN DER INSELN VON GROSS-BRITANNIEN

Die Karte ist eine geographische Karte von Großbritannien, die die Inseln Großbritannien und Irland zeigt. Sie ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die farblich hervorgehoben sind: Nordirland (gelb), Ulster (grün), Connaught (blau), Leinster (rosa) und Munster (orange). Die Karte zeigt auch die Küstenlinie, die Hauptstädte und die wichtigsten Städte. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt.

PLAN DIESER CARTE, GEBRAUCH UND NUTZEN DERSELBEN.

Wie haben bei dieser Carte von den britischen Inseln ganz besonders die Inseln Großbritannien und Irland...

Wie haben bei dieser Carte von den britischen Inseln ganz besonders die Inseln Großbritannien und Irland...

VON DEM BRITISCHEN REICH UND SEINEN VERSCHIEDENEN THEILEN.

ENGLAND — England, dessen Name sich häufig zur Bezeichnung des ganzen britischen Reichs gebraucht wird...

ENGLAND — England, dessen Name sich häufig zur Bezeichnung des ganzen britischen Reichs gebraucht wird...

Es gibt Länder, die man leicht, an ihre Monarchie zu betrachten, und wo man den ständigen Einfluss des Königs...

Es gibt Länder, die man leicht, an ihre Monarchie zu betrachten, und wo man den ständigen Einfluss des Königs...

Das britische Reich, welches aus den Inseln hervorgeht, zerfällt in drei Theile, die sich durch ihre Lage, ihre Natur und ihren Charakter unterscheiden...

Das britische Reich, welches aus den Inseln hervorgeht, zerfällt in drei Theile, die sich durch ihre Lage, ihre Natur und ihren Charakter unterscheiden...

Auf diese Weise bildet sich von selbst eine gewisse Form, eine gewisse Schicklichkeit, welche durch die gegenseitige Abhängigkeit der Theile...

Auf diese Weise bildet sich von selbst eine gewisse Form, eine gewisse Schicklichkeit, welche durch die gegenseitige Abhängigkeit der Theile...

VON DEN DREI GROSSEN KRIEGEN MIT DEM AUSLAND, DIE AUF DER CHRONOLOGISCHEN TAFEL NO. 11 ERWÄHNT WERDEN.

KRIEG MIT DEN LÄNDERN WALES. Dieses Land, welches sich die alten Briten zurückgelassen hatten, konnte als ein kleiner, an die englische Monarchie angelegener Land...

KRIEG MIT DEN LÄNDERN WALES. Dieses Land, welches sich die alten Briten zurückgelassen hatten, konnte als ein kleiner, an die englische Monarchie angelegener Land...

KRIEG MIT SCHOTTLAND. Am Ende der bei uns Nachbarn nicht unbedeutenden Eifer, welche auch nach andrer Theile zu beobachten...

KRIEG MIT SCHOTTLAND. Am Ende der bei uns Nachbarn nicht unbedeutenden Eifer, welche auch nach andrer Theile zu beobachten...

KRIEG GEGEN FRANKREICH. Das größte England für die Engländer, die die Normannen als Feinde zu ihren kamen, war nicht sowohl ihre Besetzung, als vielmehr die...

KRIEG GEGEN FRANKREICH. Das größte England für die Engländer, die die Normannen als Feinde zu ihren kamen, war nicht sowohl ihre Besetzung, als vielmehr die...

BÜRGERKRIEGE UND INNERE UNRUHEN. DIE FÜR DEN ERSTEN THEIL DER CHRONOLOGISCHEN TAFEL VON ENGLAND NO. 11 ANGEFÜHRT.

Krieg der beiden Rosen. — Ein Parteilichkeit der die das schrecklichste Ereignis in der englischen Geschichte zu betrachten ist...

Krieg der beiden Rosen. — Ein Parteilichkeit der die das schrecklichste Ereignis in der englischen Geschichte zu betrachten ist...

Das trügliche bei diesem Bürgerkrieg war, dass bald die eine bald die andere der Parteien erlosch, und der Sieger auf die grösste Weise seinen Sieg misbrauchte...

Das trügliche bei diesem Bürgerkrieg war, dass bald die eine bald die andere der Parteien erlosch, und der Sieger auf die grösste Weise seinen Sieg misbrauchte...

Wir gehen hier in keine weitere Aufzählung dieser Bürgerkriege ein; man muss sie in grösseren Werken lesen, und es genügt uns hier anzudeuten, wie verheerend diese Kriege auf die Nationen...

Wir gehen hier in keine weitere Aufzählung dieser Bürgerkriege ein; man muss sie in grösseren Werken lesen, und es genügt uns hier anzudeuten, wie verheerend diese Kriege auf die Nationen...

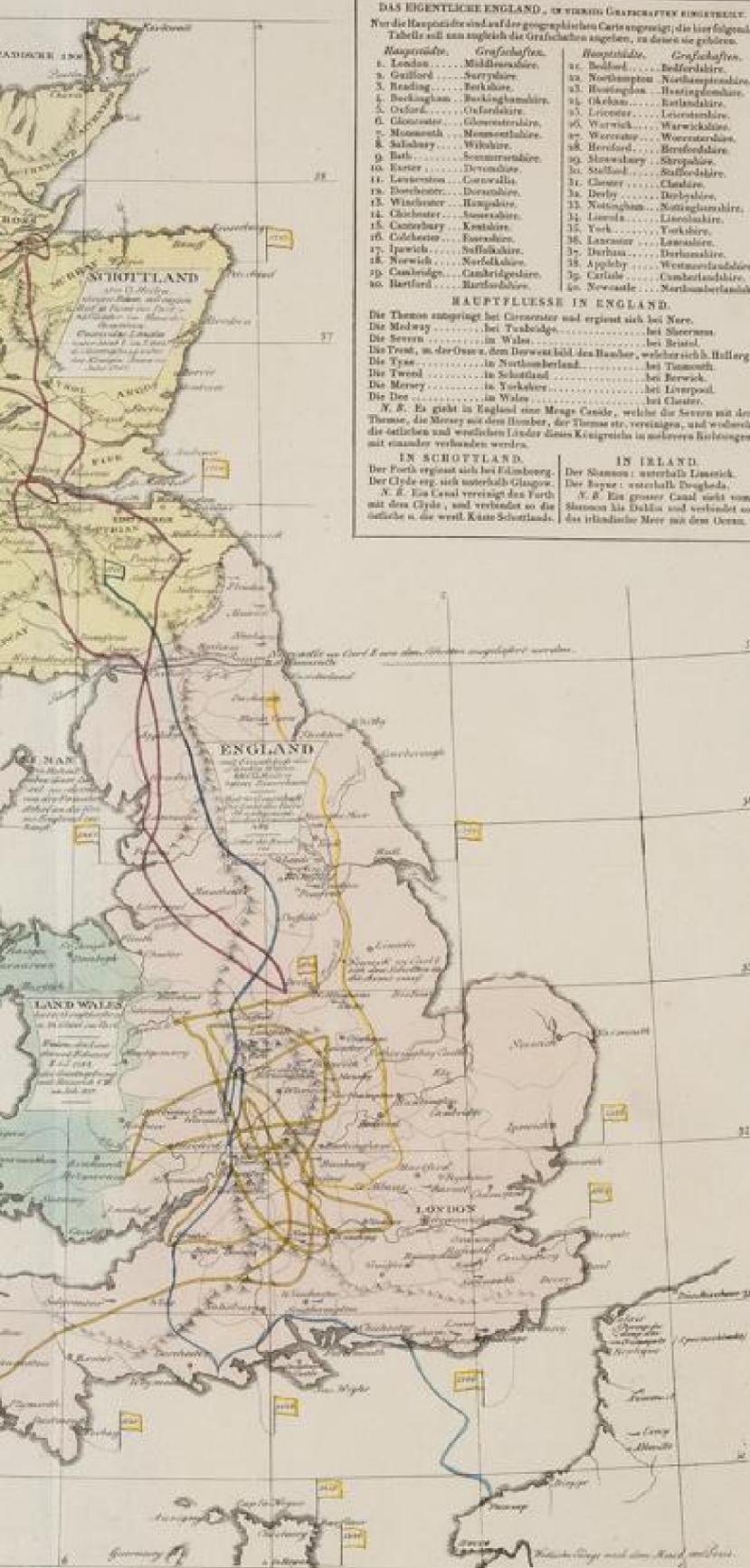
GEOGRAPHISCHE CARTE VON GROSS-BRITANNIEN zum Gebrauch beim Studium der Geschichte.



Erklärung der Zeichen. 1. Hauptstadt des Königreichs, 2. Festung, 3. Bischofssitz, 4. Bischofssitz, 5. Bischofssitz...

SCHLACHTEN AUS DER GESCHICHTE ENGLANDS, MIT ANGABE DER ORTE WO SIE VORFIELEN.

- 1066. Hastings, wo Wilhelm der Eroberer seinen Rivale Harold Godwinson schlug... 1071. Merton, wo Wilhelm I. seinen Rivale Godwin schlug...



DAS EIGENTLICHE ENGLAND. IN SECHS GRAFCHAFTEN EINGETHEILT. Nord die Hauptstädte sind auf der geographischen Karte angegeben; die hier folgende Tabelle soll nun zugleich die Grafchaften angeben, zu denen sie gehören.

Hauptstädte	Grafchaften	Hauptstädte	Grafchaften
1. London	Middlesexshire	26. Bedford	Bedfordshire
2. Gloucester	Gloucestershire	27. Northampton	Northamptonshire
3. Reading	Berkshire	28. Huntingdon	Huntingdonshire
4. Basingstoke	Hampshire	29. Bedford	Bedfordshire
5. Oxford	Oxfordshire	30. Leicester	Leicestershire
6. Gloucester	Gloucestershire	31. Worcester	Worcestershire
7. Worcester	Worcestershire	32. Hereford	Herefordshire
8. Salisbury	Wiltshire	33. Shropshire	Shropshire
9. Bath	Somersetshire	34. Stafford	Staffordshire
10. Exeter	Devonshire	35. Chester	Cheshire
11. Lancaster	Lancashire	36. Derby	Derbyshire
12. Winchester	Hampshire	37. Nottingham	Nottinghamshire
13. Chester	Cheshire	38. Lincoln	Lincolnshire
14. Canterbury	Kent	39. York	Yorkshire
15. Colchester	Essex	40. Lancaster	Lancashire
16. Ipswich	Suffolk	41. Durham	County of Durham
17. Norwich	Norfolk	42. Appleby	Westmorland
18. Cambridge	Cambridgeshire	43. Carlisle	Cumbria
19. Hereford	Herefordshire	44. Newcastle	Northumberland

Die Themen entzogen bei Caricaturen und ergibt sich bei York. Die Medway... bei Thetford. Die Sever... im Wales. Die Tyne... am Don. Das Don... im Yorkshire. Die Trent... im Nottingham. Die Mersey... in Yorkshire. Die Don... im Wales. N. B. Es gibt in England eine Menge Gänge, welche die Sever mit der Themse, die Mersey mit dem Humber, die Tyne mit der Tyne, und die Ouse mit dem Humber verbinden, und welche die großen und wichtigen Länder dieses Königreichs in mehrere Provinzen mit einander verbunden werden.

IN SCOTTLAND. Der Forth ergibt sich bei Edinburgh. Der Clyde ergibt sich unterhalb Glasgow. N. B. Ein Canal verbindet den Forth mit dem Clyde, und verbindet so die ostliche u. d. westl. Küste Schottlands.

IN IRLAND. Der Shannon; unterhalb Lismerick. Der Boyne; unterhalb Drogheda. N. B. Ein großer Canal zieht vom Shannon ins Dublin und verbindet so das irische Meer mit dem Ocean.

FORTSETZUNG DER COLUMNE ZUR LINKEN.

Auf seine absolute Gewalt sich zu verlassen, kam er wieder dem Math. nach die Fähigkeit zu handhaben, und baten seine Unterthanen auf Untersuchungen und Berathschlagungen über öffentliche Fragen, die die Gesetzgebung betrafen. Die Könige in Folge dessen, und Schmidt in denselben Audienz wurden. Demnach wurde, in demselben Audienz wurden, was sein Vater ihm in Mainz gefügt hatte, legte seinen verlegentlichsten Kampf, der sich selbst selbst schiedliche Vertheilung, dessen Umkehrung Carl gegen die empörten Schotten bediente. Bereits diese Verleglichkeit des Königs, um sich Protesten zu erörtern, je mehr diese länger, desto leichter wurde er an seiner Regierung zu standhalten genugsam; jeder Tag konnte ihm einen Theil seiner Gewalt, zu dem er nicht, zu dem für ein noch der Nützlichkeit erhalten, auf Anweisung gehörte die Königin Katharina zu Nottingham zur Verhinderung der Thron- und des Staatsverwaltung. Diese Unterthanen verstanden sich mit ihm, aber die verleglichste Menge trat auf die Seite des Parlamentes. England schloß sich zu verschiedenen Parteien, und ein verleglicher schottischer König bekehrte das Land mit Eifer und Verbrechen.

Die verleglichen Mächte der königlichen Armee, während dieser vier Feldzüge, und auf der Seite zu stehen. Sie zog zuerst von Nottingham nach, und legte sich nach Hereford, um sich mit dem Könige im Westen zu verbinden, und dann in die Nördliche Land zu ziehen. Edgelard ward die erste Schlacht geliefert; Graf Lindsey führte die Königlich an, Carl war die Truppen des Parlamentes. Dieser Sieg war die Schlacht, doch schloß der Sieg und die Seite Carl zu gegen, der sich nach Oxford begab, um sich nach Oxford zu begeben. Diese von London rückte, aber die viele Wasserwege sah sich den Fluss zurück nach Oxford zu begeben.

Die dritte Fehde, die er gleich mit einer großen Niederlage der Königlich bei Marston-Moor, in der Nähe von York, auslag, was doch der glänzende Sieg Carl I. zu er sich zunächst von zwei Jahren im Parlament gegen Oxford gelangte, um sein Vater York, in demselben Land zu ziehen, gegen Oxford, um sich mit dem König, durch seine Bewegungen Walford zu verlassen; er schloß sich und vertrieb sich nach Oxford zurück, wo er sich mit der Gemahlin vertheilte, nicht in Edinburgh nach Essex nach, weil dies das was sein Vater, um sich im Königreich zu behalten, so dass er nicht mehr zurück zu kommen, als er sich in einem Kabin zu setzen, und sein Vater den Kampf zu geben, der in der Vertheidigung standhaft und gefangen wurde. So groß aber noch dieser Verlust war, wenig war er doch empfindlich, da sein Vater, von Manchester und Newcastle abging, mit dem König bei seinem Rückzuge entgegen zu ziehen, in der Nähe von York, und geschloß sich nach Oxford zurück zu ziehen.

- WO SIE VORGEFALLEN.** N. B. Die mit einem * bezeichneten Orte sind nicht auf der Carte.
1460. Northampton, wo der berühmte Warwick, in der Spitze der York'schen Partei, ein schreckliches Hinrichten unter der Lancasterischen Partei verurtheilt, und Heinrich VI. zum zweitenmal gefangen wird. Northamptonshire.
1460. Wakefield, wo die berühmte Margarethe von Anjou einen verheerenden Sieg über die York'sche Partei erlitt; die Herzogin von York selbst, und die Grafen Richard, Margarethe zweite's Sohn, kamen dabei um. Northamptonshire.
1461. Marston-Grass, wo der junge Herzog von York, nachmals Edward IV., über die Lancasterische Partei, die von der Tochter des Grafen von Pembroke, angeführt war... Bedfordshire.
1461. St. Albans, wo Margarethe den Grafen Warwick schlug, und Heinrich VI. gefangen wurde. Bedfordshire.
1461. Tewkesbury, schreckliche Niederlage der Lancaster, die sechs und dreißig tausend Mann dabei verloren. Northamptonshire.
1461. Barnham, wo die Lancasterische Armee eine völlige Niederlage erlitt. Heinrich VI. wird zum drittenmal gefangen. Margarethe wird mit ihrem Sohne durch Ranier in einen Wald gestürzt. Northamptonshire.
1461. Banbury, Niederlage der York'schen Partei. Oxfordshire.
1462. Barnet, wo Edward IV., der des Throns verlust hatte, dem seinem Feind gegenüber, benachteiligt Warwick schlug, und die Krone wieder erhielt. Bedfordshire.
1462. Tewkesbury, wo das Lancasterische Heer geschlugt, Margarethe fielen in die Hände der Feinde, die Seelen sind nicht gespart. Northamptonshire.
1462. Tewkesbury, wo das Lancasterische Heer geschlugt, Margarethe fielen in die Hände der Feinde, die Seelen sind nicht gespart. Northamptonshire.
1463. Tewkesbury, mit dieser Schlacht schloß der Bürgerkrieg der beiden Häuser, und die Krone kam an den Hans Thron. Richard III. wird durch seinen Geiseln Heinrich VII. erdrückt. Northamptonshire.
1463. Tewkesbury, mit dieser Schlacht schloß der Bürgerkrieg der beiden Häuser, und die Krone kam an den Hans Thron. Richard III. wird durch seinen Geiseln Heinrich VII. erdrückt. Northamptonshire.
1463. Tewkesbury, mit dieser Schlacht schloß der Bürgerkrieg der beiden Häuser, und die Krone kam an den Hans Thron. Richard III. wird durch seinen Geiseln Heinrich VII. erdrückt. Northamptonshire.

Die Regierung Jacob II. ist nicht so sehr im Widerspruch mit der öffentlichen Meinung, als die von ihm selbst, und sich von seinem Vater, seinen Brüdern, ja sogar von seiner Familie verurtheilt. Alle diese Umstände ergaben, kein Hinderniß zu werden, und als der Monarch Richard, das Schicksal verlor, schritt man nach der alten Regierung zurück, mit der alten Ordnung und Weisheit zu den legislativen Anordnungen, die bei politischen und militärischen Anordnungen gegeben hatten. Insbesondere bemerkenswerth erachtet bei Jacob II. die öffentliche Meinung der Nation, in Bezug auf alles, was einen mitra manchester'schen Charakter an sich hatte, was war, als in der Zeit der schrecklichen Folgen des eigenen gefährlichen Beispiels, so sehr gefährlich war, so daß, so sehr die öffentliche Meinung, die sie unterstützte, wieder zu verfallen, statt zu steigen, dass die öffentliche Meinung, und sie sich selbst, kein so willkürliches Recht anzusetzen, erkläre sie, in Bezug auf die Regierung, der Thron sey erledigt, und vertheilte dann von dem Gesetz beschwerten Thronfolger, dass er nun an ihm sey an beständig. Einige konnten sich diese in ihrem Resultat zu wagt, in ihrem ganzen Sinne Revolution; durch die die öffentliche Meinung, eine neue Dynastie auf den Thron geführt, und die nach jenes bedeutende Verletzung England legirte wurde.

Landung des Präsidenten Carl Edward, im Jahr 1745, nahe an der Mündung des Fotheringhay. Carl Edward war der Sohn des ersten Prinzen Jakob Edward, auch unter dem Namen Ritter St. George bekannt, und der Ekel Jakob II. Er wurde im Jahr 1745 einem Verbrechen, nämlich dem Verbrechen wider den König, und als er nach der Vertheidigung nicht konnte, so wurde er nach dem Verbrechen nach Kälifornien des jenen und interessanten Helden bei seinem Überlaufen nach Europa in Brüssel, auf seiner kleinen Fregatte, nicht mehr als sieben Offiziere und neun Hundert Mann, kam er sich in Brüssel nieder, in seiner Hand die Flagge. Nach dem aber das erste Feldschlacht bei Culloden verlor, und der Kampf zu einem blutigen Entscheidungs-Kampfe wurde, sah er sich zu ihm selbst mehrere Schiffe, um sich zu retten, nach Frankreich zu fliehen. Nachdem er nun auf seinem Zuge die Fregatte „St. George“ angekommen, durch die Fregatte Carl Edward beauftragt hatte, kam er seinen Vater zum König von England an, und so erholte er sich, das der Anführer der königlichen Truppen Sir John Cope seine Stellung bei Forten-Pass genommen hatte, und in der Ebene von Falkenberg gegen ihn, und bei dem nächsten Treffen über ihn ber, das die Feinde in wenigen Minuten nach allen Seiten hin, und alles was sie in der Ebene, in seiner Hand die Flagge. Nach dem aber das erste Feldschlacht bei Culloden verlor, und der Kampf zu einem blutigen Entscheidungs-Kampfe wurde, sah er sich zu ihm selbst mehrere Schiffe, um sich zu retten, nach Frankreich zu fliehen.

MERKWERDIGE ORTE UND PLATZ E. DES CONGRESS VON ENGLAND.

Cardiff-Castle, wo Richard, der Dritte Sohn Willhelms des Ersten, 28 Jahre lang gefangen saß. Northamptonshire.

Berkeley-Castle, wo Edward II. erdrückt wurde. Gloucestershire.

Powder-Castle, wo Richard II. erdrückt wurde. Northamptonshire.

Fotheringhay-Castle, wo die Königin Elisabeth die englische Maria Stuart hinführen ließ. Northamptonshire.

Carlisle-Castle, die Königin Katharina I. hier starb. Northamptonshire.

Die Reformations-Kirche, in der Nähe von Norwich, hieß sich Bartholomäus, die in demselben Jahre erdrückt wurde. Norfolk.

Die Mauer von York, die in demselben Jahre erdrückt wurde. Northamptonshire.

Die Mauer von York, die in demselben Jahre erdrückt wurde. Northamptonshire.

- BERÜHMTE LANDUNGEN, AUF DER GRENZE DER ENGLAND.**
1066. Hastings, Herrschaft der Normandie, landet, da er die Eroberung England's vollendete. Kent.
1171. Landung Heinrich II. bei Wexford, von den Unterthanen. Kent.
1172. Landung des Richard Löwenherz und seiner Genossen bei ihrer Eroberung Irlands. Kent.
1360. Landung Edmonds mit ihrem Sohn Edward III., während ihrer schrecklichen Unterwerfung gegen Edward II. Kent.
1366. Landung Edward III. in der Normandie. Schloß bei Caudebec. Kent.
1399. Landung Heinrich von Lancaster, nachmals Heinrich IV., gegen Richard II. Kent.
1415. Landung Heinrich V. in Frankreich, um Frankreich zu erobern. Kent.
1483. Landung der Grafen Richard, nachmals Heinrich VIII., gegen Richard III. Kent.
1483. Landung der Lambert Simonds, der sich für den jungen Warwick ausgab. Kent.
1497. Landung des Perkin Warbeck, der sich für den jungen Herzog von York ausgab, und Heinrich VII. unter dem Namen, Conscience, die Könige-Edel, auf der Carl I. sich vor den verfolgenden Feinden verbarg. Kent.
1534. Landung des Perkin Warbeck, der sich für den jungen Herzog von York ausgab, und Heinrich VII. unter dem Namen, Conscience, die Könige-Edel, auf der Carl I. sich vor den verfolgenden Feinden verbarg. Kent.

GESCHICHTE DES HAUSES SAVOYEN.

Was die Eigenschaften der Götter und Göttergötter über die eigentliche Ursprung des Hauses Savoyen betrifft, haben wir bereits in einer Note verhandelt. Als Geschlechter der Götter, die sich mit dem Grafen Humbert zu Savoyen verbinden, dem ersten unterirdischen Fürsten dieses Hauses, der sich allgemein als der Gründer der savoyischen Macht angesehen werden will. Ohne weiter zurückzugehen, fällt der Beweis nicht schwer, dass wenigstens Europa, sowohl was die Adel der Verfassungen, als die eigige Regierungsweise betrifft, sich nicht unmaßtätig dem Hause Savoyen angeschlossen, sondern vielmehr durch die Savoyen in sich selbst vereinigt hätte. Schon allein aus dem künftigen Geschlechte des Grafen Humbert ist es nicht möglich zu erkennen, dass die Savoyen nicht schon lange vor dem Entstehen dieses Hauses in Europa, und nicht Schwaben, sondern Schwaben, Schonen, Oberrhein oder Viterbo zum Kaiser oder König gewesen, ist sogar als dem eigentlichen Ursprung dieses Hauses zu betrachten, und nicht als dem eigentlichen Ursprung dieses Hauses zu betrachten, und nicht als dem eigentlichen Ursprung dieses Hauses zu betrachten.

Das Haus Savoyen unter seinen Grafen. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Grafen in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Grafen, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Humbert I., der Erste, und Humbert II., der Zweite. Humbert I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

Das Haus Savoyen unter seinen Herzogen. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Herzogen in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Herzogen, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Philipp I., der Erste, und Philipp II., der Zweite. Philipp I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

Das Haus Savoyen wird königlich, und liefert 6 Könige. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Könige in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Könige, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Karl I., der Erste, und Karl II., der Zweite. Karl I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

Das Haus Savoyen unter seinen Königen. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Könige in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Könige, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Karl I., der Erste, und Karl II., der Zweite. Karl I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

KÖNIGLICHES HAUS SAVOYEN, liefert 16 Grafen, 14 Herzogen und 6 Könige.



DAS HAUS SAVOYEN ERHALT DIE HERZOGWÜRDE, U. LIEFERT 14 HERZOGEN.



LETZTER ORDNEN. Die Orden der Verdienstgattung, u. Ansd. d. Größten.

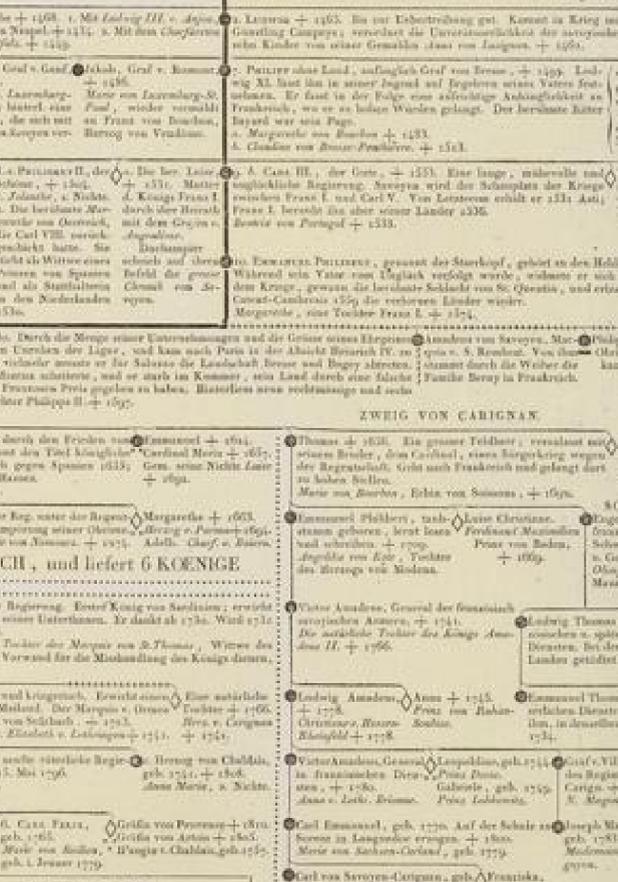
Die Orden der Verdienstgattung, u. Ansd. d. Größten. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Könige in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Könige, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Karl I., der Erste, und Karl II., der Zweite. Karl I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

ÜBER DEN URSPRUNG DES HAUSES SAVOYEN.

So wie fast alle europäischen Geschlechter Europa, so ist auch das Haus Savoyen in seine Wurzeln zu verfolgen, und die vielfach geübte Ansicht der Geschlechtertheorie lässt es bald von dem berühmten Sachsen Humbert, bald von dem Kaiser Otto, bald von dem verstorbenen Könige, bald von dem Grafen oder Geringeren abstammen. Geringere, der Hauptbegründer, der in seinem Werke über Savoyen alle jene verschiedenen Geschlechter vereinigt, nimmt einen gewissermaßen, der sich nicht als ein solches Geschlecht, als Stammvater der Grafen von Savoyen an, und aus Ansehen, so wie der Umstand, dass sein Werk mit vielen Irrthümern versehen, noch mehr über die Unbedeutendheit des in seinem Werke behaupteten Humbert als Geschlechtertheorie, und auf seine Meinung zu verlassen. Dies ist aber Alle, was in diesem Werke vorfindet, und nicht aus folgenden mit starker Gewandtheit hervorgeht.

Die Geschlechtertheorie, die in diesem Werke behauptet wird, ist nicht, als ob sie nicht durch die Thaten und Tugenden der Grafen von Savoyen, sondern durch die Thaten und Tugenden der Könige von Frankreich, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, zu erklären. Die Geschlechtertheorie, die in diesem Werke behauptet wird, ist nicht, als ob sie nicht durch die Thaten und Tugenden der Grafen von Savoyen, sondern durch die Thaten und Tugenden der Könige von Frankreich, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, zu erklären.

DAS HAUS SAVOYEN ERHALT DIE HERZOGWÜRDE, U. LIEFERT 14 HERZOGEN.



LETZTER ORDNEN. Die Orden der Verdienstgattung, u. Ansd. d. Größten.

Die Orden der Verdienstgattung, u. Ansd. d. Größten. Ein Zeitraum von beinahe vier Jahrhunderten, mit ununterbrochener Fortdauer, hat das Geschlecht Savoyen durch seine Könige in der Geschichte der Welt eine wichtige Rolle gespielt. Die ersten dieser Könige, die sich durch ihre Thaten und Tugenden auszeichneten, waren Karl I., der Erste, und Karl II., der Zweite. Karl I. war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete. Er war ein Mann von großem Verstande, der sich durch seine Thaten und Tugenden auszeichnete.

Die abt. Censur, abgesehen von dem Bismarck...

SAVOYENS GESCHICHTSCHRÄIBER.

Die abt. Censur, abgesehen von dem Bismarck...

CHAMPAGNETS UND MACDONALDS FELDZUG 1798.

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Der Feldzug von 1798, unter dem Kommando von Napoleon...

Zeit, deren Champagner...

VON DER ANFAHRE DER THERMIDORER CARTE

Die Karte ist eine geographische Karte von Italien, die die Provinzen und die wichtigsten Städte zeigt. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ÜBER ITALIEN

Italien ist ein Land in Süd-Europa, das von der Adria, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben ist. Die Hauptstadt ist Rom. Die wichtigsten Städte sind Neapel, Florenz, Venedig und Mailand. Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

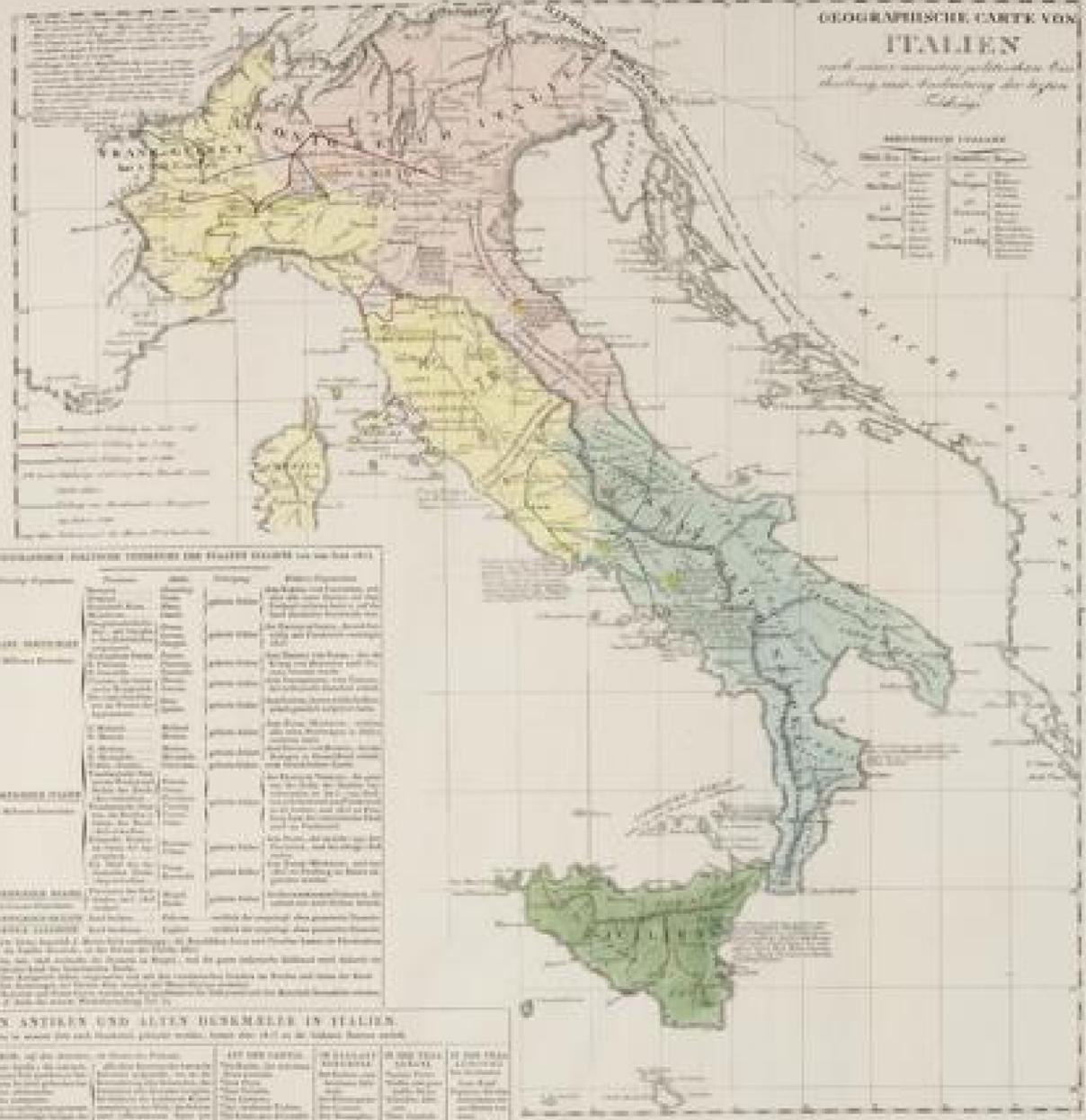
Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.



PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

PROVINZIELLE ANGEHÖRIGKEIT VON ITALIEN

Die Karte zeigt die Provinzen und die wichtigsten Städte. Die Karte ist in verschiedene Farben unterteilt, die die verschiedenen Provinzen darstellen. Die Karte ist von einer Gitternetzlinie umgeben, die die Breiten- und Längengrade anzeigt. Die Karte ist von einer handschriftlichen Beschriftung umgeben, die die Namen der Provinzen und Städte enthält.

DE ERDEKUNDE, ANTIKEN UND ALTEN KUNSTWERKE IN ITALIEN

CHRONOLOGISCHE UEBERSICHT DER HERKUNFTEN ITALIENISCHER MALER

Zeitraum	Wichtige Ereignisse	Wichtige Künstler
Antike	Entstehung der Kunst	Apollon, Marsyas
Mittelalter	Einfluss der Byzantiner	Byzantinische Maler
Renaissance	Entstehung der Renaissance	Leonardo da Vinci, Michelangelo
Barock	Einfluss des Barock	Caravaggio, Bernini
18. Jahrhundert	Einfluss der Aufklärung	Caracciolo, Mengoni
19. Jahrhundert	Einfluss der Romantik	Canova, Ingres
20. Jahrhundert	Einfluss der Moderne	Modigliani, Carrà

VON DER ANLAGE DER VORLIEGENDEN CARTE, ANLEITUNG etc.

Die vorliegende Karte hat zum Zweck, die Darstellung der politischen Geographie Italiens, wie sie vor den Revolutionen...

ALLGEMEINE BEMERKUNG UEBER ITALIEN.

Italien ist vorzüglich durch seine Geschichte, durch seine Wunderwerke und durch seinen Boden das wichtigste Land in Europa...

PHYSISCHE GEOGRAPHIE VON ITALIEN.

Italien ist ein Land, das sich durch seine Lage zwischen dem Mittelmeer und dem Adriatischen Ozean auszeichnet...



GEOGRAPHISCH-POLITISCHE UEBERSICHT DER STAATEN ITALIENS VON DEM JAHRE 1813.

Table with 5 columns: Politische Organisation, Provinzen, Städte, Uebertugung, and Frühere Organisation. It lists various Italian states like the Kingdom of Sardinia, Kingdom of Naples, and Kingdom of Sicily.



DIE BERUEHMTESTEN ANTIKEN UND ALTEN DENKMÄLER IN ITALIEN.

Table listing famous ancient and medieval monuments in Italy, such as the Capitoline Museums in Rome, the Villa Borghese in Rome, and the Villa Ludovici in Florence.

CHRONOLOGISCHE UEBERSICHT DER BERUEHMTESTEN ITALIENISCHEN MALER; HAUPTZÜGE IHRER KUNST; IHRE MEISTERWERKE MIT ANGABE DER ZEIT...

Large table providing a chronological overview of Italian painters, their main characteristics, and their masterpieces. It lists artists from the 15th to the 18th century, including Giotto, Michelangelo, Raphael, and Caravaggio.

GEOGRAPHISCHE CARTE VON ITALIEN

nach seiner neuesten politischen Eintheilung mit Andeutung der letzten Feldzüge



ROYAUME D'ITALIE

Mét. Div.	Depart.	Mét. Div.	Depart.
1 ^{re}	Abruzzo	4 ^{te}	Basilicate
2 ^e	Calabre	5 ^{te}	Calabre
3 ^e	Apulie	6 ^{te}	Basilicate
4 ^e	Puglie	7 ^e	Basilicate
5 ^e	Marche	8 ^e	Basilicate
6 ^e	Emilie	9 ^e	Basilicate
7 ^e	Ombrie	10 ^e	Basilicate
8 ^e	Lazio	11 ^e	Basilicate
9 ^e	Toscane	12 ^e	Basilicate
10 ^e	Umbrie	13 ^e	Basilicate
11 ^e	Marche	14 ^e	Basilicate
12 ^e	Emilie	15 ^e	Basilicate
13 ^e	Ombrie	16 ^e	Basilicate
14 ^e	Lazio	17 ^e	Basilicate
15 ^e	Toscane	18 ^e	Basilicate
16 ^e	Umbrie	19 ^e	Basilicate
17 ^e	Marche	20 ^e	Basilicate
18 ^e	Emilie	21 ^e	Basilicate
19 ^e	Ombrie	22 ^e	Basilicate
20 ^e	Lazio	23 ^e	Basilicate
21 ^e	Toscane	24 ^e	Basilicate
22 ^e	Umbrie	25 ^e	Basilicate
23 ^e	Marche	26 ^e	Basilicate
24 ^e	Emilie	27 ^e	Basilicate
25 ^e	Ombrie	28 ^e	Basilicate
26 ^e	Lazio	29 ^e	Basilicate
27 ^e	Toscane	30 ^e	Basilicate

PHYSISCHE UND TOPOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG VON ITALIEN, JUNI VERBUNDENES DER NEUEREN FELDZUG.

Das wie die Vorgänge beschreiben, die im italienischen Boden seit dem 1. März 1800 bis zum 2. April 1801 stattfanden, können wir nicht ohne ein gewisses Maß an Interesse beschreiben, weil sie uns ein Bild von der Wichtigkeit der Alpen im Zusammenhang mit dem Krieg zwischen Frankreich und dem Reich zeigen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

BONAPARTE'S FELDZUG VON 1799. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1799 war ein wichtiger Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

SUWARDOW'S FELDZUG VON 1799. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Suwardow im Jahr 1799 war ein weiterer wichtiger Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die russischen Truppen unter dem Kommando von Suwardow. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

BONAPARTE'S FELDZUG VON 1799. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1799 war ein wichtiger Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

SUWARDOW'S FELDZUG VON 1799. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Suwardow im Jahr 1799 war ein weiterer wichtiger Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die russischen Truppen unter dem Kommando von Suwardow. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

FELDZUG DES ERSTEN CONSULS BONAPARTE IM JAHR 1800. STEIGE DES WAGS AUF DEN CAPE.

Der Feldzug von Bonaparte im Jahr 1800 war ein entscheidendes Moment in der Geschichte der Alpen. Er begann mit der Eroberung der Alpen durch die französischen Truppen unter dem Kommando von Bonaparte. Der Feldzug führte zu einer Reihe von Schlachten und schließlich zur Eroberung der Alpen. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte. Die Alpen bildeten ein Hindernis für die Bewegung der Armeen, das nur durch die Eroberung dieser Gebirge überwunden werden konnte.

ANGABEN DER ÖRTE, WO SIE SICH FINDEN.

Art und Zahl	Einige ihrer Bezeichnungen
1	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
2	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
3	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
4	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
5	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
6	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
7	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
8	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
9	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
10	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
11	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
12	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
13	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
14	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
15	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
16	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
17	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
18	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
19	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
20	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
21	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
22	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
23	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
24	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
25	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
26	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
27	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
28	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
29	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude
30	Die heilige Petruskirche, ein ausgezeichnetes Gebäude

<p>PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN</p> <p>Das PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet.</p>	<p>ARTIKEL DER LITERATUR VON PONTICAL</p> <p>Die Literatur von Pontical ist eine der wichtigsten literarischen Werke der spanischen Literatur. Sie ist ein Werk, das die Geschichte von Pontical erzählt. Es ist ein Werk, das die Geschichte von Pontical erzählt.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>SPANIEN IN SEITEN</p> <p>Spanien ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa.</p>
<p>PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN</p> <p>Das PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>SPANIEN IN SEITEN</p> <p>Spanien ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa.</p>
<p>PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN</p> <p>Das PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>SPANIEN IN SEITEN</p> <p>Spanien ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa.</p>
<p>PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN</p> <p>Das PONTICAL INTER DEN NIEDEREN DER IBERIEN ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet. Es ist ein Gebiet, das sich im Süden von Spanien befindet.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>BALEAREN UND NORDWESTEN VON PONTICAL</p> <p>Die Balearen sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer. Sie sind eine Inselgruppe im Mittelmeer.</p>	<p>SPANIEN IN SEITEN</p> <p>Spanien ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa. Es ist ein Land in Südwesteuropa.</p>

Hugo Capet, König von Frankreich. Robert, König von Frankreich. Robert I., Herzog von Burgund. Die Könige von Burgund.

Das königliche HAUS PORTUGAL, von HUGO CADET abstammend, liefert 9 Könige. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.



Die Geschichte von Portugal geht sich auf eine nationale Geschichte zurück. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.



HAUS BIGORRE, von SANCHEZ. Die Könige von Navarra, von dem Hause Bigorre, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

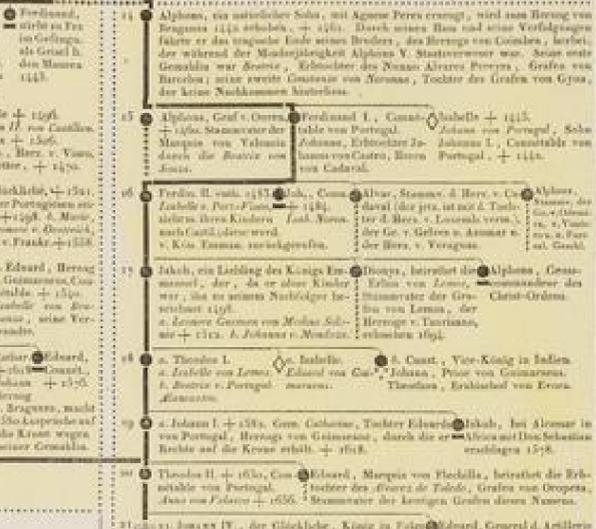


PORTUGAL UNTER DEN KOENIGEN AUS DEM HAUSE AVIS.



Die Könige von Portugal, von dem Hause Avis, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

HAUS BRAGANZA, liefert SIEMEN KOENIGE.



HAUS OESTREICH, regiert in SPANIEN.



PORTUGAL UNTER DEN KOENIGEN AUS DEM HAUSE AVIS.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Avis, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Geschichte von Portugal geht sich auf eine nationale Geschichte zurück.

HAUS BRAGANZA, liefert SIEMEN KOENIGE.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

HAUS OESTREICH, regiert in SPANIEN.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

PORTUGAL UNTER DEN KOENIGEN AUS DEM HAUSE AVIS.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Avis, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Könige von Portugal, von dem Hause Avis, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

HAUS BRAGANZA, liefert SIEMEN KOENIGE.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

HAUS OESTREICH, regiert in SPANIEN.

Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt. Die Könige von Portugal, von dem Hause Braganza, mit dem Geschlechte der Capetinger verwandt.

N. XVII. GENEALOGISCHE TABELLE DER KÖNIGE VON PORTUGAL, VON NAVARRA, VON CASTILIEN, VON ARAGON UND VON SPANIEN.

von SANCHE III., dem Grossen, an, liefert sieben KOENIGE von NAVARRA, fünf von CASTILIEN und sechs von ARAGON.

Castilien und Leon. Ferdinand I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1065...

Aragon. Ramiro, ein natür. Sohn, erhält von Ferdinand Aragon, von welchem er durch die Ehe mit der Königin Aragon, die Tochter des Königs von Aragon, die Tochter des Königs von Aragon, die Tochter des Königs von Aragon...

SPANIEN IM ELFTEN JAHRHUNDERT.

Spanien hatte sich seit der Auflösung des westgotischen Reichs in einem Zustande von Unruhe und Verwirrung erhalten. Die Christen besaßen im Norden das Königreich Asturien oder Leon...

HAUS FRANCIE-COMTE, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Dieur Familie ist die älteste in Frankreich, und hat die Krone von Frankreich, die Krone von Navarra, die Krone von Burgund, die Krone von Neapel, die Krone von Sizilien, die Krone von Aragon, die Krone von Portugal...

HAUS BARCELONA regiert in ARAGON, 8 Generat., liefert 10 KOENIGE.

Alfonso II., der Erste, König von Aragon durch seine Mutter, Graf von Barcelona, die Tochter des Königs von Aragon, die Tochter des Königs von Aragon, die Tochter des Königs von Aragon...

SPANIEN UNTER DEM HAUSE BARCELONA.

Alfonso I., König von Aragon, dessen Abkunft von König Charle VIII. bis zu Tage herab ist, hat das Königreich Navarra während der unruhigen und schwachen Regierung...

HAUS PORTUGAL.

Alfonso I., der Erste, König von Portugal, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS CASTILIEN IN ARAGON.

Ferdinand I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

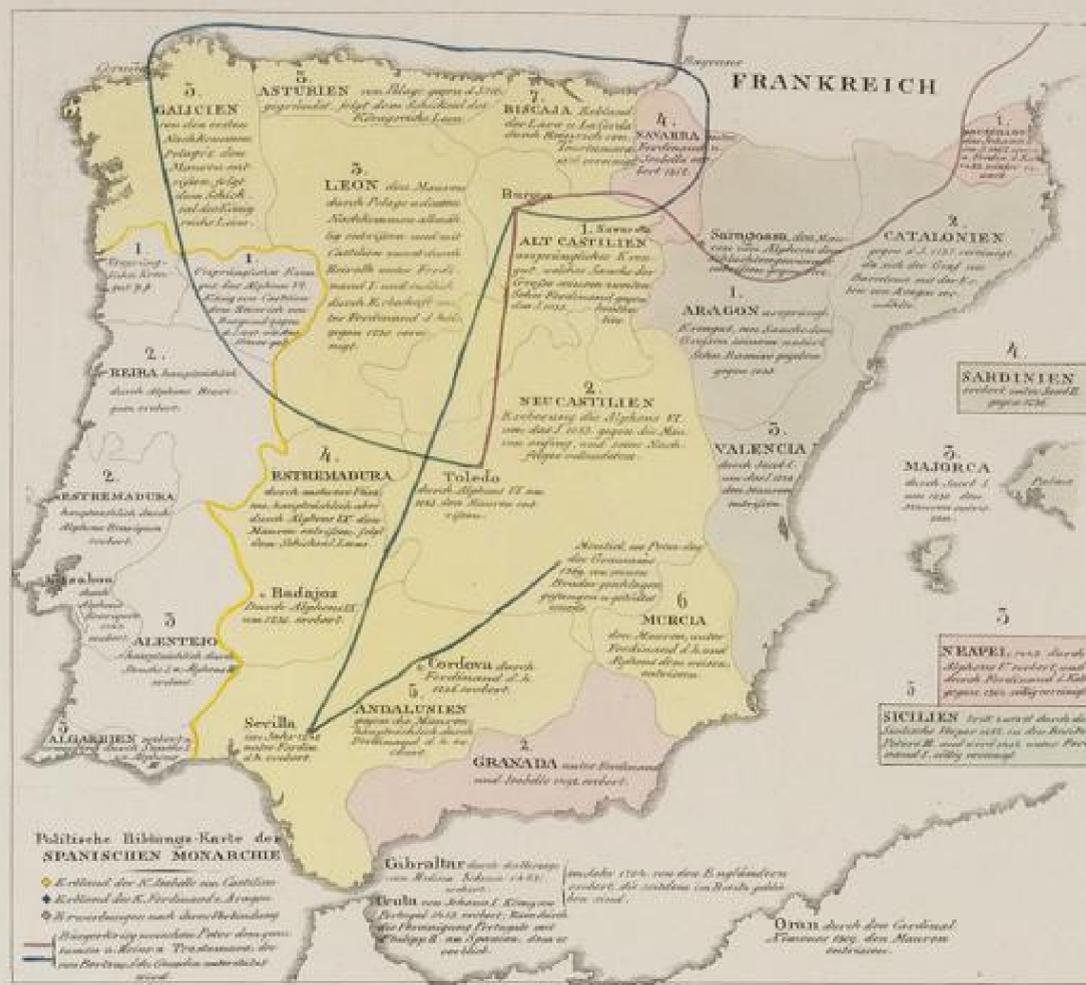
Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...

HAUS BRUNSWICK regiert in CASTILIEN, 14 Generat., liefert 53 KOENIGE.

Alfonso I., der Erste, König von Castilien und Leon, vollendet Grosses gegen die Mauren, bringt die Mauren vor, und stirbt im Jahre 1185...



Politische Abbildungs-Karte der spanischen Monarchie. 1. Kastilien, 2. Aragon, 3. Sizilien, 4. Sardinien, 5. Valencia, 6. Murcia, 7. Katalonien, 8. Majorca, 9. Sizilien, 10. Sardinien.

Die Orte, wo sie vorgefallen, finden sich auf der topographischen Karte hier oben zur Linken.

SE FLUSSE: Katalonien, Aragon, Valencia, Murcia, Kastilien, Leon, Galicien, Asturien, Biscaya, Navarra, Katalonien, Majorca, Sizilien, Sardinien.

Die Orte, wo sie vorgefallen, finden sich auf der topographischen Karte hier oben zur Linken. ... dass die beiden Könige sich im Jahre 1469 vereinbarten, sich zu heiraten, und durch diese Heirat die spanische Monarchie zu gründen.

ERLEUTERUNGEN UEBER DIE BEIDEN SICILIEN.

1. Sizilien, 2. Aragon, 3. Kastilien, 4. Valencia, 5. Murcia, 6. Katalonien, 7. Majorca, 8. Sizilien, 9. Sardinien. ... Die beiden Inseln Sizilien und Sardinien wurden durch die spanische Monarchie vereinigt.

BODENS, HANDEL UND POLITISCHER ZUSTAND VON SPANIEN VOR SEINEN NEUERN UNRUHEN.

Spanien vor seinen neuern Unruhen. ... Die spanische Monarchie war in der Lage, die Bodenschätze zu erschließen und den Handel zu entwickeln.

VON DER EINRICHTUNG DIESER UEBERSICHT, ANMERKUNG etc.

Was haben bei dieser Uebersicht von Spanien geleistet, wozu die Karte von Spanien bestimmt ist, die geographische Lage von Spanien und Portugal, den Provenzen, Bergen, Flüssen etc. zu zeigen.

1. ALT-CASTILIEN. Als sich das Gebiet der ersten Könige von Asturien auf Kastilien ausbreitete, so eroberte sie dieses Land schrittweise.

2. NEU-CASTILIEN. Eine große, schöne Provinz, die von verschiedenen castilischen Königen nach und nach erobert wurde.

3. ARAGON, LEON, GALICIE. Als die Mauren das Reich der Westgoten ergriffen und ganz Spanien übernahmen, war es dem Pelajo, einem Goten, vorbehalten.

4. ERTRAGREICHHEIT. Dieses Land wurde nach und nach durch verschiedene Könige von Leon und Castilien den Mauren abgenommen.

5. ANNAHEME. Eine Gegend, die durch die Verträge zwischen den Königen von Castilien und Aragon erworben wurde.

6. SICILIEN. Dieses Land wurde durch die spanische Monarchie erworben und ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

7. SARDINIEN. Dieses Land wurde durch die spanische Monarchie erworben und ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

HISTORISCHE ERLEUTERUNGEN UEBER DIE ERWORBENEN LÄNDER.

1. ARAGON. Was diese Provinz zu dem Reich der spanischen Monarchie beigetragen hat, ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

2. KATALONIEN. Was diese Provinz zu dem Reich der spanischen Monarchie beigetragen hat, ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

3. VALENCIEN UND MURCIEN. Was diese Provinzen zu dem Reich der spanischen Monarchie beigetragen hat, ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

4. SICILIEN. Was diese Insel zu dem Reich der spanischen Monarchie beigetragen hat, ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

5. SARDINIEN. Was diese Insel zu dem Reich der spanischen Monarchie beigetragen hat, ist ein wichtiger Bestandteil derselben.

BURGARRKRIEG ZWISCHEN PETER DEM GRAUSAMEN UND BEATRICH VON TRASTAMARA.

Ein Krieg zwischen Peter dem Grausamen und Beatrice von Trastámara. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien. ... Die beiden Könige kämpften um die Herrschaft über Kastilien.

GESCHICHTE DES DEUTSCHEN SAARLANDES UND SAAR

Das Saarland ist ein Gebiet von 12000 qkm, das sich zwischen dem Rhein und dem Moselle befindet. Es ist ein Gebiet, das seit Jahrhunderten zwischen Frankreich und Deutschland umstritten ist. Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.



VON DEUTSCHLAND, SEINER HERKUNFT UND SEINER ANGEHÖRIGKEIT ANACH WOLFGANG VON HERRING

Die Geschichte des deutschen Volkes ist eine lange und wechselvolle. Von den germanischen Stämmen im Norden bis hin zu den römischen Provinzen im Süden. Die deutsche Nation hat sich im Laufe der Jahrhunderte geformt und entwickelt. Die Herkunft des deutschen Volkes ist ein Thema, das seit Jahrhunderten diskutiert wird.

DEUTSCHEN KATHOLISCHEN BUNDESSTÄMME

Die katholischen Bundesstämme des deutschen Reiches haben eine lange Geschichte. Von den Karolingern bis hin zu den Habsburgern. Die katholischen Bundesstämme haben einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Reiches geleistet. Die Geschichte der katholischen Bundesstämme ist ein wichtiger Teil der deutschen Geschichte.

URSPRUNG UND BILDUNG DER VORLEGEHENDEN STAATEN DES DEUTSCHEN REICHES

Die Entstehung der deutschen Staaten ist ein komplexer Prozess. Von den germanischen Stämmen bis hin zu den römischen Provinzen. Die deutschen Staaten haben sich im Laufe der Jahrhunderte geformt und entwickelt. Die Ursprünge der deutschen Staaten sind ein Thema, das seit Jahrhunderten diskutiert wird.

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SAARLANDES UND SAAR

Das Saarland ist ein Gebiet von 12000 qkm, das sich zwischen dem Rhein und dem Moselle befindet. Es ist ein Gebiet, das seit Jahrhunderten zwischen Frankreich und Deutschland umstritten ist. Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

Die Geschichte des Saarlandes ist eng mit der Geschichte des Rheins und der Moselle verbunden. In der Vergangenheit war das Saarland ein Grenzgebiet zwischen Frankreich und Deutschland. Die Bevölkerung des Saarlandes ist überwiegend französischsprachig, was die historische Zugehörigkeit zum französischen Sprachraum unterstreicht.

URSPRUNG UND BILDUNG DER VORZUEGLICHSTEN STAATEN DES DEUTSCHEN REICHS.

ERBSPRUNGELICHE STAATEN. ...

STAAATEN. ...

Fortsetzung der Geschichte der deutschen Kaiser und Könige. ...

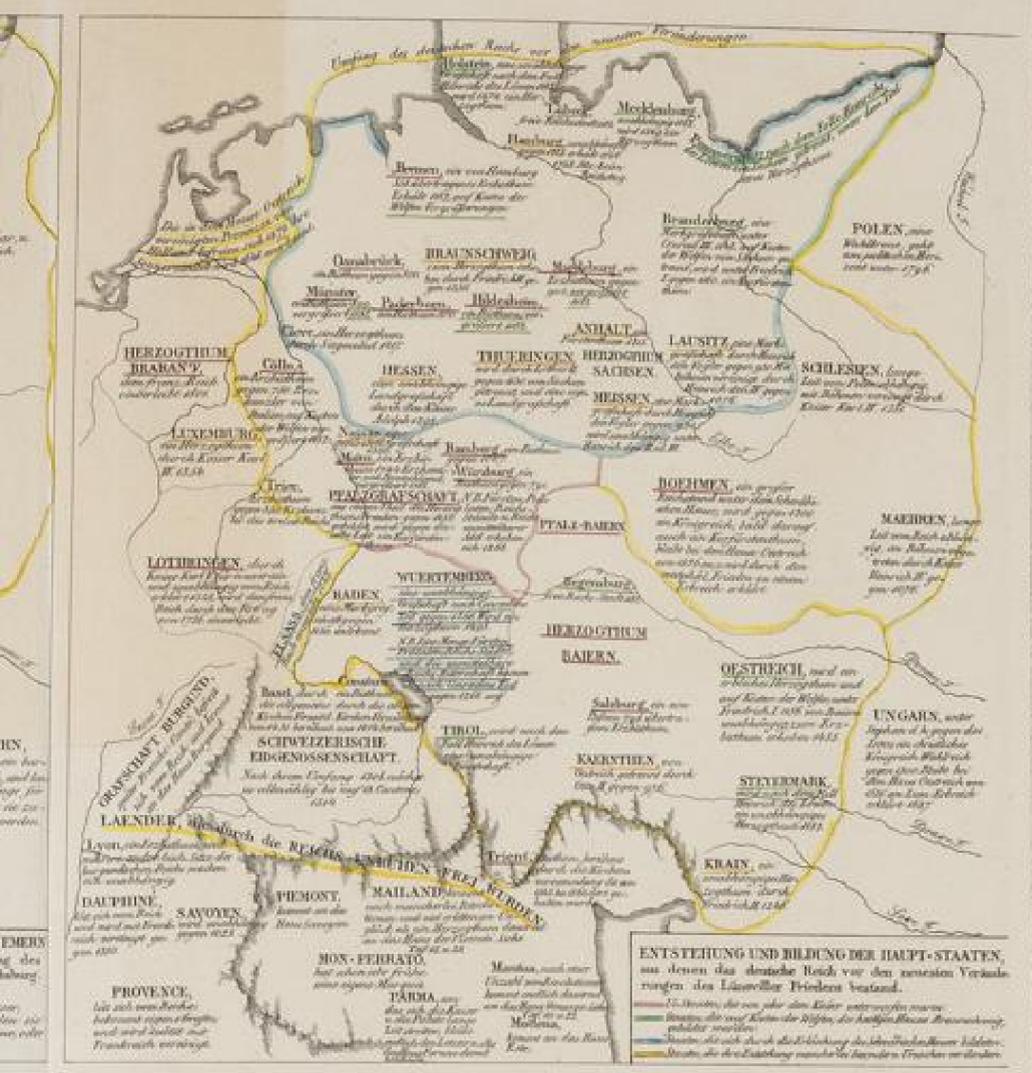
PERIODE DER SCHWERISCHEN KAISER.

Am Ende der ersten Periode der deutschen Kaiser. ...

URSPRUNG UND BILDUNG DER VORZUEGLICHSTEN STAATEN DES DEUTSCHEN REICHS.

ERBSPRUNGELICHE STAATEN. ...

STAAATEN. ...



ENTSTEHUNG UND BILDUNG DER HAUPT-STAATEN...

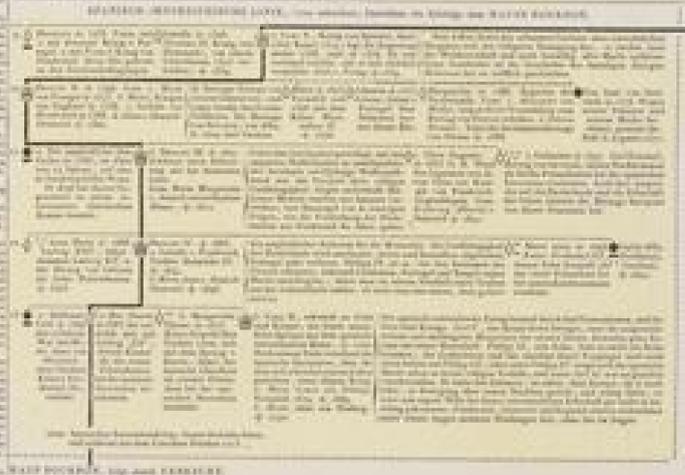
URSPRUNG UND BILDUNG DER VORZUEGLICHSTEN STAATEN DES DEUTSCHEN REICHS.

ERBSPRUNGELICHE STAATEN. ...

STAAATEN. ...



GENEALOGIE DES ÄLTERN ODER HABSBURG-OESTREICHISCHEN HAUSES



Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

GENEALOGISCHE RECHENWEISE
 Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

RECHENWEISE DER KÄRNTNER UND NÖRDLICHEN GRÄFINNEN
 Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

RECHENWEISE DER KÄRNTNER UND NÖRDLICHEN GRÄFINNEN
 Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

RECHENWEISE DER KÄRNTNER UND NÖRDLICHEN GRÄFINNEN
 Die Stammlinie der Habsburger Oesterreichischen Gräfinnen, im Nachfolge der Gräfinnen, ist hier dargestellt.

ODER HABSBURG-OESTREICHISCHEN HAUSES.

ETHICHO, Herrg von Schwaben und Elsass, lebte von 1200, und wird für den gemessenen Stammbaum der Oesterreichischen Kaiserfamilie gehalten.

NEUERES OESTREICH.

ETHICHO II. STAMMVATER DES LOEHRINGEN ODER NEU-OESTREICHISCHEN HAUSES.

Es folgten mehrere Generationen, aber deren Namen sind nicht einmal in Klagen. Erst gegen die zweite Generation des Hauses wurde eine wichtige Angelegenheit über die Erbfolge von Elsass, welche eine wichtige Rolle spielte, im Jahr 1136, Maria Theresia von Oesterreich, die Tochter von Lothringen.

HAUS LOEHRINGEN.

Siehe die folgende Tabelle, No. 33.

DER ALTERN OESTREICHISCHEN HAUSES, aus welchem KAISER und Koenige hervorgehen.

von Habsburg war der Gründer eines der wichtigsten und mächtigsten Häuser der neuen Zeit. Elisabeth II. oder Elisabeth I. lebte von 1198 bis 1242, und wird für den gemessenen Stammbaum der Oesterreichischen Kaiserfamilie gehalten.

LETZTERES HAUS HABSBURG.

1198 Elisabeth I. + 1242 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

PORTSEIZUNG DER HISTORISCHEN NOTIZ VON DEM HAUSE HABSBURG.

Fortsetzung der historischen Notiz von dem Hause Habsburg, unter einer ähnlichen Bedingung wurde der Alze Vater Eudolph nicht weniger als ein Mann, sondern ein Mann, dessen Name in der Geschichte der Schwaben nicht vorkommt.

PORTSEIZUNG DER GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KAISER UND KOENIGE.

Fortsetzung der Geschichte der deutschen Kaiser und Könige, welches zwei Linien der historischen Notizen über die Erbfolge einer dritten Linie andeuten, die die Markgrafschaft Bayern, mehrere österreichische Länder in Schwaben, und zum Gebirge Oesterreich der Grafschaft Tirol anwies.

1242 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

DEUTSCH-OESTREICHISCHE LINIE, 1240 erloschen; hinsichtlich der Erbfolge des HAUSES LOEHRINGEN, das sie durch HEIRATH erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

WIRTSCHAFTSBEREICHUNG.

Wirtschaftsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

WIRTSCHAFTSBEREICHUNG.

Wirtschaftsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

WIRTSCHAFTSBEREICHUNG.

Wirtschaftsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

HAUS LOEHRINGEN, folgt durch HEIRATH.

Siehe die Geschichte dieses Hauses No. 33, Stammbaum.

POLNISCHE ERBENKRIEG.

Polnischer Erbenkrieg, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

Ursache der Erbfolge des Oesterreichischen Erbfolgekrieges der Maria Theresia.

Ursache der Erbfolge des Oesterreichischen Erbfolgekrieges der Maria Theresia, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

RECHENHEITEN. Der Krieg war so hart und unerschrocken, wie wenige, so zwei Feldzüge nahmen die Franzosen unter dem Namen des Königs, die Maßnahme, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

Rechenheiten, der Krieg war so hart und unerschrocken, wie wenige, so zwei Feldzüge nahmen die Franzosen unter dem Namen des Königs, die Maßnahme, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

REGIERUNGSERBEITUNG.

Regierungsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

REGIERUNGSERBEITUNG.

Regierungsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

REGIERUNGSERBEITUNG.

Regierungsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

REGIERUNGSERBEITUNG.

Regierungsbereichung, die durch die Heirat von Elisabeth I. und Otto I. im Jahr 1250 stattfand, die die Erbfolge des Hauses Lothringen erwarb.

1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

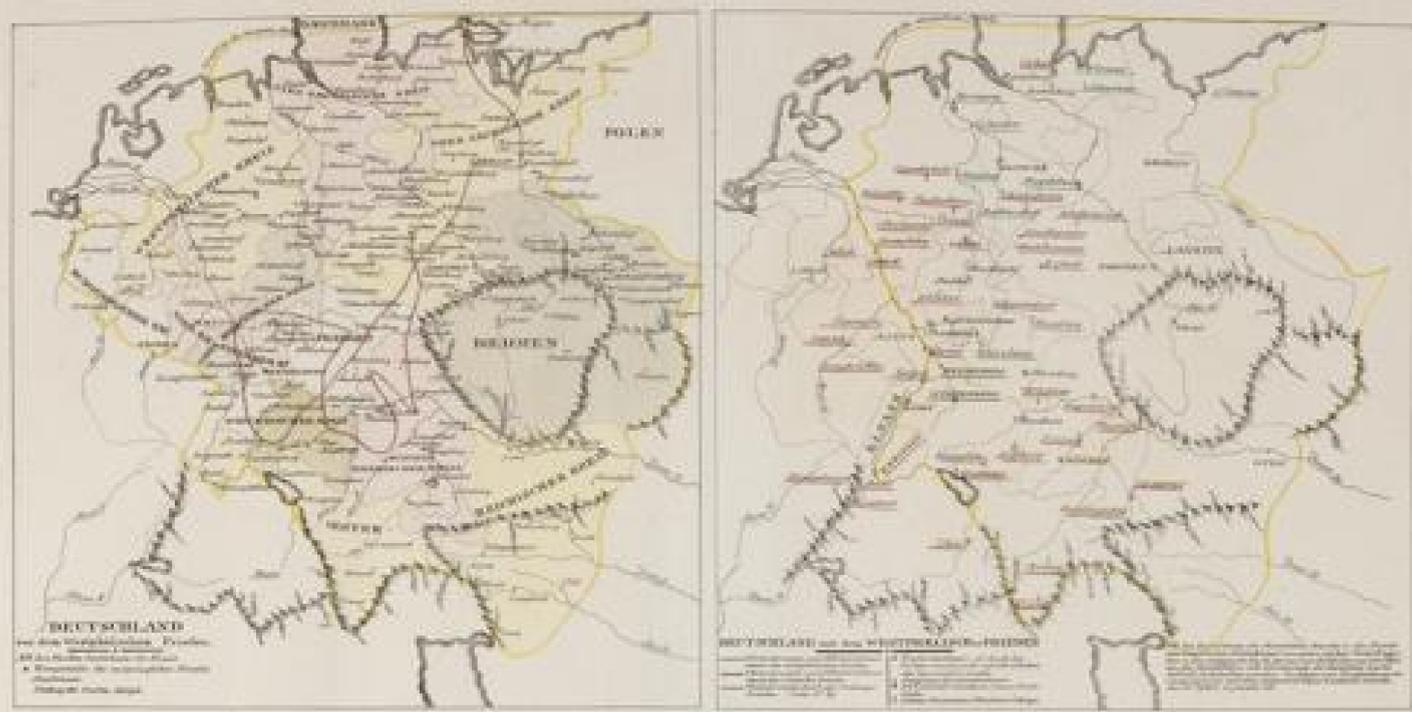
1240 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250. 1250 Elisabeth I. + 1250 Otto I. + 1250.

VERGLEICH DER VERFASSUNG DER VERFASSUNG DER VERFASSUNG

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.



VERGLEICH DER VERFASSUNG DER VERFASSUNG DER VERFASSUNG

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.

Die Verfassung des Deutschen Reichs ist ein Produkt der Geschichte. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes. Sie ist das Ergebnis der Kämpfe um die Einheit und die Freiheit des Vaterlandes.

GRUNDGESETZE DES DEUTSCHEN REICHS.
EINTEILUNG IN KREISE, VERÄNDERUNGEN DURCH DEN WESTPHÄLISCHEN UND DEN UNSEVILLER FRIEDEN.

Kreis	Veränderungen durch den Westphälischen Frieden	Veränderungen durch den Unseviller Frieden
1. Rheinischer Kreis
2. Westfälischer Kreis
3. Mittelrheinischer Kreis
4. Oberdeutscher Kreis
5. Niederdeutscher Kreis
6. Norddeutscher Kreis
7. Ostdeutscher Kreis
8. Baltischer Kreis
9. Polnischer Kreis
10. Russischer Kreis

Beobachtet wurde mit einer neuen Plazierung besetzt. Der Adel, der das unglückliche Deutschland in jener Epoche darbot, war schwach. Seine öffentliche Meinung war getrübt, und man gab sich die Mühe...



DEUTSCHLAND mit dem WESTPHÄLISCHEN FRIEDEN. Die Karte zeigt die territorialen Veränderungen nach dem Westfälischen Frieden von 1648.

DES DEUTSCHEN REICHS. DURCH DEN WESTPHÄLISCHEN UND DEN LUNEVILLER FRIEDEN.

1. Die Reichsgewalt. Die Reichsgewalt wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 grundlegend verändert. Die Reichsregimenten wurden aufgelöst, und die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

2. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

3. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

4. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

5. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

6. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

7. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

8. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

9. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

10. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

11. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

12. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

13. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

14. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

15. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

16. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

17. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

18. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

19. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

20. Die Reichsregimenten. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

21. Die Reichskammer. Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

Deutschland wurde nun durch eine neue Constitution für immer kraft der Gesetzgebung, was in augenblicklicher Hand, dessen Inhalt nicht ohne Gefahr hätte sein können. In dem langen Friedensvertrage in Münster und Osnabrück wurde die Reichsregimenten aufgelöst, und die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt...

Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst...

Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst...

Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst...

Die Reichskammer wurde durch den Westfälischen Frieden von 1648 in drei Teile geteilt. Die Reichskammer wurde in drei Teile geteilt. Die Reichsregimenten wurden durch den Westfälischen Frieden von 1648 aufgelöst...

WEITERE ANNEKTION DER DEUTSCHEN SAISEN UND KÄRNTEN

Die Annexion der deutschen Saisen und Kärnten durch die Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn erfolgte im Jahre 1849. Diese Gebiete waren zuvor unter der Herrschaft der Kaiserin Maria Theresia und ihrer Erben geblieben. Die Annexion war ein wichtiger Schritt zur Vergrößerung des Reiches und zur Sicherung der Grenzen.

DIE LOTHRINGISCHE HERZOGTUMS DYNASTIE

Die Lothringische Herzogtums Dynastie ist eine der ältesten und bedeutendsten Dynastien in der Geschichte der Lotharinger. Sie hat eine lange Tradition und hat viele berühmte Herrscher hervorgebracht. Die Dynastie ist durch ihre Verbindungen zu anderen europäischen Dynastien bekannt.

HERZOGTUMS DYNASTIE

Die Herzogtums Dynastie ist eine weitere wichtige Dynastie in der Geschichte der Lotharinger. Sie hat eine lange Tradition und hat viele berühmte Herrscher hervorgebracht. Die Dynastie ist durch ihre Verbindungen zu anderen europäischen Dynastien bekannt.

HERZOGTUMS DYNASTIE

Die Herzogtums Dynastie ist eine weitere wichtige Dynastie in der Geschichte der Lotharinger. Sie hat eine lange Tradition und hat viele berühmte Herrscher hervorgebracht. Die Dynastie ist durch ihre Verbindungen zu anderen europäischen Dynastien bekannt.



Die hier angeführten Daten sind nach den besten Quellen zusammengestellt. Die Namen sind in der ursprünglichen Schreibweise angegeben. Die Daten sind nach dem julianischen Kalender angegeben.

GESCHICHTE VERBUNDNE GENEALOGIE DES LOTHRINGISCHEN DER NEUERN OESTREICHISCHEN HAUSES.

10 Jahre des Reichs von Frankreich. Die Gauen regien...

1174. Margaretha, Gräfin von Savoyen, Gräfin von Burgund...

HISTORISCHE NOTIZ VON DEM HERZOGTHUM LOTHRINGEN.

Das Reich Lothringens, welches seit dem Tode...

In Folge der Verwicklungen der französischen Monarchie...

In jenen ersten Zeiten des deutschen Reichs...

So kam das Haus Lothringens, von dem durch...

Auch der Erbschafts-Übergang...

So erigte er im Weichsel der Dinge...

Die Geschichte des Hauses Lothringens...

GENEALOGISCHE SKIZZE DER KAISERLICHEN, DER VON DEM HABSBURGISCHEN UND VON DEM NEUEREN OESTREICHISCHEN HAUSE DER DEUTSCHEN TRON ERNENNEN.

1. CARL DER GROSSE + 814. Erweitert das Reich...

2. LEOTARD I., der Fromme, + 817. Theil des Reichs...

3. LEOTARD II., der Gütliche, + 855. Erbe...

4. LEOTARD IV., der Kind, + 911. Erbe...

5. OTTO I., der Große, + 973. Ein Abkömmling...

6. OTTO II., der Schöne, + 983. Erbe...

7. OTTO III., der Gütliche, + 1002. Erbe...

8. KONRAD I., der Salische, + 1024. Erbe...

9. KONRAD II., der Salische, + 1039. Erbe...

10. KONRAD III., der Salische, + 1056. Erbe...

11. KONRAD IV., der Salische, + 1106. Erbe...

12. KONRAD V., der Salische, + 1125. Erbe...

13. KONRAD VI., der Salische, + 1135. Erbe...

14. KONRAD VII., der Salische, + 1138. Erbe...

15. KONRAD VIII., der Salische, + 1146. Erbe...

16. KONRAD IX., der Salische, + 1152. Erbe...

17. KONRAD X., der Salische, + 1158. Erbe...

18. KONRAD XI., der Salische, + 1164. Erbe...

19. KONRAD XII., der Salische, + 1170. Erbe...

20. KONRAD XIII., der Salische, + 1176. Erbe...

21. KONRAD XIV., der Salische, + 1182. Erbe...

22. KONRAD XV., der Salische, + 1188. Erbe...

23. KONRAD XVI., der Salische, + 1194. Erbe...

24. KONRAD XVII., der Salische, + 1200. Erbe...

25. KONRAD XVIII., der Salische, + 1206. Erbe...

26. KONRAD XIX., der Salische, + 1212. Erbe...

27. KONRAD XX., der Salische, + 1218. Erbe...

28. KONRAD XXI., der Salische, + 1224. Erbe...

29. KONRAD XXII., der Salische, + 1230. Erbe...

30. KONRAD XXIII., der Salische, + 1236. Erbe...

31. KONRAD XXIV., der Salische, + 1242. Erbe...

32. KONRAD XXV., der Salische, + 1248. Erbe...

33. KONRAD XXVI., der Salische, + 1254. Erbe...

34. KONRAD XXVII., der Salische, + 1260. Erbe...

35. KONRAD XXVIII., der Salische, + 1266. Erbe...

36. KONRAD XXIX., der Salische, + 1272. Erbe...

37. KONRAD XXX., der Salische, + 1278. Erbe...

38. KONRAD XXXI., der Salische, + 1284. Erbe...

39. KONRAD XXXII., der Salische, + 1290. Erbe...

40. KONRAD XXXIII., der Salische, + 1296. Erbe...

41. KONRAD XXXIV., der Salische, + 1302. Erbe...

42. KONRAD XXXV., der Salische, + 1308. Erbe...

43. KONRAD XXXVI., der Salische, + 1314. Erbe...

44. KONRAD XXXVII., der Salische, + 1320. Erbe...

45. KONRAD XXXVIII., der Salische, + 1326. Erbe...

46. KONRAD XXXIX., der Salische, + 1332. Erbe...

47. KONRAD XL., der Salische, + 1338. Erbe...

48. KONRAD XLI., der Salische, + 1344. Erbe...

49. KONRAD XLII., der Salische, + 1350. Erbe...

50. KONRAD XLIII., der Salische, + 1356. Erbe...

51. KONRAD XLIV., der Salische, + 1362. Erbe...

52. KONRAD XLV., der Salische, + 1368. Erbe...

53. KONRAD XLVI., der Salische, + 1374. Erbe...

54. KONRAD XLVII., der Salische, + 1380. Erbe...

55. KONRAD XLVIII., der Salische, + 1386. Erbe...

56. KONRAD XLIX., der Salische, + 1392. Erbe...

57. KONRAD L., der Salische, + 1398. Erbe...

58. KONRAD LI., der Salische, + 1404. Erbe...

59. KONRAD LII., der Salische, + 1410. Erbe...

60. KONRAD LIII., der Salische, + 1416. Erbe...

61. KONRAD LIV., der Salische, + 1422. Erbe...

62. KONRAD LV., der Salische, + 1428. Erbe...

63. KONRAD LVI., der Salische, + 1434. Erbe...

64. KONRAD LVII., der Salische, + 1440. Erbe...

65. KONRAD LVIII., der Salische, + 1446. Erbe...

66. KONRAD LIX., der Salische, + 1452. Erbe...

67. KONRAD LX., der Salische, + 1458. Erbe...

68. KONRAD LXI., der Salische, + 1464. Erbe...

69. KONRAD LXII., der Salische, + 1470. Erbe...

70. KONRAD LXIII., der Salische, + 1476. Erbe...

71. KONRAD LXIV., der Salische, + 1482. Erbe...

72. KONRAD LXV., der Salische, + 1488. Erbe...

73. KONRAD LXVI., der Salische, + 1494. Erbe...

74. KONRAD LXVII., der Salische, + 1500. Erbe...

HISTORISCHE NACHRICHT VON DEM KÖNIGLICHEN HAUSE PREUSSEN UND SEINER BESITZUNGEN.

Seit dem Anfange des christlichen Aberglaubens ist die Familie Hohenzollern, die heutige königliche preussische Linie, eines bedeutenden Platzes in der Geschichte des Nordens...

Sieben erbliche Burggrafen in Nürnberg waren auch die Markgrafen Brandenburg, die sich durch die Heirat von Kaiser Sigismund die Markgrafschaft Brandenburg...

Besonders bemerkenswert ist der letzte Churfürst, Georg Wilhelm, wegen seiner Regierung voll Tugenden und Niederlagen. Seine eigene Schwäche, verbunden mit der Verfalltheit seines Ministers...

Frederich, der Sohn des großen Churfürsten, lebte unter dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

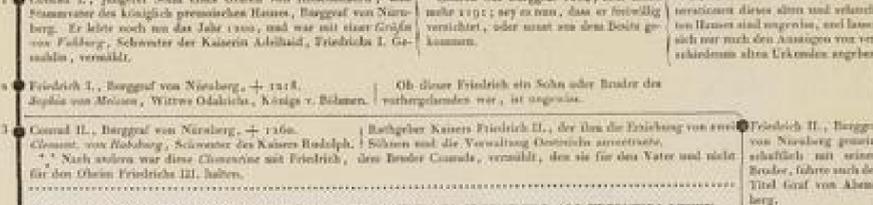
Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

Frederich II., nicht nach Vater dem Namen Friedrich der Große bekannt, in der Zeit der preussischen Monarchie, eigentlich der Held eines Jahrhunderts...

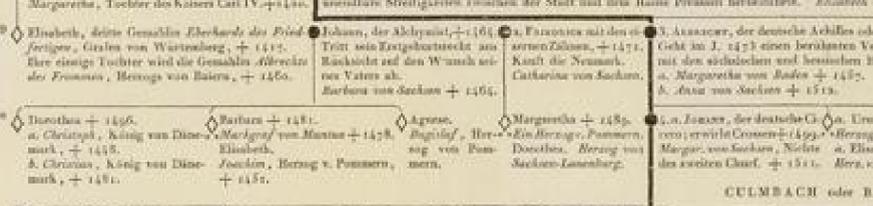
GENEALOGIE DES HAUSES HOHENZOLLERN, WELCHES SIEBEN ERBLICHE BURGGRAFEN VON NÜRNBERG, FÜNF CHURFÜRSTEN VON BRANDENBURG, UND FÜNF KÖNIGE VON PREUSSEN GELIEFERT.



DAS HAUS HOHENZOLLERN ERBEBT DIE BURGGRAFSCHAFT NÜRNBERG ALS ERBLICHES LEHEN.



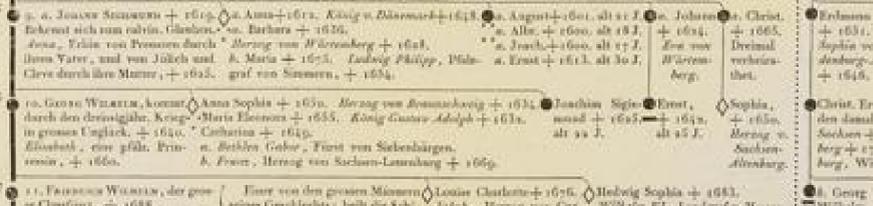
DAS HAUS HOHENZOLLERN WIRD MARKGRAFENLICH UND CHURFÜRSTLICH, UND LIEFERT FÜNF CHURFÜRSTEN.



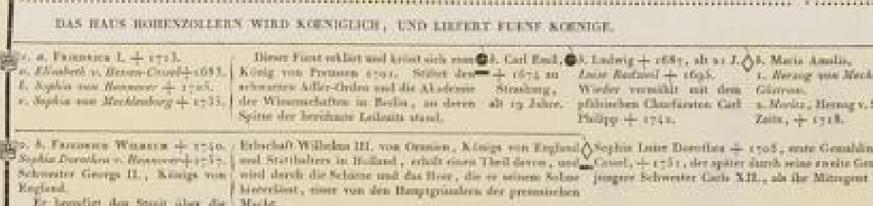
CULMBACH ODER BAIREUTH.



ZWEITER ZWEIG VON CULMBACH ODER BAIREUTH.



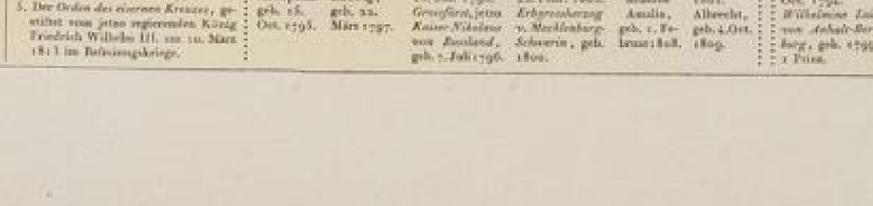
DAS HAUS HOHENZOLLERN WIRD KÖNIGLICH, UND LIEFERT FÜNF KÖNIGE.



RITTERORDEN.



VON DEM BEHEIMTEN POLITISCHEN PLANE HEINRICHS IV., KÖNIGS VON FRANKREICH.



ANMERKUNGEN.

Vertical column of notes and annotations on the right side of the genealogical charts, providing additional historical context and references.

WISSENSCHAFTLICHE ANZEIGEN
RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

DAS KÖNIGLICHE HAUS SACHSEN
Das königliche Haus Sachsen ist eine der ältesten und einflussreichsten Dynastien in Europa. Es umfasst die Könige von Sachsen, die Kurfürsten von Sachsen und die Kaiser von Österreich. Die Dynastie hat eine lange Geschichte, die bis in die Steinzeit zurückreicht.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.



RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

DAS HERZOGTUM HAUS NASSAU
Das Herzogtum Haus Nassau ist eine der ältesten und einflussreichsten Dynastien in Europa. Es umfasst die Herzöge von Nassau, die Könige von Belgien und die Kaiser von Deutschland. Die Dynastie hat eine lange Geschichte, die bis in die Steinzeit zurückreicht.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.



RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

RECHENKUNDE
Die Rechenarten sind in drei Hauptgruppen zu unterteilen: die arithmetischen, die algebraischen und die kombinatorischen. Die arithmetischen Rechenarten betreffen die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. Die algebraischen Rechenarten betreffen die Lösung von Gleichungen und die Manipulation von Ausdrücken. Die kombinatorischen Rechenarten betreffen die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und die Analyse von Zusammenhängen.

HISTORISCHE NACHRICHT VON DER SÄCHSISCH-ERNESTINISCHEN LINIE.

Das Haus, das von Ernst, dem ältesten Sohne des Churfürsten Augustus, sich selbst und seiner Zeit nach zu verzeichnen ist, ist ein Geschlecht, das in 13 Generationen sein Dasein von ungefähr 150 Jahren, und in welchem die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie sich bilden, die sächsische, die polnische und die russische Linie, welche die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie bilden, die sächsische, die polnische und die russische Linie, welche die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie bilden...

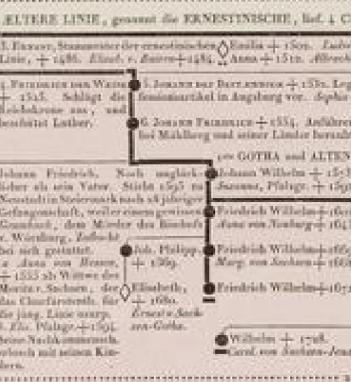
Die ältere Linie, genannt die ERNESTINISCHE, hat 1. CHURFÜRSTEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1547.



Die jüngere Linie, genannt die ALBERTINISCHE, hat 1. CHURFÜRSTEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1547. This section continues the genealogical narrative, detailing the lineage of the younger Ernestine branch and its eventual absorption into the Wettin dynasty.

URSPRUNG DES WETTINISCHEN oder heutigen SÄCHSISCHEN HAUSES; von seiner GESCHICHTE überhaupt.

Wie die meisten alten Häuser, so gab auch das Haus Sachse seinen Ursprung einem Fürsten. Einmal, wie es von dem berühmten Pöhlke als einem von einem gewissen Fürsten, einem Töbner von Thüringen, der um das Jahr 940 lebte, die Hofmark und Churfürstenthum der damaligen Zeit gegen die Thüringer seines Sohnes, Dudo, gegen die Thüringer...



RESIDENZEN DES HAUSES SACHSEN. Markgrafschaft Meißen, 1109 unter Kaiser Lothar II. erworben. Markgrafschaft Thüringen, 1218 durch Albrecht II. erworben. Albrecht und die an die Pfalz stammenden Lande, durch die Erbfolge...

URSPRUNG DES WITTELSBACHSchen oder heutigen BAIERISCHEN HAUSES; von seiner GESCHICHTE überhaupt.

Das Haus Wittelsbach, eines der ältesten und reichlichsten von Europa, ist mit Sicherheit bis auf Ludolf oder Leopold zurückzuführen, der im Jahre 925 Herzog von Bayern wurde, und gegen die 1000 die Salbung, an der die, in einer Schlacht gegen die Thuringer, eingewilligten Ludwig der Babenberger, der im Jahre 1025 von dem Geschlechte der Baben, Haupt der zweiten Vorkönigenschaft...

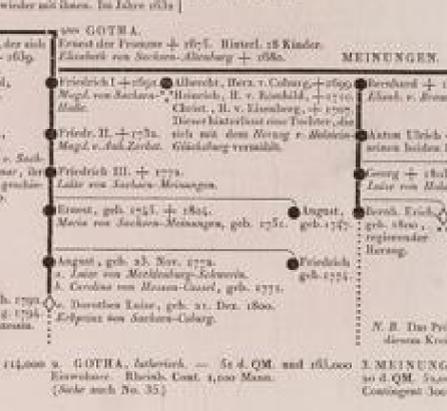


Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

DAS HAUS WETTIN, oder das heutige SÄCHSISCH, wird MARKGRÄF.

- 1. Ernst, Stammvater der Ernestinischen Linie, um 940.
- 2. Christian, Churfürst von Sachsen, um 1080.
- 3. Augustus, Churfürst von Sachsen, um 1280.
- 4. Friedrich, Churfürst von Sachsen, um 1480.

Die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie sind die sächsische, die polnische und die russische Linie. Diese drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie sind die sächsische, die polnische und die russische Linie. Diese drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie sind die sächsische, die polnische und die russische Linie.



URSPRUNG DES WITTELSBACHSchen, heutiges BAIERISCHES HAUSES; seine Geschichte überhaupt.

Das Haus Wittelsbach, eines der ältesten und reichlichsten von Europa, ist mit Sicherheit bis auf Ludolf oder Leopold zurückzuführen, der im Jahre 925 Herzog von Bayern wurde, und gegen die 1000 die Salbung, an der die, in einer Schlacht gegen die Thuringer, eingewilligten Ludwig der Babenberger, der im Jahre 1025 von dem Geschlechte der Baben, Haupt der zweiten Vorkönigenschaft...



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

URSPRUNG DES WITTELSBACHSchen, heutiges BAIERISCHES HAUSES; seine Geschichte überhaupt.

Das Haus Wittelsbach, eines der ältesten und reichlichsten von Europa, ist mit Sicherheit bis auf Ludolf oder Leopold zurückzuführen, der im Jahre 925 Herzog von Bayern wurde, und gegen die 1000 die Salbung, an der die, in einer Schlacht gegen die Thuringer, eingewilligten Ludwig der Babenberger, der im Jahre 1025 von dem Geschlechte der Baben, Haupt der zweiten Vorkönigenschaft...



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

DAS HAUS WITTELSBACH, oder das heutige BAIERN, wird HERZOGLICH mit der CHURWERDE um 1356.

- 1. Otto von Wittelsbach, Pfälzgraf in Rhein, um 1080.
- 2. Ludwig, Herzog von Bayern, um 1180.
- 3. Otto von Wittelsbach, Pfälzgraf in Rhein, um 1280.
- 4. Ludwig, Herzog von Bayern, um 1380.



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

DAS HAUS WITTELSBACH, oder das heutige BAIERN, wird HERZOGLICH mit der CHURWERDE um 1356.

- 1. Otto von Wittelsbach, Pfälzgraf in Rhein, um 1080.
- 2. Ludwig, Herzog von Bayern, um 1180.
- 3. Otto von Wittelsbach, Pfälzgraf in Rhein, um 1280.
- 4. Ludwig, Herzog von Bayern, um 1380.



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

HISTORISCHE NACHRICHT VON DER PFALZISCHEN LINIE.

Das Geschlecht, das bis heute durch den Namen von sich selbst kennt, ist ein Geschlecht, das in 13 Generationen sein Dasein von ungefähr 150 Jahren, und in welchem die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie sich bilden, die sächsische, die polnische und die russische Linie, welche die drei Hauptstämme der sächsischen Churfürstlichen Linie bilden...



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

DIE ÄLTERE LINIE, genannt die WALRAMISCHE.

- 1. Walram, um 1040.
- 2. Heinrich, um 1140.
- 3. Philipp, um 1240.
- 4. Philipp, um 1340.



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

DAS HERZOGLICHE HAUS NASSAU, seine Linien, Verbindungen etc.

Es hatte 13 Stämme auf dem Reichthum; wurde 1845 kaiserlich; und Mitglied des Rheinbundes 1806. Man zählte 1828 vier Länder auf 1000 q.M. mit 1,500,000 Einwohnern. (Seite No. 26 und 29.)



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

Die Jüngere Linie, genannt die OTTOISCHE.

- 1. Otto, um 1040.
- 2. Heinrich, um 1140.
- 3. Philipp, um 1240.
- 4. Philipp, um 1340.



Die ältere Linie, genannt die PFALZISCHE, soll die PFALZGRAFEN SÄCHSEN, u. verliert das CHURFÜRSTENTHUM 1356. This section details the history of the Palatine branch of the Wittelsbachs and their role in the election of Rudolf of Habsburg as Emperor.

Die ersten Zeiträume von mehr als 350 Jahren unter zehn Generationen...

Waldemar vertritt, später aber, als ein Geliebter der Kaiserin...

So ging von Albrecht, dem zweiten Sohne des ersten Charolotte...

Das Koenigliche Haus Sachsen, seine Linien, Verbindungen, Besitzungen etc.

Das Koenigliche Haus Sachsen, seine Linien, Verbindungen, Besitzungen etc.



Vom der Geschichte des Hauses Baiern...

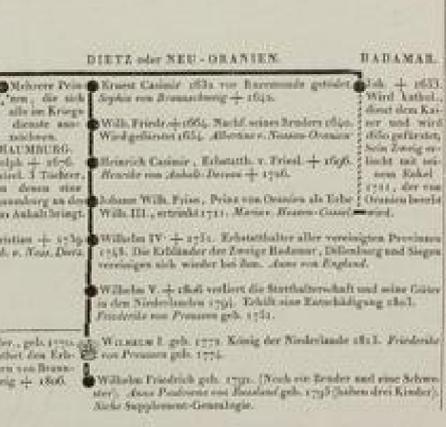
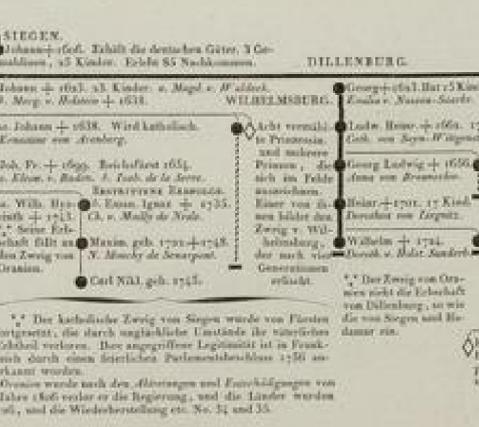
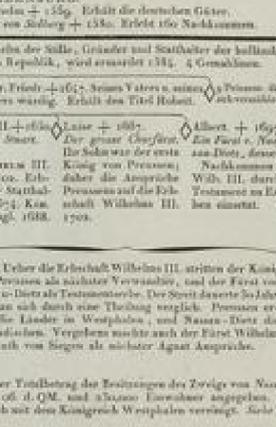
Die Geschichte des Hauses Baiern...

Die Geschichte des Hauses Baiern...

Die Geschichte des Hauses Baiern...



Die Geschichte des Hauses Nassau...



HAUS BRAUNSCHWEIG, mit seinen Ästen, Verbindungen etc.

(18. Jahrhundert bis zur Gegenwart)

HAUS BADEN, mit seinen Ästen, Verbindungen etc.

(18. Jahrhundert bis zur Gegenwart)

Bismarck'sche Linie von Kaiser Maximilian

BRAUNSCHWEIG,

seine Linien, Verbindungen etc.



HAUS BADEN,

mit seinen Linien, Verbindungen etc.



Das Haus Baden hat seinen Ursprung in der Gegend von Baden im Oberrhein. Die Stammlinie führt von Herzog Bernhard I. her ab, der im Jahr 1024 die Grafschaft Baden erhielt. Die Dynastie erlosch im Jahr 1291 mit dem Tod von Herzog Rudolf IV. Die Grafschaft fiel an die Habsburger, wurde aber 1386 an die Herzöge von Lothringen übergeben. Im Jahr 1535 wurde Baden an Frankreich abgetreten. Heute ist Baden ein Teil der französischen Republik.

Line of Hesse-Cassel

4. QM.	Erw.
1	1841
2	1842
3	1843
4	1844
5	1845
6	1846
7	1847
8	1848
9	1849
10	1850
11	1851
12	1852
13	1853
14	1854
15	1855
16	1856
17	1857
18	1858
19	1859
20	1860
21	1861
22	1862
23	1863
24	1864
25	1865
26	1866
27	1867
28	1868
29	1869
30	1870
31	1871
32	1872
33	1873
34	1874
35	1875
36	1876
37	1877
38	1878
39	1879
40	1880
41	1881
42	1882
43	1883
44	1884
45	1885
46	1886
47	1887
48	1888
49	1889
50	1890
51	1891
52	1892
53	1893
54	1894
55	1895
56	1896
57	1897
58	1898
59	1899
60	1900

Historische Notiz von dem charakteristischen und genealogischen Hause Hessen.

Das Haus Hessen ist eine der ältesten und bedeutendsten Dynastien in Deutschland. Es hat seinen Ursprung im 10. Jahrhundert. Die Stammlinie führt von Graf Hermann I. her ab, der im Jahr 913 die Grafschaft Hessen erhielt. Die Dynastie erlosch im Jahr 1267 mit dem Tod von Graf Heinrich X. Die Grafschaft fiel an die Habsburger, wurde aber 1313 an die Herzöge von Lothringen übergeben. Im Jahr 1527 wurde Hessen an Frankreich abgetreten. Heute ist Hessen ein Teil der deutschen Republik.

Von den beiden regierenden Linien.

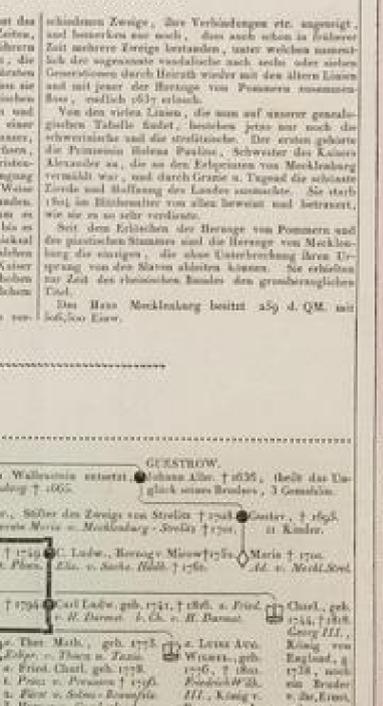
Die beiden regierenden Linien des Hauses Hessen sind die Linie von Hessen-Cassel und die Linie von Hessen-Darmstadt. Die Linie von Hessen-Cassel hat ihren Ursprung in der Grafschaft Hessen-Cassel, die im Jahr 1527 an Frankreich abgetreten wurde. Die Linie von Hessen-Darmstadt hat ihren Ursprung in der Grafschaft Hessen-Darmstadt, die im Jahr 1527 an Frankreich abgetreten wurde. Die beiden Linien haben sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und sind heute noch regierend.

Beiträge des Hauses Hessen-Darmstadt

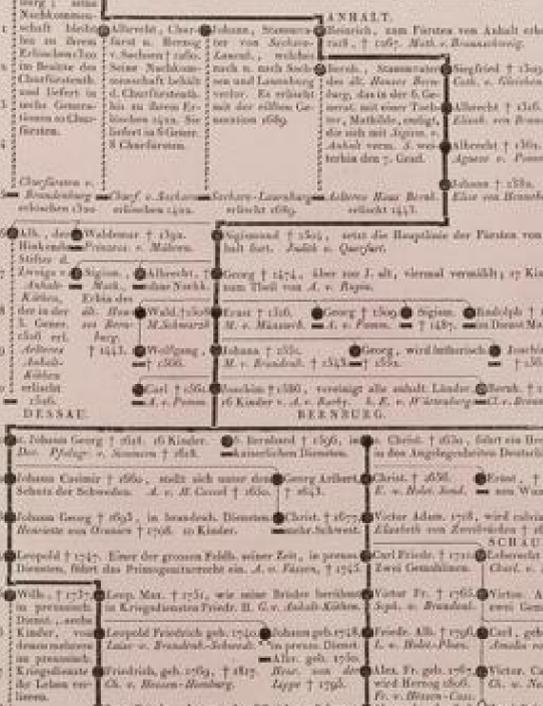
4. QM.	Erw.
1	1841
2	1842
3	1843
4	1844
5	1845
6	1846
7	1847
8	1848
9	1849
10	1850
11	1851
12	1852
13	1853
14	1854
15	1855
16	1856
17	1857
18	1858
19	1859
20	1860
21	1861
22	1862
23	1863
24	1864
25	1865
26	1866
27	1867
28	1868
29	1869
30	1870
31	1871
32	1872
33	1873
34	1874
35	1875
36	1876
37	1877
38	1878
39	1879
40	1880
41	1881
42	1882
43	1883
44	1884
45	1885
46	1886
47	1887
48	1888
49	1889
50	1890
51	1891
52	1892
53	1893
54	1894
55	1895
56	1896
57	1897
58	1898
59	1899
60	1900



vom Hause Mecklenburg.



ANHALT.



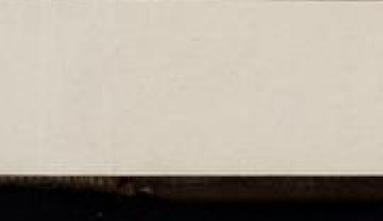
Historische Notiz von Hause Anhalt.

Das anhaltische Haus gehört ursprünglich zu den Slawen und erlebte seinen Ursprung in der Gegend von Anhalt. Die Stammlinie führt von Graf Bernhard I. her ab, der im Jahr 1024 die Grafschaft Anhalt erhielt. Die Dynastie erlosch im Jahr 1291 mit dem Tod von Graf Bernhard III. Die Grafschaft fiel an die Habsburger, wurde aber 1386 an die Herzöge von Lothringen übergeben. Im Jahr 1535 wurde Anhalt an Frankreich abgetreten. Heute ist Anhalt ein Teil der deutschen Republik.

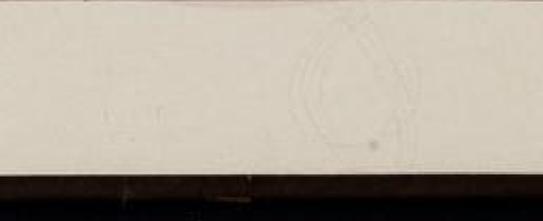
PLAETZKAU, später MEITZEN.



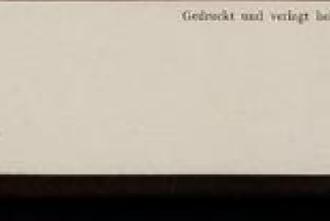
BERNBURG, sächsisch, hatte 6 Stämme auf dem Harz.



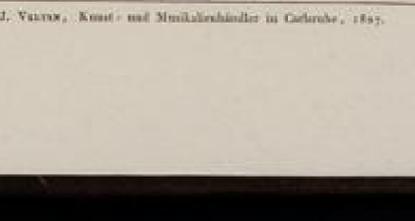
DESSAU, sächsisch, hatte 6 Stämme auf dem Harz.



SCHAUMBURG und HOYM.



ANHALT-PLAETZ.



DEUTSCHLAND

Die Karte zeigt die politische Einteilung Deutschlands in Provinzen, Kreise und Gemeinden. Die Provinzen sind: Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.



DEUTSCHLAND

Die Karte zeigt die politische Einteilung Deutschlands in Provinzen, Kreise und Gemeinden. Die Provinzen sind: Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Provinz	Kreis	Gemeinde	Fläche	Bevölkerung
Preußen	Westpreußen	1. Kreis	120	150000
		2. Kreis	130	160000
		3. Kreis	140	170000
		4. Kreis	150	180000
		5. Kreis	160	190000
		6. Kreis	170	200000
		7. Kreis	180	210000
		8. Kreis	190	220000
		9. Kreis	200	230000
		10. Kreis	210	240000
Sachsen	Sachsen	1. Kreis	120	150000
		2. Kreis	130	160000
		3. Kreis	140	170000
		4. Kreis	150	180000
		5. Kreis	160	190000
		6. Kreis	170	200000
		7. Kreis	180	210000
		8. Kreis	190	220000
		9. Kreis	200	230000
		10. Kreis	210	240000

Provinz	Kreis	Gemeinde	Fläche	Bevölkerung
Sachsen	Sachsen	1. Kreis	120	150000
		2. Kreis	130	160000
		3. Kreis	140	170000
		4. Kreis	150	180000
		5. Kreis	160	190000
		6. Kreis	170	200000
		7. Kreis	180	210000
		8. Kreis	190	220000
		9. Kreis	200	230000
		10. Kreis	210	240000
Sachsen	Sachsen	1. Kreis	120	150000
		2. Kreis	130	160000
		3. Kreis	140	170000
		4. Kreis	150	180000
		5. Kreis	160	190000
		6. Kreis	170	200000
		7. Kreis	180	210000
		8. Kreis	190	220000
		9. Kreis	200	230000
		10. Kreis	210	240000

DEUTSCHLAND

Die Karte zeigt die politische Einteilung Deutschlands in Provinzen, Kreise und Gemeinden. Die Provinzen sind: Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

DEUTSCHLAND

Die Karte zeigt die politische Einteilung Deutschlands in Provinzen, Kreise und Gemeinden. Die Provinzen sind: Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

NAPOLEONS FELDZUG IN DEUTSCHLAND 1805. SCHLACHT BEI AUSTERLITZ. (Siehe den Weg auf der Karte.)



Man sieht auf diese Weise zwei franz. Armeen mit dem Rücken aneinander gelehrt, jede gegen den Feind...

Schlacht bei Austerlitz. Man sieht auf diese Weise zwei franz. Armeen mit dem Rücken aneinander gelehrt, jede gegen den Feind...

Table with 2 columns: 'STATISTIK DER PREUSSISCHEN HEERES' and 'STATISTIK DES KÄISERLICHEN HEERES'. Lists military units, counts, and locations.

Feldzug gegen Preussen 1805. (Siehe den Weg auf der Karte.) Keen an die hier verzeichnet sind die glänzenden Vorfälle in Ostpreußen...

Schlacht bei Jena. Feldzug in Polen. Schlacht bei Friedland. In Jena trat am 14. Sept. ein Treffen von Preussens...

glaubt seit dem Frieden von Lunéville im Jahr 1801 durch die Obsequien von Napoleon...

Die Kaiserliche Armee bestand aus drei Hauptkörpern als gleich von Deutschland...

Statistik der preussischen Heeres. 1. Das Charakteristik des preussischen Heeres...

GESCHICHTE VON BREMEN

Historische Nachrichten über die Stadt Bremen, die von den Römern bis zu den Zeiten der Hansezeit...

Genealogie der Bremer Hanse, eine von merkwürdigen Familien, welche sich seit...



Table with columns for names and dates, listing various family members and their birth/death years.

Historical notes and biographical details related to the Bremer Hanse family and their activities.

DER RUSSISCHEN REICHES GESCHICHTE

Historical overview of the Russian Empire, covering the reigns of various tsars and the expansion of the state.

GENEALOGIE DER RUSSISCHEN REGENTENFAMILIE



Table listing names and dates of key figures in the Russian regent families.

Historical notes and biographical details related to the Russian regent families and their political influence.

GESCHICHTE VON SCHWEDEN

Historical overview of Sweden, covering the reigns of Gustavus Adolphus and Charles X Gustav.

Genealogical notes on the Swedish royal family, including the lineage of Gustavus Adolphus.



Table listing names and dates of key figures in the Swedish regent families.

Historical notes and biographical details related to the Swedish regent families and their political influence.

Small text at the bottom of the page, likely a printer's mark or publication information.

DES RUSSISCHEN REICHS GESCHICHTE.

DES HAUSES ROMANOW THRONBESTIGUNG. Die große sehr feine oder die dritte von Christianen über. Er vermählte sich mit einer griechischen Kaiserin...

ORP theilt sich in mehrere Nebenweige, und erzeugt Regenten für Russland und Schweden.

DER RUSSISCHEN REGENTENFAMILIE.

OW oder PETERS DES GROSSEN liefert acht Regenten von Russland.

Der Hof u. Gründer des russischen Reichs: Maria II. Kaiserin 1761, 1762. Der Hof u. Gründer des russischen Reichs: Maria II. Kaiserin 1761, 1762.

DER ZWEIF HOLSTEIN-GOTTORP AUF DEM RUSSISCHEN THRON.

Der Hof u. Gründer des russischen Reichs: Maria II. Kaiserin 1761, 1762. Der Hof u. Gründer des russischen Reichs: Maria II. Kaiserin 1761, 1762.

WICHTIGSTE THATSACHEN DER RUSSISCHEN GESCHICHTE SEIT PETER DEM GROSSEN.

Table with 2 columns: Russian Emperors (RUSSISCHE KAISERER) and Russian Emperresses (RUSSISCHE KAISERINEN). Lists names and dates.

BEZONDERE GEGENSTÄNDE, ANEKDOTEN etc.

Das Reich von Moskau, das seit dem Tode des Kaisers Peter I. in eine unruhige Zeit überging. Die Regierung von Kaiserin Anna...

HAUS ROMANOW.

Der Stifter dieses Hauses war ein mächtiger Herr, dessen Frau von Kiew abstammte. Er wurde dem Zaren Gostin, der sich auf dem Anstande des Throns beständig hielt...

GENEALOGIE des Hauses WASA, aus welchem Könige für SCHWEDEN und POLEN erzeugt worden.



GESCHICHTE VON SCHWEDEN.

Die Geschichte v. T. Gustav von Schweden glückl. Verweigerung bekräftigen, um sich von dem in dieser frühen Zeit von Dänemark...

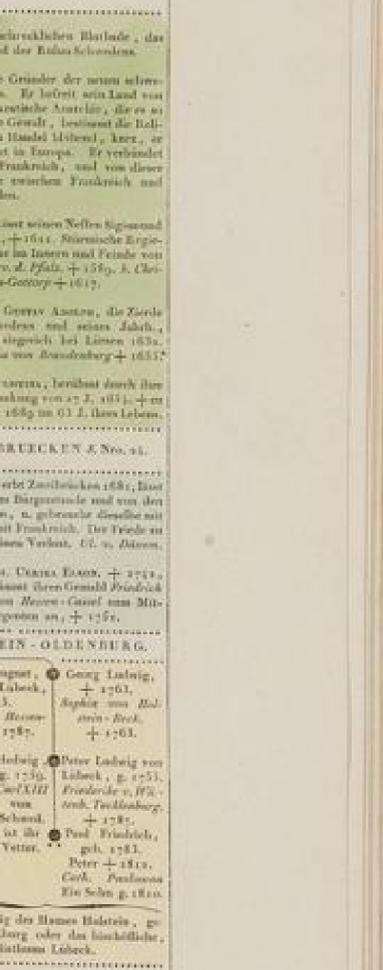
GENEALOGIE des Hauses WASA, aus welchem Könige für SCHWEDEN und POLEN erzeugt worden.



HAUS WASA.

Es war eines der glänzendsten in Schweden und mit der ihm längelichen Himmels verknüpft. Das sich der Unterwerfung Schwedens...

GENEALOGIE des Hauses WASA, aus welchem Könige für SCHWEDEN und POLEN erzeugt worden.



VORZUGLICHE THATSACHEN DER SCHWEDISCHEN GESCHICHTE SEIT GUSTAV WASA.

Table with 4 columns: ANFÄHRLICHE KRIEGE, MILITÄRISCHE LEISTUNGEN, FÜRSTENTHÜMER etc., and BESONDERE BEGEBENHEITEN. Lists historical events and military achievements.

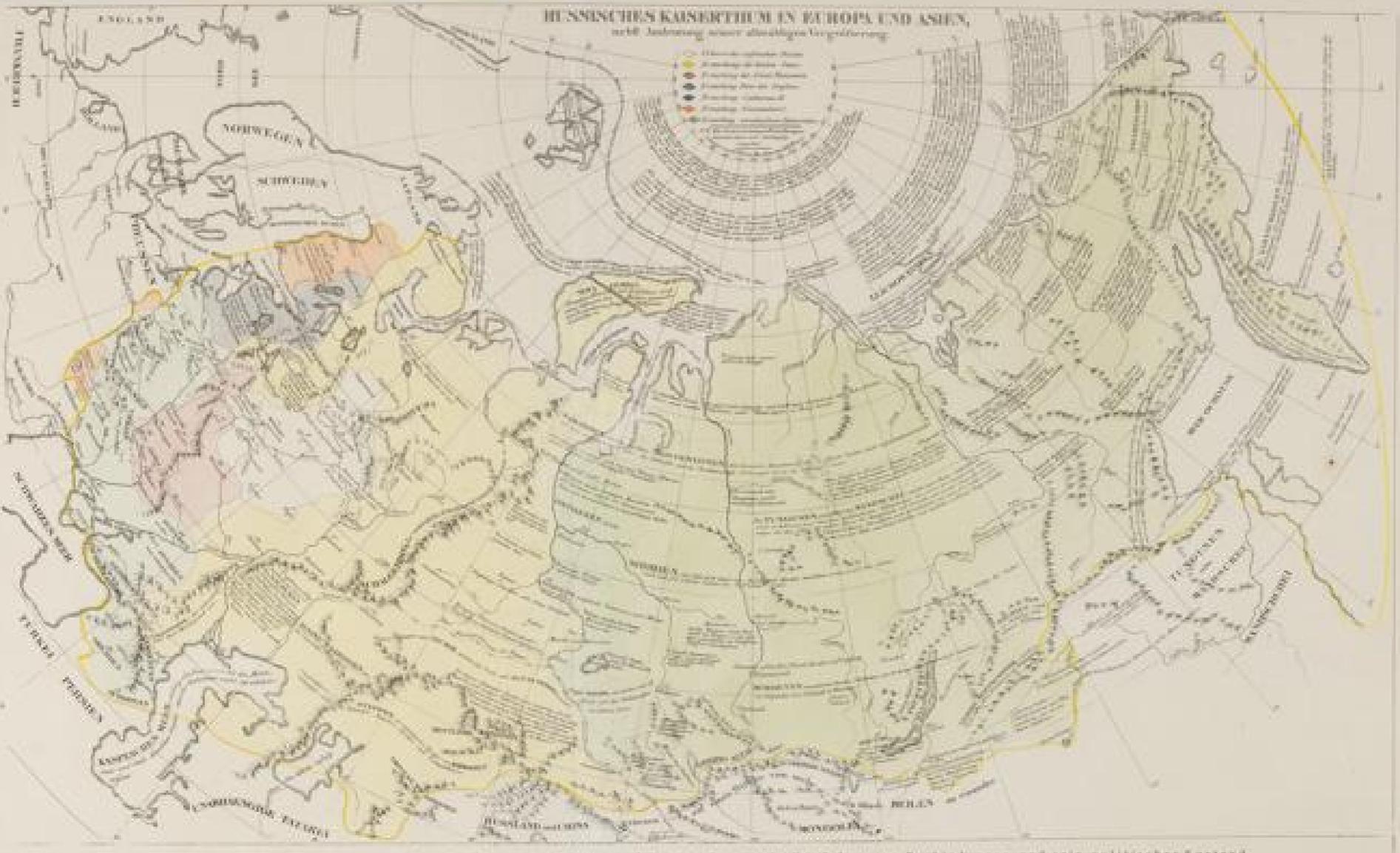
BEZONDERE GEGENSTÄNDE, ANEKDOTEN etc.

Die Regierung von Gustav Wasa, die den Schweden die Freiheit brachte. Die Regierung von Gustav Wasa, die den Schweden die Freiheit brachte.

Naturhistorisch-geographisches Gemälde vom grossen russischen Reich im Jahre 1868

1. Einleitung
2. Geographische Lage des Reiches
3. Politische Gliederung des Reiches
4. Politische Gliederung des Reiches
5. Politische Gliederung des Reiches
6. Politische Gliederung des Reiches
7. Politische Gliederung des Reiches
8. Politische Gliederung des Reiches
9. Politische Gliederung des Reiches
10. Politische Gliederung des Reiches
11. Politische Gliederung des Reiches
12. Politische Gliederung des Reiches
13. Politische Gliederung des Reiches
14. Politische Gliederung des Reiches
15. Politische Gliederung des Reiches
16. Politische Gliederung des Reiches
17. Politische Gliederung des Reiches
18. Politische Gliederung des Reiches
19. Politische Gliederung des Reiches
20. Politische Gliederung des Reiches
21. Politische Gliederung des Reiches
22. Politische Gliederung des Reiches
23. Politische Gliederung des Reiches
24. Politische Gliederung des Reiches
25. Politische Gliederung des Reiches
26. Politische Gliederung des Reiches
27. Politische Gliederung des Reiches
28. Politische Gliederung des Reiches
29. Politische Gliederung des Reiches
30. Politische Gliederung des Reiches
31. Politische Gliederung des Reiches
32. Politische Gliederung des Reiches
33. Politische Gliederung des Reiches
34. Politische Gliederung des Reiches
35. Politische Gliederung des Reiches
36. Politische Gliederung des Reiches
37. Politische Gliederung des Reiches
38. Politische Gliederung des Reiches
39. Politische Gliederung des Reiches
40. Politische Gliederung des Reiches

Bezeichnung	Fläche	Bevölkerung	Wichtigste Städte
1. Asien	12,000,000	100,000,000	Peking, Moskau
2. Europa	10,000,000	80,000,000	St. Petersburg, Warschau
3. Sibirien	15,000,000	5,000,000	Tomsk, Irkutsk
4. Kaukasus	2,000,000	1,000,000	Tiflis, Baku
5. Turkestan	3,000,000	2,000,000	Samarkand, Bukhara
6. Transkaukasien	1,500,000	1,000,000	Eriwan, Tbilisi
7. Mittelasien	4,000,000	3,000,000	Kokand, Kashgar
8. Zentralasien	2,500,000	2,000,000	Tashkent, Samarkand
9. Ostasien	1,500,000	1,000,000	Manchurien, Korea
10. Nordasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
11. Südasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
12. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
13. Nordwestasien	1,000,000	1,000,000	Sibirien, Kasachstan
14. Nordostasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
15. Südwestasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
16. Südostasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
17. Zentralasien	1,000,000	1,000,000	Tashkent, Samarkand
18. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
19. Ostasien	1,000,000	1,000,000	Manchurien, Korea
20. Nordasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
21. Südasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
22. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
23. Nordwestasien	1,000,000	1,000,000	Sibirien, Kasachstan
24. Nordostasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
25. Südwestasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
26. Südostasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
27. Zentralasien	1,000,000	1,000,000	Tashkent, Samarkand
28. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
29. Ostasien	1,000,000	1,000,000	Manchurien, Korea
30. Nordasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
31. Südasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
32. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
33. Nordwestasien	1,000,000	1,000,000	Sibirien, Kasachstan
34. Nordostasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka
35. Südwestasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
36. Südostasien	1,000,000	1,000,000	Indien, Ceylon
37. Zentralasien	1,000,000	1,000,000	Tashkent, Samarkand
38. Westasien	1,000,000	1,000,000	Arabien, Persien
39. Ostasien	1,000,000	1,000,000	Manchurien, Korea
40. Nordasien	1,000,000	1,000,000	Amur, Kamchatka



Geographischer Abriss des russischen Reiches, seiner Täler und Erzeugnisse, sein Handel, seine Verbindungen und sein politischer Zustand

Das russische Reich ist ein in jeder Hinsicht riesiges Reich, welches sich über ein Viertel der Erdoberfläche erstreckt. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet.

Produkt	Produktionsort	Verbrauch
Wolle	Sibirien	...
Getreide
...

Das russische Reich ist ein in jeder Hinsicht riesiges Reich, welches sich über ein Viertel der Erdoberfläche erstreckt. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet.

Das russische Reich ist ein in jeder Hinsicht riesiges Reich, welches sich über ein Viertel der Erdoberfläche erstreckt. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet.

Produkt	Produktionsort	Verbrauch
Wolle	Sibirien	...
Getreide
...

Das russische Reich ist ein in jeder Hinsicht riesiges Reich, welches sich über ein Viertel der Erdoberfläche erstreckt. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet. Es ist ein Reich, welches in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt bildet.

Verlag v. Neumann, Neudamm, 1868.

Historisch-geographisches Gemälde vom ganzen russischen Reich im Jahre 1828.

In Ansehung der Größe dieses Tafel müssen wir erinnern, daß wir nicht allein bei den andern Ländern gezeigt haben, daß wir keine Ansehung auf geographische Reichthümer machen können, sondern vielmehr dasselbe beizubehalten, und dasselbe Bild von Wohlthun dieses erhabenen Kaiserreiches zu liefern, und Dinge darzustellen, die nur auf rein geographischen Hülfen nicht findet. Vertheilung derselben, die nur auf rein geographischen Hülfen nicht findet. Vertheilung derselben, die nur auf rein geographischen Hülfen nicht findet.

Statistisch-historische Uebersicht der russischen Provinzen.

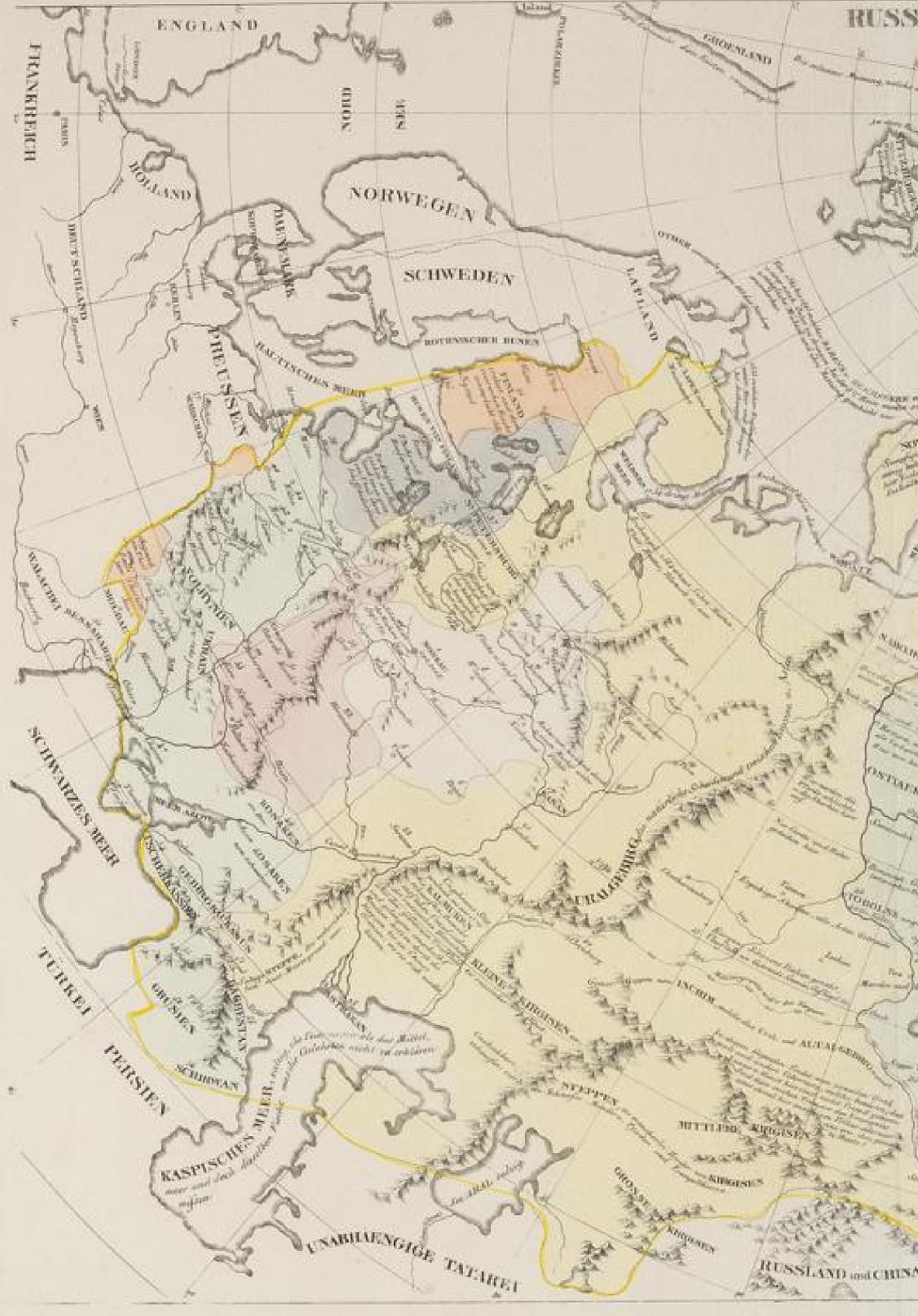
Die Provinzen des Kaiserreichs haben meistens das Besondere: 4 Hauptstädte.

PROVINZ	Q.M.	EW.
1. Moskau	474	1,338,000
2. Kaluga	395	1,176,000
3. Tula	338	1,046,000
4. Rjasan	281	1,109,000
5. Tula	1,971	1,453,000
6. Penza	777	1,036,000
7. Nihschgorod	961	1,180,000
8. Wladimir	996	1,331,000
9. Jaroslavl	671	1,039,000
10. Kostroma	1,868	1,156,000
11. Wolgysk	6,867	863,000
12. Twer	1,135	1,161,000
13. Pskow	1,043	866,000
14. Nowgorod	1,578	956,000
15. Oboles	3,187	760,000
16. Archangel mit Nowo Zambk	16,153	961,000
17. Kasan	1,053	1,039,000
18. Wladik	1,031	1,039,000
19. Perm	3,996	1,079,000
20. Orenburg	5,666	1,014,000
21. Simbirsk	1,194	1,190,000
22. Saratow	1,997	1,334,000
23. Astrachan	3,899	813,000
24. Tobolsk	14,961	573,000
25. Tomsk	61,125	310,000
26. Irkutsk, Jakutsk, Schibik, Kamtschatka	110,160	693,000
27. Smolensk	1,008	1,216,000
28. Orel	849	1,300,000
29. Tschernigow	1,189	1,419,000
30. Poltawa	850	1,875,000
31. Kursk	704	1,650,000
32. Wjennitsch	1,547	1,116,000
33. Kiew	978	1,473,000
34. Schtschak Ukrain	1,118	915,000
35. Charkow	1,117	846,000
36. Tula	6,163	1,379,000
37. Petersburg	843	815,000
38. Estland	243	303,000
39. Livland	978	755,000
40. Grodno, Wjepsk und Poljatsk	8,113	3,385,000
41. Mählen	918	989,000
42. Minsk	1,834	1,071,000
43. Podolien	1,038	1,103,000
44. Wilna	1,081	1,358,000
45. Karolien	309	519,000
46. Volhynien	1,594	1,699,000
47. Chernow	1,106	1,090,000
48. Tarnopol	1,016	317,000
49. Bessarabien	3,611	390,000
50. Bessarabien	891	305,000
51. Moldau	831	390,000
52. Inzerit	615	870,000
53. Tschernawien	1,333	550,000
54. Dagestan	131	181,000
55. Schirwan	117	133,000
56. Zarban-Polen	1,993	3,295,000
57. Russ. Amerika	11,000	30,000

Total der Besizer in Europa, Asien und Amerika: 367,194 deutsche Quadratkilometer, d. h. mehr als die Hälfte Europas und ein Drittel Asiens und Total der Bevölkerung 56,500,000.

Größe und Bevölkerung in früheren Epochen.

Jahr	Q.M.	EW.
Unter Ivan I. 1462	18,191	6,000,000
Bei seinem Tode 1505	37,137	10,000,000
Bei Tode Ivan II. 1581	123,165	12,000,000
Bei Tode Michael I. 1645	151,301	13,000,000
Unter Peter dem Großen 1689	161,900	15,000,000
Bei seinem Tode 1725	273,115	30,000,000
Unter Catharina II. 1763	319,518	65,000,000
Bei ihrem Tode 1796	371,310	70,000,000
Bei Tode Alexander 1825	797,194	56,500,000



Geographischer Abriss des russischen Reichs; seine Völk.

Das russische Reich ist ein sehr großes Land, das sich über einen großen Theil von Europa, Asien und Amerika erstreckt. Die Natur des Landes ist sehr verschiedenartig, und die Bevölkerung ist sehr zahlreich. Die Hauptstadt ist Petersburg. Die Sprache ist Russisch. Die Religion ist das Christenthum.

RUSSLAND ist ein sehr großes Land, das sich über einen großen Theil von Europa, Asien und Amerika erstreckt. Die Natur des Landes ist sehr verschiedenartig, und die Bevölkerung ist sehr zahlreich. Die Hauptstadt ist Petersburg. Die Sprache ist Russisch. Die Religion ist das Christenthum.

Vorzugsweise Fauna, nach den Wasserbecken eingetheilt, in welche sie sich ergießen.

Wasserbecken	Fauna
Südliches Meer	Perdwa, Murren, Dorsch, Gänse, Enten, Fische, Vögel, Insekten, etc.
Kaspisches Meer	Obere Turgenka, Unter-Turgenka, Kaspische, Obere, Untere, etc.
Schwarzes Meer	Obere, Untere, etc.
Arktisches Meer	Obere, Untere, etc.

HISTORISCHE WELTKARTE

Lithographie von J. Neuberger



Historisch-geographische Karte von den vorzüglichsten Entdeckungen, nach den neuesten Entdeckungen, die in der Weltgeschichte vorgefallen sind.

Die Weltkarte ist ein Bild der Erde, das die verschiedenen Länder, Städte, Flüsse, Meere und Berge zeigt. Sie ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Geographie und die Geschichte. Die Karte zeigt die Welt in zwei Hemisphären, die durch den Äquator getrennt sind. Die Länder sind farblich markiert, und die Städte sind mit Punkten und Beschriftungen versehen. Die Karte ist ein wertvolles Dokument, das die Entwicklung der Welt zeigt.

Die Karte ist in zwei Hemisphären unterteilt. Die linke Hemisphäre zeigt die östliche Welt, die rechte Hemisphäre die westliche Welt. Die Karte ist mit einem Gitternetz von Breiten- und Längengraden versehen. Die Karte ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Geographie und die Geschichte.

Die Karte zeigt die Welt in zwei Hemisphären, die durch den Äquator getrennt sind. Die Länder sind farblich markiert, und die Städte sind mit Punkten und Beschriftungen versehen. Die Karte ist ein wertvolles Dokument, das die Entwicklung der Welt zeigt.



Allgemeine Bemerkungen.

Obige Weltkarte ist auf den wiederholten Wunsch vieler Personen entworfen worden, und der Verleger hofft, dass sie den Zweck erfüllen werde, den sie beabsichtigt hat, nämlich die Darstellung der Erdoberfläche in einer möglichst vollständigen und angenehmen Weise, und die Verbreitung der Kenntnisse von der Natur und Beschaffenheit der Erde, und die Förderung der Wissenschaften, die sich auf die Kenntniss der Erde beziehen.

Vorher die Entdeckungen.

Am Anfang des 15. Jahrhunderts lagen in Europa noch viele Theile der Erde unbekannt, und die Kenntnisse von der Natur und Beschaffenheit der Erde waren sehr unvollständig. Die Entdeckungen der Portugiesen, Spanier, Engländer, Franzosen, Holländer, und anderer Nationen haben diese Kenntnisse erweitert, und die Weltkarte, die wir hier sehen, ist das Resultat dieser Entdeckungen.

Historisch-chronologische Notiz von den vorzüglichsten Entdeckungen.

1492. Columbus entdeckt die Inseln der Westindien. 1498. Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien. 1500. Cabral entdeckt Brasilien. 1519. Magellan entdeckt die Weltweite. 1542. Cortez entdeckt Mexiko. 1577. Drake entdeckt die Westküste von Amerika. 1602. Houtman entdeckt die Ostküste von Australien. 1642. Tasman entdeckt die Inseln der Südsee. 1672. Roemer entdeckt die Ringe des Saturnus. 1686. Halley entdeckt die Kometen. 1771. Cook entdeckt die Südsee. 1791. La Perouse entdeckt die Küste von Amerika. 1791. Cook entdeckt die Inseln der Südsee. 1791. Cook entdeckt die Inseln der Südsee.

Table with columns for names of explorers and dates of their discoveries, including names like Columbus, Vasco da Gama, and others.

Die politische Gestalt von Europa, wie sie sich im Jahre 1861 darstellt, ist das Resultat der seit Jahrhunderten andauernden Kämpfe zwischen den verschiedenen Nationen und Dynastien. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.

Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.

Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.



Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.

Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.

Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.

BRITANNISCHES REICH			FRANZÖSISCHES REICH				KÖNIGREICH ITALIEN				NIEDERLÄNDISCHES REICH		PREUSSEN		RUSSISCHES REICH		DÄNISCHES REICH			SWEDENS REICH		PORTUGALISCHES REICH		SPANISCHES REICH		GRIECHENLAND		TÜRKEI			
ENGLAND	IRLAND	SCHOTLAND	FRANKREICH	PARIS	PROVINCEN	PIEMONTE	LIGURIEN	EMILIEN	VENETIEN	LOMBARDIEN	VENETIEN	BRUNNEN	WESTPHALEN	POLOZEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN	RUSSLAND	EUROPA	ASIA	AMERIKA	SWEDENS REICH	FINLAND	PORTUGAL	ALGARVE	ARAGON	CASTILIEN	GRICHENLAND	BYZANTINUM	TÜRKEI	EUROPA	ASIA	AMERIKA
<p>Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte. Die politische Organisation Europas ist durch die Geschichte bestimmt worden, und die politische Gestalt von Europa ist das Resultat der Geschichte.</p>																															

1871. VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEGH, BRUNNEN.

Verlag von Friedrich Viewegh, Braunschweig.

Die natürlichen Grenzen dieses Welttheils sind das Gebirg und der Fluss Ural, das kaspische Meer, die Flusse Maas, Rhein, Danubius, und ein Stück von der Don; dann Gebirge von Asien nach Europa...

Gebirge, von Feld, sehr ungleich in ihrer Ausdehnung. 1. Das Uralgebirge, von europäischer Seite betrachtet, ist weniger eine Gebirgsreihe als Hochland, die sich aus Russland Mitte abwärts erstreckt...

Europa fließt in sich je nach den Wasserläufen, worin sie zerfällt, in 4 Klassen abtheilen: 1. zum Mittelmeer; 2. zum Atlantischen Ocean; 3. zum Nordsee; 4. zum kaspischen Meer.

Von Flüssen oder weiten Ebenen sind die markantesten: Maas und Weichsel; Engere, der Rhenal mit seiner reichen Cultur; das kreisförmige Rheingebirge; das große, herrliche Rheingebirge von Basel bis Mainz; das schöne Rheingebirge, welches aber in mannigfaltigen Kreis von Karst nach abwärts fließt.

Das Klima der Halbinsel Europa, bemerkt ein sehr einseitiger Autor, hat in Ganzen eine der verwickeltesten Zusammenstellungen und die unvollkommensten Annahmen, die es auf dem Erdballe gibt...

Ueberraupt kann man das Klima Europas nach seinen drei großen Unterschieden durch einen Triangel veranschaulichen, dessen Winkel die Cap St. Vincent, das Nordkap und den südlichsten Punkt des kaspischen Meeres berühren.

BEREICHEN. Der Text dieser Tafel, der im Originale grüner gedruckt ist, enthält keine jener politischen Bemerkungen, die durch die neuen Ereignisse völlig unrichtig geworden sind.

Britisches Reich.

Table with 3 columns: ENGLAND, SCHOTLAND, IRLAND. Includes population, area, and physical characteristics for each region.

Französisches Kaiserthum 19,410 d. QM. 39,500,000 Ew. Samt den Bundesstaaten 39,400 d. QM.

Table with 4 columns: FRANKREICH, PYRENAISCHE HALBINSEL, HALBINSEL ITALIEN, HELVETIEN. Includes population, area, and physical characteristics for each region.

DEUTSCHES REICH 3,700,000 Ew. 1,100,000 QM.

Table with 4 columns: DEUTSCHES REICH, KONIGREICH BAYERN, KONIGREICH SACHSEN, KONIGREICH PREUSSEN. Includes population, area, and physical characteristics for each region.





Wir finden seit dem Anfang christlicher Zeitrechnung drei politische Systeme, die in Europa nach einander herrschend waren: 1. System der Universalmonarchie; 2. Lehnwesen; 3. System der Gleichgewichte. In neuerer Zeit bildete sich, aber nur vorübergehend, ein viertes System, welches wir einen flüchtigen Blick auf ihre Geschichte, auf ihre Vortheile und Nachteile.

Nachdem die Römer fast das ganze damals bekannte Festland unterjocht hatten, konnte sich ihre Herrschaft bei der ungleichen Anordnung nicht mehr aufrecht erhalten, sie zerfiel und die Herrschaft kam an Kaiser, der auf dem Wege die Universalmonarchie schon ganz gebildet vorfand. Ein allgemeines Weltreich nach Roms legte die Augen auf die Erziehung der Zeit und er hegte die Klugheit, fast alle republikanischen Formen und selbst die Beschränkungen derselben beizubehalten. Thierie hielt die Monarchie durch die Kraft seiner tiefen und feinsten Politik aufrecht; dass sie aber unter den Anstößungen Caligulas, unter Nero's grosser Regierung nicht unterging, bis sie unter den fünf letzten Kaisern, welche die Zügel der Menschheit und das Heil ihrer Völker waren, wieder glänzend fortblühte, konnte man nur als glücklichen Zufall betrachten.

Wenden wir uns nun zum Feudalsystem. Die Barbaren hatten das abendliche Reich geerbt; die verschiedenen Völkerstämme suchten über seinen Trümmern neue Stützpunkte; einer drängte den andern und ward oft dessen Verräther. Dieses Unglück, diese unheilvolle Fluth der Völker stürzte an vierhundert Jahre lang, bis auf Carl den Grossen, dessen hoher Geist einen schmerzlichen Glanz auf diese Epoche der Barbarei warf. Durch ihn bildete sich eine gewisse Monarchie; er führte Gesetz ein, und die Ordnung lag an sich herzustellen. Kann man aber von Schatzplatz verschwinden als durch seiner Schatz Treue nicht über die getheilte Felschaft das Reich selbst unter Einwirkung von Grund ging, die Carl zu dem Oberhaupt oft geführt hatte. Von ihm waren ständlich Grossmänner eingesetzt worden: Nobiles als Anführer der Truppen; Grafen zur Verwaltung der Justiz. Diese ständlich nach Willkür widerwilligen Anseher bildeten sich von im Laufe der Zeit durch Bürgerkriege, durch Schenkungen und Noth der Könige, durch allgemeine Vererbung zu erblichen Ständen aus, und ihre Instanz machten sich unabhängig. Auch die, so unter ihnen standen, erhoben sich allmählich durch die Gunst der Umstände, folgten ihrem Beispiele und machten sich frei. So war das Reich bald mit einer Menge kleiner Landes- und Grossherren besetzt, und ganz Europa fiel unter die Herrschaft des sogenannten Feudalwesens, das von vielen so arg verachtet, von andern so über die Massen erhoben worden, weil es in der That auch alles enthält, was den Gebirg der civilisierten Menschheit, mit der die vollständige Anarchie endlich erkrankt war, führte diese unerschöpfliche Hydra abend Genath und Schrecken mit sich. Nur zwei Klassen gab es jetzt: Unterthanen und Herren. Was aber das Uebel, das in den Verhältnissen lag, noch mehr äusserte brachte, war die thierische Rohheit der Menschheit. Die Herrschaft war erblich; jede Begierde ein Reichthum, jeder Feind eine feste Burg; dem Wanderer nahm man seine Habe, die Rechte trat man mit Füßen, so Feudal war nicht so jedoch. So trachtet man das ganze Mittelalter, welches die Geschichte, um seine herrlichen Gestalt zu betrachten, den Namen des ritterlichen Zeitalters gibt. Ritterschaften waren die letzte Spur jeder Cultur unterjochten, als die Vorübung durch eine wunderbare Erziehung Hilfe suchten. Das Ritterthum entstand. Diese herrliche Anstalt, eine Schöpfung unserer Väter, die uns vielleicht bei dem geringsten Zustande jetziger Staaten nur wie eine seltsame Erinnerung vorsetzt, war in jenen Zeiten der Anarchie die Stützstütze der Gerechtigkeit, und die schmerzliche Macht für die überwunden Menschheit.

Das Ritterthum ist die politische Seite der neuen Geschichte, der Ruhm der Abendländer, und der Glanz seiner Ansehen. Siegen kam dadurch über unsere Väter, und es weichte oder schied vollständig von alle irdischen Tugenden, welche die Ziele der Menschen, den Reiz des gesellschaftlichen Zustandes ausmachen: Biederkeit, Ehrgeiz, Treue, Bescheidenheit und Liebe der Frauen, eines Ehrgeliebtes. Frankreich, Deutschland und Spanien waren die Länder, wo es am meisten blühte. — Das Feudalwesen blieb, auf verschiedene Weise gestützt, und in manniglicher Abmilderung zwischen fünf und sechshundert Jahren lang das herrschende in Europa. Von seiner letzten Seite betrachtet, scheint es die Regierung zu unterstützen, indem die Sorge für die Ausführung im Einzelnen abgenommen ist, und eines Feldherrn zu verwalten, der von seiner Ansehnlichkeit in Bewegung zu setzen, nur zu seine Offiziere befehligt anstehen. Was würde man hier aus dem Feldherrn, im Falle die Soldaten nicht seinen Offizieren als ihm angehängt? — Das grosse Uebel dieses Systems liegt darin, dass es die Gerechtigkeit in die Hände derjenigen legt, die gebühren sollen, und das Oberhaupt dadurch in die Nothwendigkeit versetzt, jeden Befehl mit einer Armee zu begleiten, um des Gehorhams gewiss zu seyn.

Am diesem Heere von kleinen Herrschaften hat sich eine Anzahl wirklicher Staaten gebildet, von denen die einen um die Erhaltung ihrer Existenz bemüht sind, während andere mit Begierde auf Vergrößerung ausgehen. Mittels dieser heftigen Bewegungen sehen wir den menschlichen Geist in alle Zweige der Cultur frisches Leben hauchen, und das Regieren zu einer Kunst ausbilden. Hatte man sich früher von der Leidenschaft zu den Kriegen hinreißen lassen, so lag man jetzt seine Interessen im Rath. Der Schwache lernte sich an den Schwachen anschließen, um dem Stärkeren zu widerstehen, und man fing an, eine Art von Waage zu halten. So bildete sich das herrliche System der Gleichgewichte, dieses glückliche Erfindung, wodurch der Ehrgeiz des Mächtigen in Schranken gehalten, die Kaiserin des Schwachen gestützt und dem Feind des Ganges Festigkeit gegeben wurde. Die Noth der Könige ward jetzt anders; das Loos der Völker verbesserte sich und wie die Gewalt einen freisinnigeren Charakter annahm, so ward auch der Gehorsam von edlerer Art. Die Fürsten hatten nur Kräfte für die Interessen ihres Landes zu führen, die Unterthanen nur für diese und den Ruhm ihrer Fürsten zu kämpfen, ohne ein Provinzial- oder persönliche Rache.

13,500 d. QM. 80 Mill. Einw.

RUSSISCHES KAISERTHUM. Die russische Erde umfasst ein weites, unvollkommenes Gebiet, das sich längs der nördlichen Grenze von Frankreich und in die gegen die russischen Grenzen hin erstreckt. Am letzteren Ende ist, die aber eine Macht um Vertheidigung als zum Angriff bildeten, was die Europa unter andern Verhältnissen vielleicht genügt, den allgemeinen, oder zur Ruhe durch wesentlich beitragen; allein in glücklicher Abweichung, die ihn geübt, hervorgeht von dem unerschöpflichen Strome, die in grossen Flüssen entspringen. Wenn in Folge der damaligen Verhältnisse mehr Macht in die Organisation, mehr Kraft in die Verwaltung und viele als Moskauische der Grad fanden, wenn durch die verschiedenen Kriege sowohl Ackerbau als Industrie in schneller Entwicklung fortgeschritten sind, so hat die Sprache des Familienwesens, die Grundbesitzer aller menschlichen Gesellschaft, ward erschwert, so die, indem sie ihre Capitalien angreifen mochten. Vor allem aber unerschöpflich, der auf Völker und Eingeborenen lag, und jeden wahren Deutschen selbst nicht zu lösen.

Nordische Königreiche. DÄNEMARK. 4,500 d. QM. 1,200,000 E. Preussische, 53, M. Küstenland an zwei Meeren; gemeinsamer Schweden kann zu dem Eingang in das baltische Meer führen, und ist nicht bloss für den Handel, sondern auch in politischer Hinsicht trefflich gelegen. Seine langgestreckte Küste reichlich besetzt. Das grosse Schicksal, das es sich in sich selbst genügt, obwohl es keine Föderation einging, mit Frankreich Offizier u. Definitiv. Preussische, 4,500 d. QM. 1,200,000 E. Preussische, 53, M. Küstenland an zwei Meeren; gemeinsamer Schweden kann zu dem Eingang in das baltische Meer führen, und ist nicht bloss für den Handel, sondern auch in politischer Hinsicht trefflich gelegen. Seine langgestreckte Küste reichlich besetzt. Das grosse Schicksal, das es sich in sich selbst genügt, obwohl es keine Föderation einging, mit Frankreich Offizier u. Definitiv.

Oestereichisches Kaiserthum. OESTREICH und BOHEMEN. 11,500 d. QM. 11,500,000 E. Physische und politische Beschaffenheit. Ein wohl bevölkertes Land, das eine feste Masse mit grosser innerer Kraft bildet, obwohl es aus verschiedenen Völkern von ausserordentlichem Reichthum besteht. Durch Lage, Kraft und politische Beschaffenheit war jedes eine der wichtigsten europ. Mächte für Erhaltung des Gleichgewichts und der Ruhe. Aber eine solche unglückl. Kriege hatte das Reich geschwächt; seine Mittelgewalten waren durch Abtretung verloren gegangen. Von Ruhe konnte in langer Zeit die geschickteste Verwaltung allmählich wieder herstellen, und vergeblich hatte der feindliche Kaiser das Uebel dessen gelockt, was seinen Herrern am meisten zu weichen, was ihnen einen desto destoheren Zustand herbeiführen. Zu nahe gingen, dem Angriffe zu offen, konnte durch Oestreich das gewaltige Imperium der kolossalen Franz. Republik einzeln nicht widerstehen.

Türkisches Kaiserthum. EUROPÄISCH. 5,600 d. QM. 19,000,000 E. Physische u. politische Beschaffenheit. Eine herrliche Lage für Handel und alle Genüsse des Lebens; ein klassischer Boden, der nur durch die Entfernung zu seinen materiellen Hülfen, Palmen, Datteln und Kaminen, ihre grossen Thäler und wunderbaren Werke theuer 1828 nach, aber die neuen Sieger haben diese herrliche Bildung mit Füßen getreten, und alle in Schutt der Barbarei begraben. Dennoch ist es der Boden, der die Türkei waren bei ihrem Einfall in Europa feindlicher, aber sie sind werden in der Aufklärung und Bildung nicht weiter gerückt, auch ihre Kriegermacht nicht nach dem nach abnehmenden Punkte, und sie haben durch ihre Niederlassung und lange Ruhe ihre ursprüngliche, wilde und ungestüme Tapferkeit verloren. Ihre politische Existenz erlitt später was und dem europ. System des Gleichgewichts; sie bestanden nur ein Moment, und es ist durch ihre Niederlassung und lange Ruhe ihre ursprüngliche, wilde und ungestüme Tapferkeit verloren. Ihre politische Existenz erlitt später was und dem europ. System des Gleichgewichts; sie bestanden nur ein Moment, und es ist durch ihre Niederlassung und lange Ruhe ihre ursprüngliche, wilde und ungestüme Tapferkeit verloren.

Russisches Kaiserthum. EUROPÄISCH. 11,500 d. QM. 11,500,000 E. Physische und politische Beschaffenheit. Ein kolossales Reich, das den meisten Theil des Erdkreises einnimmt. Seine grössten materiellen und geistigen Kräfte ruhen in den Ländern gegen Europa hin, während dem asiatischen, sehr warm und ungesunden Meere, weiter nach Asien hin dehnen sich unerschöpfliche Strecken, deren allmähliche bessere Bevölkerung und Cultur durch heftige und weite Manöver der Ergründung hindert wird. Russland, seiner Lage, Ausdehnung und Mächtigkeits wegen unerschöpflich, war demnach, wie jenes, das grosse Gewicht in der politischen Waagschale Europas, und von der französischen Herrschaft unerschöpflich. Preussische, 4,500 d. QM. 1,200,000 E. Preussische, 53, M. Küstenland an zwei Meeren; gemeinsamer Schweden kann zu dem Eingang in das baltische Meer führen, und ist nicht bloss für den Handel, sondern auch in politischer Hinsicht trefflich gelegen. Seine langgestreckte Küste reichlich besetzt. Das grosse Schicksal, das es sich in sich selbst genügt, obwohl es keine Föderation einging, mit Frankreich Offizier u. Definitiv.

Asien ist die größte Welttheil... Die Karte zeigt die fünf großen Naturregionen Asiens: 1. Sibiris, 2. Indisches Archipel, 3. China, 4. Japan, 5. Australien. Jede Region ist farblich abgegrenzt und mit einer Beschreibung versehen.



ABTHEILUNG ASIENS NACH SEINEN FÜNF GROSSEN NATURREGIONEN, DIE AUF DER CARTE BEMERKT SIND.

Die Karte zeigt die fünf großen Naturregionen Asiens... Die Beschreibung der Regionen ist wie folgt: 1. Sibiris, 2. Indisches Archipel, 3. China, 4. Japan, 5. Australien. Jede Region ist farblich abgegrenzt und mit einer Beschreibung versehen.

1. Sibiris	2. Indisches Archipel	3. China	4. Japan	5. Australien
<p>Die Sibiris ist ein riesiges Land...</p>	<p>Das indische Archipel besteht aus...</p>	<p>China ist ein großes Reich...</p>	<p>Japan ist eine Inselkette...</p>	<p>Australien ist ein Kontinent...</p>

Verlag: Neudamm 1877. Druck: Neudamm 1877.



Asien nach den neuesten Untersuchungen und Berichten.

ASISN IM ALLGEMEINEN. — URSACHEN DER TROPISCHEN UND SUBTROPISCHEN CLIMATEN.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.

ASISN IM ALLGEMEINEN. — URSACHEN DER TROPISCHEN UND SUBTROPISCHEN CLIMATEN.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.

ASISN IM ALLGEMEINEN. — URSACHEN DER TROPISCHEN UND SUBTROPISCHEN CLIMATEN.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.

Asien ist der großartigste und wichtigste Theil der asiatischen Welt; er übertrifft alle andern an Ausdehnung des Raumes, Fruchtbarkeit des Bodens, Vollständigkeit der Geschichte u. s. w. In ihm sind die Thiere, Pflanzen und Metalle, die in keinem andern Theile der Erde zu finden sind, in der größten Mannigfaltigkeit vereinigt. Die Natur hat hier die schönsten Beispiele der Schöpfung gegeben, und ein so herrliches Bild der Natur zu zeigen, als irgendwo zu finden ist.



ABTHEILUNG ASIENS NACH SEINEN FÜNF GROSSEN NATUREN

I. Westliche Abtheilung der Centralhochebene, samt den Unterabtheilungen.		II. Südliche Abtheilung der Centralhochebene.	
ASISN IM ALLGEMEINEN. 36,000 d. QM. 14 Mill. E.	ARABISCHES ASIEN. 46,000 d. QM. 18 Mill. E.	INDISCHES ASIEN. 40,000 d. QM. 16 Mill. E.	SINNESISCHES ASIEN. 30,000 d. QM. 12 Mill. E.
Gegenwärtiger Zustand. — Die asiatische Türkei hat überaupt ein sehr angenehmes Klima, einen fruchtbaren Boden, und eine sehr reiche Natur. Die asiatische Türkei hat überaupt ein sehr angenehmes Klima, einen fruchtbaren Boden, und eine sehr reiche Natur.	Gegenwärtiger Zustand. — Das Innere von Arabien ist eine düre, kermische, ungelagerte Sandwüste, und nur die Küsten durch die Meeresluft erfrischen sich der Wohlthat eines reichen Wachstums und der Fruchtbarkeit. Die Völker Arabiens bestehen aus verschiedenen Stämmen, die ihre einzelnen Familien haben, ohne gemeinschaftliche Oberhoheit; daher sind sie sehr politische, nicht aber sehr patriotisch. Die Völker Arabiens bestehen aus verschiedenen Stämmen, die ihre einzelnen Familien haben, ohne gemeinschaftliche Oberhoheit; daher sind sie sehr politische, nicht aber sehr patriotisch.	Gegenwärtiger Zustand. — Dieses Land, welches im Westen des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur. Dieses Land, welches im Westen des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur.	Gegenwärtiger Zustand. — Dieses Land, welches im Osten des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur. Dieses Land, welches im Osten des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur.
Verhältniß zur Natur. — Die asiatische Türkei hat überaupt ein sehr angenehmes Klima, einen fruchtbaren Boden, und eine sehr reiche Natur. Die asiatische Türkei hat überaupt ein sehr angenehmes Klima, einen fruchtbaren Boden, und eine sehr reiche Natur.	Verhältniß zur Natur. — Das Innere von Arabien ist eine düre, kermische, ungelagerte Sandwüste, und nur die Küsten durch die Meeresluft erfrischen sich der Wohlthat eines reichen Wachstums und der Fruchtbarkeit. Das Innere von Arabien ist eine düre, kermische, ungelagerte Sandwüste, und nur die Küsten durch die Meeresluft erfrischen sich der Wohlthat eines reichen Wachstums und der Fruchtbarkeit.	Verhältniß zur Natur. — Dieses Land, welches im Westen des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur. Dieses Land, welches im Westen des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur.	Verhältniß zur Natur. — Dieses Land, welches im Osten des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur. Dieses Land, welches im Osten des asiatischen Meeres liegt, ist ein sehr angenehmes Land, mit einem fruchtbaren Boden, und einer sehr reichten Natur.



Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen.

Das Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen. Die Karte zeigt die asiatischen Länder nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen. Die Karte ist in verschiedene Provinzen unterteilt, die in deutscher Sprache beschriftet sind. Die Karte zeigt auch die Meere und Ozeane, die das Asien umgeben.

Die Karte ist eine detaillierte Darstellung der asiatischen Welt. Sie zeigt die Grenzen der verschiedenen Länder und Provinzen, die Städte und Dörfer, die Flüsse und Meere. Die Karte ist ein wertvolles Werkzeug für die Geographie und die Geschichte.

ASIA NACH DEN NEUESTEN UNTERSUCHUNGEN UND BEOBSACHTUNGEN. DIE AUF DER CARTE BEMERKT SIND.

III. Centralasiatische Asien, von wo die 4 Abteilungen ausgehen.

Kleinere Asien, Tibet und Persien, Mongolen und Mandchuren.

15,000 d. QM. 18 Mill. E.

Centralasiatische Asien ist ein weites und sehr fruchtbares Land, das sich von den Himalaya bis zu den Uralen erstreckt. Es ist ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaften. Die Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen.

IV. Ostliche Abtheilung der Centralasiatische.

Das ostliche Asien, China und Japan.

25,000 d. QM. 18 Mill. E. - Ganz Centralasiatische Asien unter chinesischem Zepter.

Ostliches Asien ist ein weites und sehr fruchtbares Land, das sich von den Himalaya bis zu den Uralen erstreckt. Es ist ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaften. Die Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen.

V. Nördliche Abtheilung der Centralasiatische.

Sibirien und die nördlichen Provinzen.

25,000 d. QM. 18 Mill. E.

Nördliches Asien ist ein weites und sehr fruchtbares Land, das sich von den Himalaya bis zu den Uralen erstreckt. Es ist ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaften. Die Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen.

Asiatische Inseln.

Die Inseln des Ostens und Südostens.

Die Inseln des Ostens und Südostens sind ein weites und sehr fruchtbares Land, das sich von den Himalaya bis zu den Uralen erstreckt. Es ist ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaften. Die Asien nach den neuesten Untersuchungen und Beobachtungen.

AFRIKA, HISTORISCH UND GEOGRAPHISCH vom JAHR 1828.

Uebersicht der Geschichte der Entdeckung der Welt
 Die Welt ist in vier Theile eingetheilt: Asien, Europa, Afrika und Amerika. Die Entdeckung dieser Theile ist eine der wichtigsten Thaten der Menschheit. Die Geschichte der Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit. Die Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit. Die Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit.

Uebersicht der Geschichte der Entdeckung der Welt
 Die Welt ist in vier Theile eingetheilt: Asien, Europa, Afrika und Amerika. Die Entdeckung dieser Theile ist eine der wichtigsten Thaten der Menschheit. Die Geschichte der Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit. Die Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit.



Uebersicht der Geschichte der Entdeckung der Welt
 Die Welt ist in vier Theile eingetheilt: Asien, Europa, Afrika und Amerika. Die Entdeckung dieser Theile ist eine der wichtigsten Thaten der Menschheit. Die Geschichte der Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit. Die Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit.

Uebersicht der Geschichte der Entdeckung der Welt
 Die Welt ist in vier Theile eingetheilt: Asien, Europa, Afrika und Amerika. Die Entdeckung dieser Theile ist eine der wichtigsten Thaten der Menschheit. Die Geschichte der Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit. Die Entdeckung der Welt ist eine Geschichte der Entdeckung der Natur und der Menschheit.

AFRIKA, NACH SEINEN GEBIETEN BESCHRIEBEN.

<p>1. NUBIEN Nubien ist ein Land in Aegypten, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Nubiern bewohnt ist. Die Nubier sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Aegypten aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>	<p>2. AEGYPTEN Aegypten ist ein Land in Asien, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Aegyptern bewohnt ist. Die Aegyptier sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Aegypten aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>	<p>3. LIBYEN Libyen ist ein Land in Afrika, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Libyern bewohnt ist. Die Libyer sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Libyen aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>	<p>4. ETHIOPIEN Ethiopia ist ein Land in Afrika, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Ethiopiern bewohnt ist. Die Ethiopier sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Ethiopia aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>	<p>5. SOMALIEN Somali ist ein Land in Afrika, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Somaliern bewohnt ist. Die Somaliern sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Somali aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>	<p>6. MADAGASCAR Madagascar ist ein Land in Afrika, das sich von der ersten bis zur dritten Cataracte des Nils erstreckt. Es ist ein sehr fruchtbares Land, das von den Madagascariern bewohnt ist. Die Madagascariern sind ein sehr kriegerisches Volk, das sich seit Jahrhunderten in Madagascar aufhält. Sie sind sehr geschickte Krieger und haben eine sehr starke Armee. Sie sind auch sehr geschickte Handwerker und haben eine sehr schöne Kunst. Sie sind auch sehr geschickte Händler und haben eine sehr große Handelsflotte. Sie sind auch sehr geschickte Seefahrer und haben eine sehr große Handelsflotte.</p>
---	--	--	---	---	---

AFRIKA ist von den fünf großen Welttheilen derjenige, zu dem die Natur wenig, die Menschen aber noch viel weniger gehören haben.

Die Alten haben Nordafrika besser gekannt, als wir. Argosyon war die Wiege der Wissenschaften und Künste; Karthago ruhmvoller Name hatte die Welt erfüllt, und die Römer besaßen im Zeitalter ihres höchsten Luxus Landstädte in diesem Gebiete, das wir nun die Küste der Barbaren nennen.

Die Araber haben Nordafrika besser gekannt, als wir. Argosyon war die Wiege der Wissenschaften und Künste; Karthago ruhmvoller Name hatte die Welt erfüllt, und die Römer besaßen im Zeitalter ihres höchsten Luxus Landstädte in diesem Gebiete, das wir nun die Küste der Barbaren nennen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Die Küstengebiet ist sehr wenig ausgedehnt und noch ertheilt dem Meer, wenn die Schiffe schon eine Zeitlang haben, so ungewöhnlich die Bewegung des Meeres, kein länger Meeresmeer fließt hier ins Innere, und überhaupt gibt es verhältnismäßig wenig Flüsse von weitem Lauf und hoher Schifffahrt.

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?

Von diesem Umstande rührt es her, wenn die Geographen in ihren Abtheilungen und in der Beschreibung dieses Landes so sehr von einander abweichen. Wie werden wir nun in diesem Asiaten-Feld zu recht finden? — Wie wollen wir in diesem Asiaten-Feld zu recht finden?



AFRIKA, NACH SEINEN C. — PLAN DES THEATERS UND DER GARTEN.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

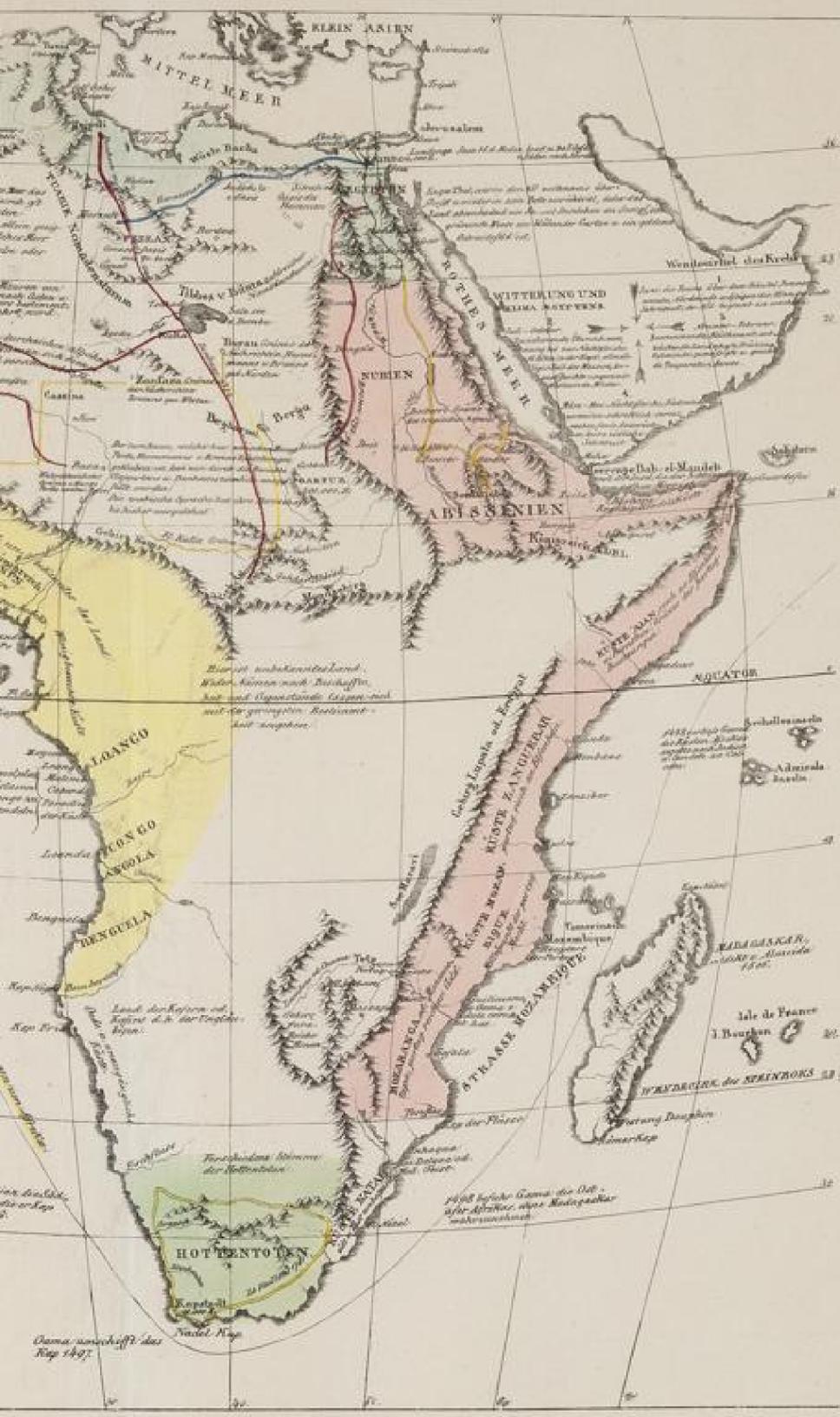
AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.

AFRIKA ist ein ungeheures Dreieck, das häufig in der Mitte seiner Höhe vom Äquator durchzogen wird. Die Westküste ist ein Mittelmeer, die östliche Seite vom atlantischen und indischen Ocean bespült, seine Spitze, das Cap der guten Hoffnung, läuft wie alle großen Ebenen unserer Planeten stracks nach Süden, und nordwärts hängt dieser Welttheil nur wie durch einen Faden, die Landenge von Suez, mit Asien zusammen.



SEINEN GEBIETEN BESCHRIEBEN.

Oberrhein Kette... Die Portugiesen haben sich seitlich bei Entdeckung des Seewegs nach Indien... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

Diese ungelohnte Flottenarmee... Die innere Land Afrika mit seinen ungeheuren Sandwüsten... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

Friher konnte man im landwärtlichen Sinne nicht ab... Der innere Land Afrika mit seinen ungeheuren Sandwüsten... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

GEOGRAPHISCHER ABRISS.

Dies ist die kurze Geschichte von Flur, Verfall und... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

oder Bakher Abiad, über die Thierg der Fluss Kalla und... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

Dies ist die kurze Geschichte von Flur, Verfall und... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen... Die Araber sind in den Tagen ihres Glanzes hier über die Ägypter bis zum südlichen Wendekreis vorgedrungen...

AMERIKA HISTORISCH, PHYSISCH UND POLITISCH vom Jahre 1492. Section 1: Die Entdeckung Amerikas. Section 2: Die Entdeckung Amerikas. Section 3: Die Entdeckung Amerikas.



Section 4: Die Entdeckung Amerikas. Section 5: Die Entdeckung Amerikas. Section 6: Die Entdeckung Amerikas. Section 7: Die Entdeckung Amerikas.

Table with multiple columns and rows, likely a geographical or historical data table. The columns are labeled with geographical features or regions. The text is dense and small.

Small text at the bottom left of the page, possibly a publisher's mark or reference.

Small text at the bottom right of the page, possibly a publisher's mark or reference.

Es ist immer unser Bestreben, den Text, welcher die Karte begleitet, auf die Wesentlichste zu beschränken, und nur Gegenstände anzuführen, die Nützlichkeiten...

Legt ein anderer Dargestelltes, und die völlige Unabhängigkeit der neuen Welt...

AMERIKA IN ALLGEMEINEM. Es war eine Strömung unter Gelehrten, ob die Alten je eine Kenntnis von Amerika...

AMERIKA IN ALLGEMEINEM. Columbus' angebliche Entdeckung Amerikas angegeben, und einer derselben...

PHYSISCHER BILDAUFBAU. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...

PHYSISCHER BILDAUFBAU. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...

BEI DER AMERIKA VERBUNDENEN GEBIRGE. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...

BEI DER AMERIKA VERBUNDENEN GEBIRGE. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...

BEI DER AMERIKA VERBUNDENEN GEBIRGE. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...

BEI DER AMERIKA VERBUNDENEN GEBIRGE. Amerika oder die neue Welt, im Osten durch die weite und milde ethiopische Meer...



Übersicht Amerikas in physischer und politischer Beziehung. — Flächenraum und Bevölkerung in runden Zahlen.

A large table with multiple columns and rows, providing a detailed overview of the Americas. The columns include 'POLITISCHES ERSTRECKEN', 'PHYSISCHER BILDAUFBAU', 'ERSTRECKUNG UND ANZAHL', 'POLITISCHER ZUSTAND; ERNÄHRUNGSWEISE', 'ERZWERKE; ERZWERKE', and 'WASSERKRÄFTE'. Each row corresponds to a specific region or country, such as '1. Nordliches Amerika', '2. Südliches Amerika', '3. Mittelamerika', etc., and contains detailed data on population, area, and resources.



AMERIKA ERSTBEWERTUNG DURCH COLUMBUS.

Für alle großen Entdeckungen sind ein Werk der Zufälle; nur allein die der neuen Welt in eine Frucht des Nachdenkens und der Berechnung. Der Portugiese Columbus, 1492 auf dem Schiffe Genoa im Bezirk Araya gelandet, folgte mit jener Richtung und Zurecht, die auf mathematischer Wissenschaft beruht...

MEXIKO ERSTBEWERTUNG DURCH FERNANDO CORTES.

Die Stadt, groß, mächtig, erblüht, reich und beschützt, verflochten in No unter den Schlags einer Handvoll Alamozen. Wunderliche Thiere, die zum für Fabeln in Europa, wenn ihre Wahrheit nicht von der Geschichte bezeugt würde, sind die Hauptausstattung...

PERU ERSTBEWERTUNG DURCH FRANCISCO PIZARRO.

Von dieser merkwürdigen Geschichte gehen wir auf eine andere über, die nicht minder interessant ist. Das südliche Amerika besaß oben so wie das nördliche einen reichen und mächtigen Staat, nämlich Peru, dessen Herrscher glanzvoller und größer war...

BEWERTUNG DER UNABHÄNGIGKEIT BEIDER AMERIKA.

England hatte 1763 durch einen Friedensvertrag seinen glänzenden Krieg von 1756 wider Frankreich im Ziel gesetzt, und setzte von dem Zeitpunkt die Deklaration seiner Forderungen auf, und setzte von dem Zeitpunkt die Deklaration seiner Forderungen auf...

REISEN, WELCHE AMERIKA IN VORZIEHENDER ZEIT ERKUNDETEN.

Amere, 1770-1773. Die Gesellschaft der Hudsons, welche über einen schiffbaren und so Kapellen einen Fluss, von welchem die Indianer Kattasch, wenn sie das Wasser wegen der niedrigen Wasserstände, mehrere Kattasch haben, und wenn die Wasser ab, der nach demselben Fluß hinunter fließt...

den er wäre unfähig durch die Hand seiner Mannschaft gefüllt, wenn er nach kein Land gebildet. Von dieser unbedeutlichen Insel wendete er sich bald weiter und entdeckte Cuba, sodann das festlicke, an Gold und andern Erzeugnissen reiche Haiti, das sonst auch Hispaniola und San Domingo heißt...

Die Bewahrung von Mexiko und Montezuma zurück, alle mit der andern dem dreimal zurück Navaro entgegen, schlug ihn, und verwickelte sich mit dessen ganzer Mannschaft in den Kampf, die während seiner ganzen Abwesenheit hart bedrängt waren, schloß er zurück, und der Kampf brach wieder los...

Die Franzosen waren sich nicht überlassen, und alle Unterwerfung besaß, sagte jede Provinz nach Verlangen für ihre eigene Leitung, oder nach dem andern Willkürlichen, als dem Vater und der Vaterlandsliebe ihrer Brüder. Die Bevölkerung war ein reines Spanisch, Colonus und Tyroler...

Mexiko und Peru schlugen sich allein wieder unter Spaniens Zepel, jedoch mehr dem Namen als der That nach. Göttergötter, Unruhen und teilweise Anstände wuchsen ohne Unterlaß fort, bis in Spanien die Revolution der Cortes ausbrach. Man hatte in Beziehung auf Amerika von dieser Nationalversammlung eine freiere und bessere Politik, weiser Bruderschaft und größerer Haß...

Mexico, 1789-1793. Von der englischen Nordwestgesellschaft abgesandt am Chepewen, entdeckt er den Sklaverey, verfolgt den Fluss seines Namens, gelangte unter 69 1/2 Grad Nordbreite an ein Meer oder großen See, erhielt von Indianern die Kunde Nachrichten über die Gegenden jenseit der weitesten Berge, und kam mit vier Monaten mit intermittenem Notizen über die Situation der Chepewen und Karibonien bereichert wieder zurück...

EUROPA NACH SEINEM POLITISCHEN ZUSTANDE IM JAHR 1848.

Plan, Zweck und Inhalt dieses Teils

Die politische Geschichte des 19. Jahrhunderts ist ein reichhaltiges Feld der Forschung, das die Veränderungen in der europäischen Politik zeigt. Dieser Teil des Buches behandelt die politische Entwicklung von 1848 bis zur Gegenwart.



Die politische Entwicklung des 19. Jahrhunderts ist ein reichhaltiges Feld der Forschung, das die Veränderungen in der europäischen Politik zeigt. Dieser Teil des Buches behandelt die politische Entwicklung von 1848 bis zur Gegenwart.

Übersicht der politischen Schicksale aller europäischen Staaten seit dem Anfang der französischen Revolution, mit Angabe des Endresultats für jeden Landveränderer.

A detailed table with multiple columns listing European states and their political fates. The columns include names of states, their political status, and the date of their final political change. The text is small and dense.

Small text at the bottom of the page, likely a printer's mark or publication information.

Plan, Zweck und Inhalt dieser Tafel.

Der historisch-geographische Atlas würde unvollständig, oder doch nur Geringfügig, wenn er von dem neuesten Europa nicht einen Überblick gäbe...

Im Jahre 1812 erstreckte sich das französische Kaiserreich mit seinen eigenen oder alliierten Staaten von Danzig bis Cadix, und von Jütland bis zu den jenseitigen Inseln...

Napoleon, die Seele dieses Reiches, bestimnte und lenkte alle Bewegungen desselben. Er hatte nur einen großen Gegner, England, durch seine Seemacht...

Die Einfuhr von Colonien wurde durch den Gewinnsucht nicht nur streng verboten, sondern sogar als noch vortheilhafterer Vortheil derselben in Feuer auf...

Schon im Jahre 1812 aber wurde schliesslich Napoleon durch ein französisches Heer weggenommen, während Schweden und Frankreich mit einander im tiefsten Frieden lebten...

Die Franzosen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...

Das Rückzugsheer, welches die Russen zum Geleitschutz, sich einmal mit ihrem Feinde in offener Feldschlacht zu messen...

Am 1. sah Moskau französische Fahnen wehen; das große Heer zog sich in die Hauptstadt des Reiches ein...

Die Russen grübeln bei Wilna, Lithauen oder Hauptstadt, die Russen an, und diese ziehen sich bald über die Wälder zurück...



Übersicht der politischen Schicksale aller europäischen Staaten seit dem Anfang d

A large table with multiple columns detailing the political fates of various European states. The columns include: Grossbritannien, Frankreich, Pyrenäische Halbinsel, Schweiz, Halbinsel Italien, Deutschland, and Dents. Each column contains a detailed narrative of the state's history from the beginning of the 19th century.

Das Verhältniß zu Frankreich und Preußen. (1815 — 1848)

Die Karte zeigt die Grenzen des Deutschen Bundes und der Eidgenossenschaft im Vergleich zu den Grenzen Frankreichs und Preußens. Die Gebiete sind farblich markiert: gelb für den Deutschen Bund, blau für Frankreich, und rosa für Preußen. Die Karte ist mit einem Koordinatengitter versehen.



Statistische Uebersicht der Eidgenossenschaft. (1848)

Die Tabelle zeigt die statistische Uebersicht der Eidgenossenschaft im Jahr 1848. Sie enthält Daten zu Fläche, Bevölkerung, Industrie und Handel.

Kategorie	Einheit	Wert
Fläche	Quadratkilometer	283.000
Bevölkerung	Seelen	2.800.000
Industrie	—	—
Handel	—	—

Statistische Uebersicht der Deutschen Bundesstaaten. (1848)

Land	Fläche (km²)	Bevölkerung (Seelen)
Baden	14.500	2.100.000
Bayern	70.500	5.100.000
Preußen	340.000	28.000.000
Österreich	483.000	38.000.000
Sachsen	11.000	3.500.000
Sachsen-Weimar-Eisenach	2.100	700.000
Sachsen-Coburg-Gotha	1.100	350.000
Sachsen-Meiningen	1.100	350.000
Sachsen-Altenburg	1.100	350.000
Sachsen-Saalfeld	1.100	350.000
Sachsen-Weimar-Eisenach	2.100	700.000
Sachsen-Coburg-Gotha	1.100	350.000
Sachsen-Meiningen	1.100	350.000
Sachsen-Altenburg	1.100	350.000
Sachsen-Saalfeld	1.100	350.000

Allgemeines über Deutschland. (1848)

Die Tabelle zeigt die statistische Uebersicht der Deutschen Bundesstaaten im Jahr 1848. Sie enthält Daten zu Fläche, Bevölkerung, Industrie und Handel.

Kategorie	Einheit	Wert
Fläche	Quadratkilometer	530.000
Bevölkerung	Seelen	38.000.000
Industrie	—	—
Handel	—	—

Statistische Uebersicht der katholischen Eidgenossenschaft. (1848)

Kategorie	Einheit	Wert
Fläche	Quadratkilometer	140.000
Bevölkerung	Seelen	1.800.000
Industrie	—	—
Handel	—	—

Die Tabelle zeigt die statistische Uebersicht der katholischen Eidgenossenschaft im Jahr 1848. Sie enthält Daten zu Fläche, Bevölkerung, Industrie und Handel.

Der Feldzug in Deutschland und Frankreich 1813 — 1814.

LAUF DER DINGE IN FRIEDLAND 1813. Ein neuer Feldzug stand bevor, welcher vollendet sollte, was der russische Kaiser begehrt hatte. Alexander...

FRANKREICH AM 3. MAI WIRD NAPOLEON BEI LUTTEN. Durch Gustav Adolf Sieg in Tod zu berechnen, oder eigentlich bei dem Durchbruch von der russischen Armee...

WAPPENSTILAND VON POSCHWITZ IN SCHLESSEN. Der Wunsch, neue Verträge zu beschließen, oder Zeit für vorläufige Verhandlungen zu gewinnen...

WIEDERANFANG DER FEINDSCHAFTEN. SCHLACHT BEI DRESDEN. Der Kronprinz von Schweden ist Obergeneral der deutschen Nordarmee, und Marschall...

SCHLACHT BEI LEIPZIG. Endlich schlugen durch Dummheit und unvollständige Betheilungen des französischen Feldherrn, sich um Leipzig zu wenden...



Statistische Uebersicht der deutschen Bundesstaaten.

Table with columns: Bundesstaaten, in d. QM., BEVÖLKERUNG J. 1818 (KATHOLIKEN, PROTEST., JEDEK., TOTAL), FINANZEN IN GULDEN (EINKUNFTEN, BEHALTENEN), and STÄDTER (in Preußen, in Könige). Lists 36 states including Anhalt, Böhmen, Bayern, etc.

Allgemeines über Deutschland.

Deutschland, das noch vor wenigen Jahren aus mehr als 300 Ständen zusammengesetzt war, die stänke (Iren) theils, Verordnungen, Wünsche u. große Anzahl... Zeitungen, Zeitschriften u. Deutsche Union...

*) In obigen Tabelle hat von den 37 Stämmen jeder größere Staat eine, folgende aber haben nur zusammen eine Stimme: Die Grafschaften, die freyherrliche Staaten...



Statistische Uebersicht der helvetischen Eidgenossenschaft.

GENESS HART IHRER HAARTEIT

Table with columns for Canton, Year, and Population. It lists 26 cantons and their respective populations in 1825 and 1826, along with a total for the entire confederation.

Text describing the statistical overview, including details about the population growth and the structure of the confederation.

Footnote explaining the data sources and the meaning of the population figures.

Einleitung des Statist. und dass die Wahlen nicht werden...

BERLINER PALMARIEN DEREN ANNAHME. Der Winter steht vor der Thüre, und Napoleon befragt unerschrocken...

CONGRESS VON WIEN UND SARDINIENS BEWEIS ANTHEIL IN PALMARIEN. Der größte und wichtigste Congress aller Zeiten...

SCHWABEN DER WIENER CONGRESSION DES 6. JUNI 1815. Nach der Entlassung wurde endlich bei Napoleons Wiederkehr...

CONGRESS, DER NACH DEM WIENER FOLGTE. 1818. Congress zu Aachen wegen Zurückziehung der fremden Besatzungsarmee...

DER DEUTSCHE STAATENRECHT, NACH DEM WIENER CONGRESSION

Deutschland, welches unerschrocken in den Schranken und der Bestimmung...

Einleitung des Statist. und dass die Wahlen nicht werden... (continued text from the top right)

Footnote explaining the data sources and the meaning of the population figures.





